



## MITTEILUNGSBLATT UND AMTSBLATT

für den Markt Laaber und die Gemeinden Brunn und Deuerling

### Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten erhielt für die Gemeinde Deuerling Herr Josef Brunner

In einer Feierstunde im Landratsamt Regensburg überreichte Landrat Mirbeth neben anderen Personen aus dem Landkreis auch an **Herrn Josef Brunner** das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt. An dieser Veranstaltung nahm auch Herr Gemeinderat Kurt Neuberger - als Vertreter für Herrn 1. Bürgermeister Helmut Wich-Fähndrich - für die Heimatgemeinde teil.



von links: Gemeinderat Neuberger, Frau Brunner, Herr Brunner, Landrat Mirbeth  
Foto: Landratsamt Regensburg

**Josef Brunner** ist seit 1972 Mitglied des Schützenvereins „Waldfrieden“ Bachleiten. Er engagierte sich als Kassenprüfer und 2. Schützenmeister, bis er 1986 zum 1. Schützenmeister ernannt wurde. Herr Brunner war an der Organisation des 25- und des 50-jährigen Gründungsfestes des Vereins beteiligt und bei fast jedem Arbeitseinsatz, ob Auf- und Abbau am Schießstand oder Renovierungsarbeiten, als Helfer vor Ort. Er hat die Geschicke und die Entwicklung des Schützenvereins in herausragender Weise beeinflusst und zukunftsorientiert gesteuert. 2012 hat er die Führungsverantwortung für den Verein abgegeben, ist aber weiterhin in der Vorstandschaft als 1. Jugendleiter tätig.

## Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates Brunn vom 17.01.2013

Zu Beginn der Sitzung wurde über den vorliegenden Bauantrag wegen Errichtung eines Schweinestalles in Eglsee beraten. Herr Josef Birnthaler hat zum bereits im Landratsamt Regensburg vorliegenden Antrag zur Errichtung eines Schweinestalles in Eglsee eine Änderung des Standorts eingereicht. Der Stall soll nun ca. 90 Meter jeweils Stallmitte gerechnet, weiter vom Dorf entfernt auf demselben Grundstück errichtet werden. Der Antrag selbst wird in der nächsten Sitzung am 14.02.2013 behandelt. Von Seiten der Verwaltung wurden dem Landratsamt mehrere Schreiben mit der Bitte um Beantwortung verschiedener Fragen hinsichtlich des Bedarfes an Ackerflächen für die Futtergewinnung sowie für die Ausbringung der Gülle oder auch Fragen hinsichtlich verschiedener Pachtverhältnisse gestellt. Auf der Grundlage der zu erwartenden Antworten wird dann der Bauantrag behandelt. 1. Bürgermeister Söllner betonte nochmals, dass es sich hierbei um eine reine baurechtliche Entscheidung handelt. Obwohl sachfremde Argumente hier nicht herangezogen werden, ist der Gemeinderat aber dennoch für die Zukunftsfähigkeit des Dorfes auch verantwortlich.

Zum Bebauungsplan 2. Änderung des Bebauungsplanes „Brunn-Forststraße“, behandelten die Mitglieder des Gemeinderates die eingegangenen Anregungen. Die Abwägungen abschließend billigte der Gemeinderat vorliegenden Bebauungsplanentwurf als Satzung.

Zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Brunn-Autobahn“ wurden ebenfalls die eingegangenen Anregungen abgewogen und behandelt. Der Satzungsbeschluss hierzu wird zu gegebener Zeit nach Vorliegen eines städtebaulichen Vertrages mit dem künftigen Projektentwickler gefasst. Erst danach, wird der Bebauungsplan in Kraft gesetzt.

Zum Verfahren 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Brunn und Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Brunn – Am Brand“ stimmt der Gemeinderat Brunn dem vorliegenden Entwurf zu.

Zur beabsichtigten Errichtung einer Kinderkrippe führte 1. Bürgermeister Söllner aus, dass ab August 2013 für alle Eltern ein Rechtsanspruch auf einen Kinderkrippenplatz besteht. Er hat in den letzten Wochen zu diesem Thema viele Gespräche mit Fachbehörden sowie auch mit betroffenen Eltern geführt. Zusammenfassend besteht in der Gemeinde Brunn durchaus Interesse an einer Kinderkrippe, ob jedoch die notwendige Buchungszeiten von fünf Tagen jeweils mit 4 Stunden erreicht werden ist zu bezweifeln. Die Eltern wünschten sich eher eine sehr flexible aber auch kurzweilige Betreuung. Die Gemeinde Brunn würde 70,2 % der Baukosten gefördert bekommen (die Höhe der Förderung richtet sich nach der Finanzkraft der Gemeinde). Gebaut werden muss mindestens eine zwölfte Gruppe, welche dann mit drei Erziehern bzw. -innen betrieben werden muss. In dieser Angelegenheit ging er kurz auf die Planungen der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Laaber ein. Die Gemeinde Deuerling beabsichtigt eine zweigruppige Kinderkrippe bei der Schule in Deuerling zu errichten, der Markt Laaber wird nach heutiger Aussage den bisherigen Kindergarten St. Josef in der Jakobsstraße sanieren um dort eine Kinderkrippe zu betreiben. In diesem Zusammenhang stellte der Gemeinderat somit fest, dass in den Mitgliedsgemeinden Laaber und Deuerling dann ausreichend Plätze vorhanden sein werden, so dass es nicht zwingend notwendig ist, dass die Gemeinde Brunn sofort eine Kinderkrippe baut. Hierzu kündigte Bürgermeister Söllner an, dass er am 24.01.2013 ein Gespräch mit der Kirchenverwaltung Frauenberg, mit Vertretern der Caritas und des Landratsamts vor Ort beim Kindergarten in Eglsee haben wird. Hierbei soll nun festgestellt werden, ob für die Gemeinde Brunn überhaupt Bedarf besteht und ob ein Anbau an den Kindergarten in Eglsee ermöglicht werden kann. Die Mitglieder des Gemeinderates waren sich einig, dass man dieses Gespräch zunächst abwarten sollte um weitere Entscheidungen zu treffen. In diesem Zusammenhang wurde auch über die Kosten einer Kinderkrippe, welcher sich im Bereich von 100 – 200 € im Monat bewegt, gesprochen. Sowie über die Möglichkeit einer Tagesmutter. Weiterhin wurde angekündigt, dass man das Problem von Kinderkrippenplätzen auch mit einer Altersmischung, das heißt auch über 2-jährige Kinder in den bestehenden Kindergarten in Eglsee aufzunehmen, abschwächen könnte.

Zur Vorberatung für den Haushalt 2013 haben alle Mitglieder des Gemeinderates einen Entwurf zum Haushalt 2013 erhalten. 1. Bürgermeister Söllner kündigte an, dass er beabsichtigt den Haushalt in der Sitzung vom März 2013 zu verabschieden. Somit wurde der Entwurf Punkt für Punkt durchgearbeitet. Störend ist der Haushaltsansatz „Unterhalt der Straßenbeleuchtung“, dass die Gemeinde Brunn alljährlich 26.000 € dafür ausgeben muss. Kurz diskutiert wurde über die Notwendigkeit einer Überdachung der neu

errichteten Treppe vor dem Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Brunn, über die sehr geringen Einnahmen aus der Gewerbesteuer, die VG-Umlage und auch darüber, dass wenn die Gemeinde Brunn sich noch entschließen sollte eine Krippe zu bauen, dies nur über die Aufnahme eines Darlehens möglich sein wird. Abschließend wurde noch die Notwendigkeit der Sanierung des Frauenberger Weihers angesprochen. Die Kosten hierfür sind im Entwurf des Haushaltes 2013 noch nicht enthalten.

Unter dem Tagesordnungspunkt der Bürgermeister informiert, gab der Vorsitzende bekannt, dass im Rahmen der Seniorenarbeit in der Gemeinde Brunn insgesamt 170 Stunden aufgebracht wurden. Für den Fahrdienst wurden 2.100 Kilometer zurückgelegt.

Die in Frauenberg vorhandenen Glas- und Altkleidercontainer zwischen dem Pfarrhaus und dem Frauenberger Weiher, sollen nun auf einem neuen Standort beim Feuerwehrhaus in Frauenberg aufgestellt werden. Eine geeignete Fläche hierzu wird befestigt.

Die öffentliche Sitzung abschließend gab 1. Bürgermeister Söllner bekannt, dass er sich mit der Autobahn geeinigt hat, dass auf der Fläche neben der Zufahrt zum Norden her zum Friedhof Frauenberg eine Schotterung, zusätzliche Parkplätze schaffen wird. Die Ausführung wurde bereits mit der Autobahndirektion abgesprochen. Die Mitglieder des Gemeinderates nahmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

---

## Bekanntmachung

### 2. Änderung des Bebauungsplanes „Frauenberg-Süd BA I“

Der Gemeinderat Brunn hat in seiner Sitzung vom 17.01.2013 beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Frauenberg-Süd BA I“ gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren zu ändern. Eine Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB wird nicht durchgeführt. Durch die Änderung sollen auf den Grundstücken Fl. Nrn. 1184/15 und 1184/30, Gemarkung Brunn, jeweils ein Wohngebäude möglich werden.



Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Laaber, den 26.02.2013  
gez. Söllner  
1. Bürgermeister

### Auszug aus der Sitzung des Marktgemeinderates Laaber vom 21.01.2013

Großen Raum dieser Sitzung nahm die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Kronbügl und der Vorhabenbezogene Bebauungsplan zur Errichtung eines Verbrauchermarktes ein. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hogger Herrn Dipl.-Ing. Bernhard Bartsch, der verantwortlicher Städteplaner für das Vorhaben ist und Herrn Dipl.-Ingenieur Tobias Brandt von der Fa. Ratisbona Holding GmbH, der für die Vermarktung zuständig ist. Von Seiten des Landratsamtes Regensburg wurde umfangreich zum Thema Lärmschutz Stellung genommen. Die Immissionschutzabteilung des Landratsamtes Regensburg regte verschiedene zusätzliche Maßnahmen an, obwohl der Lärmschutz nach dem vorliegenden Schallschutzgutachten gewährleistet ist. Diese Forderungen nach weiteren Lärmschutzmaßnahmen wurden vom Verfasser des Schallschutzgutachtens geprüft. Die Stellungnahme des Gutachters ergibt, dass die Wirkung der zusätzlichen Lärmschutzwände, wie in der Stellungnahme der Fachstelle dargestellt, sehr gering ausfällt und vom menschlichen Gehör nicht oder kaum wahrgenommen werden kann. Man beschloss deshalb auf den Bau von Lärmschutzwänden zu verzichten und anstatt dessen Sichtschutzzäune oder geeignete Heckenpflanzungen an den genannten Stellen und in der geforderten Länge und Höhe herzustellen. Damit können Lichtimmissionen (Abblendlicht der Autos) und weitere optische Störungen unter den Aspekten der Rücksichtnahme und Vorsorge von der zukünftigen Wohnbebauung abgewendet werden. Da bereits im Vorverfahren die meisten Anregungen der Fachstellen in die Planungen eingearbeitet wurden, konnten die im Rahmen der Auslegung eingegangenen Stellungnahmen zügig behandelt werden.

So stellte der Marktgemeinderat anschließend den Parallelverfahren zum Bebauungsplan Sondergebiet Verbrauchermarkt gefertigte 2. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan, mit Begründung und Umweltbericht und den Anlagen Schallschutz und Bodengutachten in der Fassung vom 19.11.2012 fest. Die Unterlagen werden nunmehr dem Landratsamt Regensburg zur Genehmigung vorgelegt. Der Satzungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird nach Abschluss des Durchführungsvertrages erfolgen. In der gleichen Sitzung reichte die Fa. Ratisbona, Gradl und Co. KG den Bauantrag wegen Neubau eines Verbrauchermarktes in Laaber Ortsteil Kronbügl, ein. Diesem wurde ebenso einstimmig das gemeindliche Einvernehmen unter der Voraussetzung erteilt, dass die künftigen Festsetzungen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes anerkannt werden. Ausdrücklich dankte der Marktrat im Anschluss den betroffenen Grundstückseigentümern für ihre Bereitschaft, den benötigten Grund zu verkaufen, gerade jetzt in einer Zeit, in der viele auf Sachwerte setzen.

Zwei weiteren Bauanträgen stimmte das Gremium anschließend einstimmig zu. Gegen die geplante Erstaufforstung einer Teilfläche auf der Windschnur wurden keine Einwände erhoben.

Dem Antrag der FF Bergstetten auf Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges TSF wurde auf der Grundlage des vorbesprochenen Finanzierungsplanes einstimmig zugestimmt. Von den Gesamtkosten von ca. 55.000 € beträgt der Anteil des Marktes Laaber ca. 17.500 €. Dabei wird von einem Staatszuschuss von ca. 20.000 € und einem Verkaufserlös des Altfahrzeuges in Höhe von ca. 5.000 € ausgegangen. Der Feuerwehr Verein Bergstetten schießt weitere ca. 12.500 € zu.

Der Marktgemeinderat Laaber stimmte weiter dem Antrag auf Durchführung einer Veranstaltung „Italienische Nacht“ am 13.07.2013 auf der Mühlwiese der TSG Laaber einstimmig zu. Das anfallende Nutzungsentgelt wird der TSG Laaber als Spende erlassen.

Aus den Bürgerversammlungen 2012 berichtete der Bürgermeister, dass ein Großteil der Anregungen und Wünsche der Bürger im normalen Geschäftsgang der Verwaltung bzw. des Bauhofes erledigt werden konnten. In Endorf war die Bürgerversammlung gleichzeitig Auftakt zur Dorferneuerung Ried. In Waldetzenberg war wieder einmal der Lärmschutz an der Autobahn großes Thema. Nach wie vor kann dem angrenzenden Landwirt kein adäquates Tauschgrundstück angeboten werden. Wegen der anstehenden Kanalbaumaßnahmen in Endfeld und Schaggenhofen schlug der Bürgermeister vor, die Verlängerung des Walles vorzusehen, auch wenn nicht die gewünschte Wallhöhe von 3 Meter über Fahrbahnniveau erreicht werden kann. Das Gremium beschloss daher, im Rahmen der Kanalbaumaßnahmen BA 24 den bestehenden Lärmschutzwall im Umfang des zur Verfügung stehenden Grundes an der Autobahn zu verlängern. Die EBB wurde bereits mit den Planungsarbeiten beauftragt. Thema in der Bürgerversammlung Laaber waren die geplanten Parkplatzmarkierungen am Marktplatzbereich sowie der Wunsch nach umfangreicher Pflege und Rückschnitt der im Rahmen der

Ortssanierung gepflanzten Bäume, vor allem auf dem Parkplatz Mühlwiese. Es wurde daher beschlossen, noch vor dem Frühjahr Pflegearbeiten an den Bäumen durchführen zu lassen. Großes Lob erfuhr der Markt Laaber für die Aktivierung des Badeplatzes an der Mühlwiese, welcher von vielen Erholungssuchenden und vor allem von vielen Kindern und Jugendlichen angenommen wird.

Wichtiger Tagesordnungspunkt war auch die Beratung über den Standort und die Einrichtung einer weiteren Kinderkrippe im Marktbereich. Der Vorsitzende erläuterte die Richtlinien für die Förderung, die sich inzwischen gegenüber dem Vorjahr geändert haben. Es ist davon auszugehen, dass mit Ablauf des Jahres 2013 die attraktive Förderung der Schaffung von neuen Krippenplätzen beendet und auch keine Verlängerung bzw. Neuauflage erfolgen wird. Bürgermeister Hogger hatte Herrn Pfarrer Lusawa bereits nach der November-Sitzung mitgeteilt, dass der Marktgemeinderat Laaber die Einrichtung einer Kinderkrippe im Kindergartengebäude St. Josef bevorzugt. Nach Mitteilung von 3. Bürgermeister und ehem. Mitglied der Kirchenverwaltung Hans Schmid aus der Sitzung der Kirchenverwaltung im Dezember 2012 ist diese bereit, im Kindergartengebäude St. Josef eine weitere Kinderkrippengruppe neben der Gruppe im Kindergarten St. Franziskus einzurichten und auf Dauer zu betreiben. Hierzu sind Umbau- bzw. Sanierungsarbeiten erforderlich. Einstimmig beschloss man daher, zusammen mit der Kirchenverwaltung Laaber im Kindergartengebäude St. Josef eine weitere Kindergartengruppe einzurichten, für welche die Kirchenverwaltung Laaber die Trägerschaft übernehmen wird. Die erforderlichen Anträge sind sowohl durch den Markt Laaber als auch durch die Kirchenverwaltung kurzfristig zu stellen um eine Verwirklichung noch 2013 zu ermöglichen. Weiterhin beschloss der Marktgemeinderat, sich nicht an den Kosten für einen evtl. Neubau eines Kinderkrippengebäudes durch die Gemeinde Deuerling zu beteiligen.

In seiner Sitzung am 17.12.2012 hatte der Marktgemeinderat Laaber beschlossen, die Landkreisverwaltung als zuständige Behörde zu bitten die Verträge mit dem Abfallbeseitigungsunternehmen so zu schließen, dass die Augasse wie bisher angefahren und der Restmüll vor Ort abgeholt werden kann. Am 21.12.2012 informierte der zuständige Sachgebietsleiter des Landratsamtes Regensburg den Bürgermeister über das am Vortrag stattgefundene Gespräch mit der Entsorgungsfirma im Landratsamt. Dabei wurde zugesagt, die Restmüllentsorgung in der Augasse so zu belassen, wie dies bisher der Fall war. Ausdrücklich bedankte sich Bürgermeister Hogger für das Engagement der Landkreisverwaltung im Interesse der Bürger und für das schnelle Handeln in dieser Sache.

Weiterhin berichtete der Bürgermeister, dass der Neubau des Fußweges in Laaber von der Frühlingsstraße zum Bahnsteig Laaber heuer umgesetzt werden soll. Er führt entlang der Grundstücksgrenze im südlichen Bereich des Grundstückes Bauer zum vorhandenen Bahnsteig.

Der Vorsitzende berichtete, dass die Sanierung des Kindergartens St. Franziskus Laaber vor dem Abschluss stehe. Es wurden vier Leckagen im WC Kindergarten und WC Kinderkrippe in der Fußbodenheizung gefunden. Zum Thema Schimmelbildung wurden die Eltern an Hand von Elternbriefen über den Sachverhalt informiert. Außerdem wird noch ein Elternabend stattfinden, an dem Stellungnahmen des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit und vom Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene Regensburg vorliegen werden.

Der Bundestagsabgeordnete Aumer teilt mit, dass der Lückenschluss der Lärmschutzwälle an der Autobahn auf der Brücke bei Bergstetten derzeit bei der Autobahndirektion Südbayern planerisch vorbereitet wird. Die Umsetzung ist noch in diesem Jahr vorgesehen, sofern die erforderlichen Haushaltsmaßnahmen zur Verfügung stehen.

Zum Lückenschluss des Lärmschutzwalles zwischen Frauenberg und Schaggenhofen musste auf Grund der durchgeführten Lärmberechnungen festgestellt werden, dass die erforderlichen Auslösegrenzwerte nicht überschritten werden, so dass keine Möglichkeit besteht, Lärmschutzmaßnahmen auf Kosten des Bundes zu ergreifen. Auf Grund der notwendigen umfangreichen Schüttmengen, werden wohl auch der Markt Laaber und die Gemeinde Brunn den gewünschten Lückenschluss nicht weiter verfolgen können. Auch im Bereich Endlfeld und Edlhausen werden die genannten Auslösegrenzwerte nicht überschritten, so dass auch hier keine Möglichkeit bestehe, Lärmschutzmaßnahmen auf Kosten des Bundes zu ergreifen.

Die Veranstaltung zur Umsetzung des Vermarktungskonzeptes „Gewerbegebiet Hinterzhof“ wird am Sonntag, den 21.04.2013 und bei schlechter Witterung ersatzweise am Mittwoch, den 01.05.2013 im Gewerbegebiet stattfinden. Es soll für die vorhandenen Betriebe gleichzeitig ein Tag der offenen Tür sein, an dem sie sich dem Publikum vorstellen können.

Von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr Laaber wurde vorgebracht, dass bei Einsätzen nicht ausreichend Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe zum Feuerwehr Gerätehaus vorhanden sind und es dabei zu Verzögerungen komme. Es wurde vorgeschlagen im Bereich südlich des Feuerwehrgerätehauses einige Parkplätze, nur für Einsatzkräfte der Feuerwehr, auszuweisen. Hierzu fand eine Verkehrsschau mit dem Vertreter der Polizei statt. Nach dessen Ansicht gibt es bereits Parkplätze für Einsatzkräfte östlich des Gerätehauses. Weiterhin ist ein Abstellen der Fahrzeuge bereits an der Südseite möglich. Im Einsatzfall sei es kein Problem, unter Umständen im Parkverbot z.B. auf dem Bürgersteig zu parken. Ein Parkverbot für die weiteren Anwohner hält der Vertreter der Polizei für nicht zumutbar, da ohnehin bereits ein Parkverbot zur Sicherung der hindernisfreien Ausfahrt der Einsatzfahrzeuge gegenüber liege. Sollten zusätzliche Parkplätze von Seiten des Marktes Laaber als notwendig erachtet werden, wären diese in erster Linie auf dem Gelände des Feuerwehrgerätehauses herzustellen. Weiterhin würde sich die bisher landwirtschaftlich genutzte Fläche, östlich des Feuerwehrhauses, anbieten.

Der Antrag auf Errichtung eines Fußgängerüberweges am Marktplatz wurde vom Landratsamt Regensburg erneut abgelehnt. Auf Grund der gesetzlichen Richtlinien, die eine bestimmte Querungszahl voraussetzen und der Tatsache, dass eine Bündelung der querenden Fußgänger auf Höhe des Marktplatzes nicht möglich sei, konnte dem Antrag nicht zugestimmt werden. Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass Zebrastreifen den Bürgern Scheinsicherheit vermitteln. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass gerade dort und an durch Lichtzeichenanlagen geführten Fußgängerüberwegen die schwerwiegendsten Unfälle passieren.

Anfang letzten Jahres wurde von Bürgern ein Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Kreisstraße R 13 bei Waldetzenberg gefordert, den der Marktgemeinderat Laaber mit Beschluss vom 27.02.2012 unterstützte. Hierzu fand im April eine Verkehrsschau mit der Straßenverkehrsbehörde statt. Dort wurde vereinbart, dass durch die VG Laaber Geschwindigkeitsmessungen in diesem Bereich durchgeführt und dem Landratsamt Regensburg anschließend zur Verfügung gestellt werden. Inzwischen wurden an drei verschiedenen Zeiträumen entsprechende Messungen durchgeführt, die nun mehr dem Landratsamt Regensburg zur Verfügung gestellt werden. Danach bewegten sich die gefahrenen Geschwindigkeiten im Durchschnitt bei ca. 64 km/h.

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt, bei der der Vorsitzende bekannt gab, dass bei der durchgeführten Legionellenuntersuchung in den Warmwasseranlagen des Marktes Laaber und des Schulverbandes Laaber keine Belastungen festgestellt worden waren.

## **BÜRGERVERSAMMLUNG für die Gemeinde Deuerling**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
die alljährliche Bürgerversammlung steht an und diese findet am**

**Mittwoch, dem 13. März 2013 um 20.00 Uhr  
im Saal der Brauereigaststätte Goss in Deuerling  
für die gesamte Gemeinde Deuerling statt.**

**Mit Ihrer Teilnahme können Sie Interesse an den gemeindlichen Belangen bekunden und ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie am 13.03.2013 im Goss-Saal begrüßen dürfte.**

**Ihr  
Helmut Wich-Fähndrich  
1. Bürgermeister**

## Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates Deuerling am 29.01.2013

Im ersten Tagesordnungspunkt des Abends beschäftigte sich das Gremium mit fünf eingereichten Bauvoranfragen. Davon konnte vier das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden. Ein Gesuch wurde zurückgestellt, da noch Grundstücksverhandlungen zwischen Gemeinde und Verkäufer zu führen sind.

Im nächsten TOP berichtete 1. Bürgermeister Wich-Fähndrich, der Marktgemeinderat Laaber hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass sich der Markt Laaber nicht an den Kosten für einen Neubau eines Kinderkrippengebäudes durch die Gemeinde Deuerling beteiligt. So wird die Kommune nun versuchen mit einer anderen Nachbargemeinde einen gemeinsamen Bau zu errichten. Da allerdings das Krippenbauförderungsprogramm durch die Bayerische Staatsregierung bis Ende 2014 verlängert wurde, besteht nach Ansicht des ersten Bürgermeisters kein Zeitdruck mehr.

Anschließend gab der Vorsitzende bekannt, dass in einem Seitenstrang der Wasserleitung im Schulhaus Deuerling Legionellen gefunden wurden. Aus diesem Grund wurden die Duschen bis auf weiteres gesperrt.

Die BRK-Bereitschaft Deuerling und das Jugendrotkreuz Deuerling-Nittendorf haben Anträge auf Nutzung eines Raumes im Mehrzweckgebäude an der Undorfer Straße gestellt. Nach kurzer Aussprache waren sich die Mitglieder des Gemeinderats einig, den Anträgen zuzustimmen.

Der Landschaftspflegeverband Regensburg hat am Alpinen Steig bei Eilsbrunn Erfahrungen mit dem Abbrennen von dürrerem Gras gesammelt. Nun wurde der Gemeinde Deuerling vorgeschlagen, dass diese Arbeiten auch bei verfilzten Trockenrasen auf einem Teilstück östlich von Steinerbrückl durchgeführt werden könnten, sollte die Kommune es wünschen. Mit einer Gegenstimme beschloss das Gremium die Durchführung der Landschaftspflegemaßnahme im Winter 2013/2014.

Zur neu aufgelegten Förderrichtlinie des Freistaats Bayern für den Hochgeschwindigkeitsausbau von schnellem Internet, welche am 01. Dezember 2012 in Kraft trat, berichtete der erste Bürgermeister Auszüge aus den Bestimmungen. Ziel der Gemeinde wird es sein die noch unterversorgten Orte Hillohe und Steinerbrückl in absehbarer Zeit ebenfalls an das DSL-Netz anschließen zu können. Die betroffenen Gewerbetreibenden und Freiberufler in diesen Ortsteilen werden aus diesem Grund demnächst Post von der Gemeindeverwaltung erhalten.

Im Anschluss fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

### **Reinigen der Straßen und Gehwege im Gemeindebereich**

Wenn im Frühjahr endlich Schnee und Eis von den Straßen und Gehwegen verschwunden sind, bleibt wie jedes Jahr der Streusplitt zurück.

Auch wenn durch Kehrfahrzeuge einige Straßen auf Kosten aller gereinigt werden, bitten wir Sie als Anlieger, die vor Ihren Grundstücken vorbeiführenden Gehwege und Straßen zu kehren.

Sie sollten auch darauf achten, dass die in Ihrem Straßenbereich befindlichen Sinkkästen nicht zum „Abfalleimer“ für den anfallenden Streusplitt werden, damit die enorm hohen Kosten für die Sandräumarbeiten in den Kläranlagen und Rohrleitungen, sowie Beschädigungen der Rohrleitungen und Pumpen die zu Lasten der Allgemeinheit gehen, eingespart werden können. Das Kehrgut ist Abfall und ist über die Restmülltonne zu entsorgen.

Wir denken, dass diese Argumente wichtiger sind, als ein Hinweis auf die Reinigungspflicht der Anlieger nach den bestehenden Verordnungen der Gemeinde.

Auskünfte erteilen Herr Herrmann Tel. 9401-17 und Herr Wanke Tel. 9401-25.

#### **Impressum:**

Mitteilungsblatt und Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Laaber.

Das Mitteilungsblatt und Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Laaber erscheint monatlich und wird allen Haushaltungen kostenlos zugestellt.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstraße 9, 93164 Laaber, Telefon 0 94 98 / 94 01 13

Druck: Scheck Druck GmbH & Co. KG, Hemau, Telefon 09491/9536-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Für die Verwaltungsgemeinschaft Laaber der jeweilige Gemeinschaftsvorsitzende oder dessen Stellvertreter.

Für die Mitgliedsgemeinden Markt Laaber, Gemeinde Brunn, Gemeinde Deuerling, deren jeweiliger Bürgermeister.

Für die Schulverbände Laaber und Deuerling deren jeweiliger Schulverbandsvorsitzender.

Verantwortlich für den sonstigen (nichtamtlichen) Teil ist der Gemeinschaftsvorsitzende.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind außer Verantwortung der Verwaltungsgemeinschaft.

Für die Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die jeweils von der Verwaltungsgemeinschaft Laaber festgesetzten Preise.

Für nicht ausgelieferte Exemplare infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse können keine Erstattungen vorgenommen werden.

Weitgehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates Brunn vom 14.02.2013

Zu Beginn der Sitzung wurde Günter Kolb als Nachrücker für den ausgeschiedenen Alfred Amann als neues Mitglied im Gemeinderat Brunn vereidigt. Im Rechnungsprüfungsausschuss wird zukünftig Johannes Nigl für Amann vertreten sein, als sein Vertreter wird Günter Kolb zur Verfügung stehen.

Die Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Brunn für die Ortschaften Pettenhof, Frauenberg, Eglsee und Münchsried ist dem Bürgermeister ein großes Anliegen. Er informierte die Mitglieder des Gemeinderates umfangreich über den derzeitigen Stand des Ausbaus. Um die bislang noch unterversorgten Bereiche nun adäquat zu versorgen, besteht nun die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Landkreis Regensburg bzw. dem Sachverständigenbüro Ledermann gemeinsam ein Konzept zur Glasfaserversorgung zu erarbeiten. Der Gemeinderat muss sich nun entscheiden, ob er selbst den Ausbau in die Hand nimmt oder in Zusammenarbeit mit dem Landkreis bzw. mit den Gemeinden des Landkreises organisiert.

Zwei Bauanträgen, zum Einen der Anbau einer Treppe und der Erneuerung des Daches bei einem Wohnhaus in Brunn, sowie dem Bauantrag wegen Errichtung einer Hackschnitzelanlage in Eglsee erteilte die Gemeinde einstimmig das Einvernehmen.

Dem vorliegenden Antrag wegen Errichtung eines Schweinemastbetriebes in Eglsee verweigerte der Gemeinderat einhellig seine Zustimmung. Bürgermeister Söllner hob hervor, dass der Antrag stellende Landwirt von der Gemeinde Brunn in der Vergangenheit immer Unterstützung erhalten habe. Das war beim Baugebiet Riegelacker in Eglsee der Fall, bei der Genehmigung der Mastbullenhaltung, bei verschiedenen Nutzungsänderungsanträgen von Ferkelaufzucht bis Schweinemasthaltung in der Hofstelle sowie bei der Genehmigung der Biogasanlage neben der Hofstelle. Von einer Opferrolle kann in keinem Fall gesprochen werden, wenn die Gemeinde dem beantragten Schweinemaststall das Einvernehmen verwehrt.

Als Begründung wurde angeführt (auszugsweise):

- Der geplante Mastschweinestall widerspricht den Planungen des Landschaftsplanes der Gemeinde Brunn, da auf dem Grundstück die Entwicklung neuer Lebensräume und landschaftsprägender Strukturen in ausgeräumter Agrarlandschaft vorgesehen ist. Die ebenfalls im Landschaftsplan dargestellten „Landschaftsbild prägende Hänge“ werden negativ beeinträchtigt, da das Vorhaben an einem „Erosionsgefährdetem Standort“ errichtet werden soll.
- Der Stall könnte erhebliche schädliche Umwelteinwirkungen hervorrufen, da es bereits jetzt mit den bestehenden Ställen zu Störungen der Gesundheit von Mensch und Tier, der umliegenden Vegetation und einer erheblichen negativen Beeinträchtigung des Gebotes des gesunden Wohnens und Arbeitens kommen kann.
- Das Vorhaben steht dem Gebot der Rücksichtnahme entgegen, da bereits die jetzt bestehende Geruchsbelastung in Eglsee, Frauenberg und Babetsberg zu massiven Beschwerden führt. Eine weitergehende Belastung, die unvermeidbar wäre, ist für die Bewohner der genannten Orte, sowie für die dort berufstätigen unzumutbar. Heftige Diskussionen bis hin zu Anfeindungen, welche den Dorffrieden empfindlich stören, sowie Ankündigungen von ansässigen Familien und Firmen wegzuziehen und ihre Anwesen zu verkaufen, was sehr schwierig wäre, belegen dies eindeutig und bereiten der Gemeinde Brunn erhebliche Probleme.
- Multiresistente Keime schädigen nachhaltig die Gesundheit von Mensch und Tier in der Umgebung. Es wurde wissenschaftlich nachgewiesen, dass multiresistente Keime in Schweinemastbetrieben entstehen und in der Luft auch noch in einer Entfernung von bis zu 1000 m nachweisbar sein können. Daher kann der Betrieb dieser Massentierhaltung in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung eine Gefahr für die Gesundheit sein.
- Da in der Nähe bestehende Betriebe existenziell gefährdet sind. In der Umgebung befinden sich mittelständische Unternehmen mit angestellten Beschäftigten. Für diese können die Inhaber der Firmen den Grundsatz des „Gesunden Arbeitens“ in der unmittelbaren Nähe und in dieser Größe des geplanten Schweinemaststalles nicht immer gewährleisten.
- Das Bayerische Landesamt für Umwelt empfiehlt mit Schreiben vom 17.07.2012 vor Errichtung einer weiteren Tierhaltungsanlage die Durchführung einer umfassenden Datenerhebung, die Berücksichtigung aller Vorbelastungen sowie die Erstellung einer Immissionsprognose nach VDI 3783 Blatt 13.
- Ein signifikantes Merkmal eines Dorffriedens ist der Konsens und die Zustimmung breiter Schichten in der Gemeinde zu allen in der Gemeinde geplanten und umgesetzten Vorhaben. Er ist Ausdruck der gegenseitigen Rücksichtnahme und der Respekt der Bürger untereinander im Dorf. Durch



gemeinschaftliches oder durch individuelles Handeln darf der Dorffrieden nicht beeinträchtigt oder sogar zerstört werden. Der Dorffrieden ist ein wichtiger Teil der Kultur im ländlichen Raum.

- Zusammenfassend sind die zu erwartenden negativen Auswirkungen des beantragten Betriebes derart massiv, dass das Allgemeinwohl in der Gemeinde Brunn, für welches sich die Gemeinde verantwortlich zeichnet, erheblich gestört wird. Die Gemeinde Brunn ist auch verpflichtet Schäden von Allgemeinheit abzuwenden.
- Als störend empfindet der Gemeinderat, dass der Antragsteller sich seit 2009 konsequent weigert persönlich mit dem Gemeinderat und mit dem Bürgermeister in ernsthafte Verhandlungen zu treten. Es gab bis heute keine einzige Initiative des Antragstellers von sich aus. Kontaktsuche ging immer vom Bürgermeister aus. Ladungstermine wurden ebenso vom Antragsteller nie persönlich wahrgenommen.

Der Gemeinderat Brunn gibt darüber hinaus zusätzliche Anmerkungen, die er für sehr gewichtig ansieht.

### **1. Gesamtbelastung**

Der GR vertritt die Ansicht, dass durch die bestehenden Schweinställe, durch die Biogasanlage, durch die anderen Landwirte, durch die Kreisstraße und durch die A3, die mitten durch das Dorf Frauenberg gebaut wurde, eine maximale Belastung für die Dörfer Frauenberg, Eglsee und Pettenhof erreicht ist. Die Bevölkerung hat bisher sowohl die Geruchsbelastungen, Lärmbelastungen und Gefahren mit großer Geduld hingenommen. Durch die Errichtung eines weiteren Schweinemastbetriebes mit 1499 Tieren würde sich der Bestand nochmals sehr stark erhöhen. Damit würde nicht nur die Grenze der Belastbarkeit deutlich überschritten, sondern auch die Geduld der Bürger überstrapaziert werden.

### **2. Einzelbelastungen im Dorf**

Wir haben seit Jahrzehnten in den Ortschaften der Gemeinde Brunn eine überdurchschnittliche Lärmbelastung. Geruchsbelastungen von der ursprünglich bäuerlichen Landwirtschaft haben wir in der Gemeinde schon immer ertragen. Allerdings waren diese meist kleinräumig um die einzelnen Bauernhöfe anzutreffen. Durch die neue Betriebsgrößenentwicklung in der Landwirtschaft zu gewerblichen Betrieben werden die kleinräumigen Bereiche durchbrochen und die Emissionen verteilen sich zunehmend großräumig. Die Geruchsentwicklung findet durch die Massentierhaltung naturgemäß intensiver statt. Das sind die unmittelbaren Belastungen auf den Menschen. Auch die Belastungen auf die Immobilienwerte sind enorm. Die Werte der Immobilien in den Dörfern mit starken Immissionsbelastungen sind schon auf niedrigem Niveau und würden weiter sinken, wenn es zu einer zusätzlichen Ansiedlung eines Schweinemastbetriebes in Eglsee kommen würde. Die in der Begründung vom 2009 angeführten Befürchtungen sind schon bestätigt worden. Als ansiedlungswillige Interessenten von dem geplanten Schweinemaststall hörten, ist das Interesse, sich in Frauenberg oder Eglsee niederzulassen auf Null gesunken. Die Entwicklungsfähigkeit des Dorfes ist doch massiv betroffen. Das Ausweisen und der Ankauf von Bauland wird zu einem Risikoprojekt, obwohl die Gemeinde Brunn bisher eine stetige Zunahme der Bevölkerung zu verzeichnen hatte. Diese Zunahme resultierte aber schwerpunktmäßig von der Ortschaft Brunn und nicht von den Ortschaften Eglsee oder Frauenberg. Es gibt nach wie vor Baulandnachfrage, die aber zunehmend nicht in Baulandkauf mündet.

### **3. Investitionen**

Die Gemeinden sind aufgefordert zusätzliche Investitionen in Kindertagesstätten und in den Ausbau des Breitbandnetzes zu unternehmen. Kindertagesstätten sind ein enormes finanzielles Risiko für eine Gemeinde. Die Wahlfreiheit des Ortes und der Buchungsstunden durch die Eltern ist der eine unsichere Bereich, der andere ist die Entwicklung der Geburten. Bisher sind sie in unserer Gemeinde noch konstant auf relativ hohem Niveau. Aber wird das so bleiben, wenn der Zuzug in Frauenberg und Eglsee ausbleibt? Gemeinden nehmen enorm viel Geld in die Hand, um den Ausbau des Glasfasernetzes zu den einzelnen Kabelverzweigern in den Ortschaften zu forcieren. So auch die Gemeinde Brunn. Der Ausbau in Frauenberg und Eglsee steht auf der Agenda. Die nachgewiesene Wirtschaftlichkeit solcher Projekte ist die entscheidende Größe, ob ein Telekomanbieter überhaupt ein verbindliches Angebot zum Ausbau abgeben wird. Wie kann ein Anbieter auf neue Kunden hoffen, wenn er damit rechnen muss, dass Menschen die Dörfer verlassen oder sich gar nicht hier ansiedeln infolge erhöhter Immissionen? Die hier lebenden Menschen haben ein Recht, dass sie von der Entwicklung auf dem Bereich der Telekommunikation nicht abgeschnitten werden. Diese Investitionen können aufgrund der gegebenen schwachen Finanzkraft der Gemeinde Brunn nicht aus den normalen Einnahmen finanziert werden und führen zwangsläufig zur Aufnahme von Darlehen und damit zur Erhöhung der Verschuldung.

### **4. Olfaktometrische Berechnungen**

Durch die jahrzehntelangen Erfahrungen mit bestehenden Schweineställen, weiß die Bevölkerung genau, was Geruchsberechnungen auf dem Papier sind und was tatsächliche Geruchsausbreitungen in der Praxis

bedeuten. Der Glaube an solche Berechnungen ist nicht mehr vorhanden. Bei früheren Schweineställen ist nicht das eingetroffen, was von den Genehmigungsbehörden vorhergesagt wurde, sondern eher das, was die Bürger befürchtet hatten.

## **5. Windverhältnisse**

Es ist verständlich, dass gesicherte Daten von Wetterstationen des Deutschen Wetterdienstes herangezogen werden. Die in der Berechnung verwendeten Wetterdaten entstammen der Station in der Ortschaft Kümmerbruck. Diese Ortschaft liegt rund 50 km von Eglsee entfernt. Die dort auftretenden Windverhältnisse hält der Gemeinderat auf Eglsee übertragen für nicht repräsentativ. Wir fordern, die Windmessdaten von den Betreibern der in der Nachbarschaft stehenden Windkraftträder zu verwenden, weil diese in Luftlinie nur 2 km vom geplanten Schweinemaststall entfernt sind. Die sich dann ergebende Häufigkeitsverteilung der Windrose ist aussagekräftiger und viel glaubhafter.

## **6. Untersuchung der Gesamtgeruchsbelastung**

Wir fordern, dass die Belastungen aller bestehenden (Vorbelastungen) und der in der Planung (4 aktuelle Verfahren von einem Antragsteller) befindlichen Tierhaltungsanlagen (Zusatzbelastungen) in die Ausbreitungsrechnung einbezogen werden. Nur durch die Addition aller Belastungen kann eine erste nachvollziehbare Aussage über der Gesamtgeruchsbelastung gemacht werden. Die Gesamtgeruchsbelastung resultiert aus folgenden bisher bestehenden und geplanten Anlagen:

- alle vorhandenen Schweineställe vom Dorfumfeld
- alle geplanten Schweineställe mit Genehmigungsbescheid
- vorhandene Biogasanlage

7. Der Gemeinderat fordert von den Genehmigungsbehörden belastbare Abschätzungen über das Potenzial zu möglichen Betriebserweiterungen in den belasteten Bereichen. Vor allem wollen wir wissen, wo liegt die Obergrenze der Anzahl möglicher Mastschweine in Eglsee?

8. Der Gemeinderat verlangt einen Nachweis über die benötigten Flächen, die für den Betrieb der unterschiedlichen landwirtschaftlichen Tierhaltungssysteme und der Biogasanlage notwendige sind.

9. Für den Fall einer Genehmigung fordert der Gemeinderat eine lückenlose Aufzeichnung der Betriebsdaten des Abluftsystems. Diese Daten sind monatlich in elektronischer Form an das Landratsamt zur Prüfung vorzulegen. Die Gemeinde verlangt eine zeitnahe Mitteilung dieser Messergebnisse in verständlicher Form.

10. Der Gemeinderat hält durch die unter Punkt 6 potenziell auftretenden Belastungen das Kooperationsprinzip für nicht mehr gegeben. Sie lassen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der individuellen Freiheit des Landwirtes und den gesellschaftlichen Bedürfnissen der Dorfgemeinschaft nicht mehr erkennen. Mit anderen Worten, der Dorffriede wird massiv und nachhaltig gestört werden.

11. Die technischen Regelwerke zum Immissionsschutzgesetz sind keine allgemein verbindlichen Rechtsnormen, weil sie von privatrechtlichen Vereinen erstellt werden. Dies ist auch beim Verein Deutscher Ingenieure, kurz VDI, der Fall. Er ist für die maßgebliche Richtlinie VDI 3894 zuständig, die die Abstände von Schweineställen zur Wohnbebauung regelt. Eine Beteiligung der Öffentlichkeit und der Parlamente ist nicht vorgesehen und wohl auch nicht beabsichtigt und gewünscht. Dies erscheint unter den sich abzeichnenden gesellschaftlichen Veränderungen des Meinungsbildes hinsichtlich der Größe landwirtschaftlicher Betriebe und den Anforderungen an eine sich ändernde Ernährungsweise doch verstärkt geboten zu sein.

12. Die VDI Richtlinie 3894 und die alte VDI-Richtlinie 3471 erlauben aufgrund der Abstandsberechnungen einen von vornherein geringeren Abstand zum Dorfgebiet, obwohl allen bekannt ist, dass die gesamte Olfaktometrie auf dem Bereich Geruchsausbreitung bei Tierhaltungsanlagen in den Anfängen steckt. Nach Ansicht des Gemeinderates hat die Geruchsausbreitung über die gesamte Nutzungsdauer solcher Ställe nicht beherrschbar und nur in einem statischen Verfahren berechenbar.

Deshalb erlauben wir uns einen Vergleich mit der Standortfindung von Windkraftanlagen. Der bayerische Windkraftenergieerlaß aus 2011 empfiehlt grundsätzlich einen Abstand zur Wohnbebauung von 1000 Meter, bei dem kein Gutachten erforderlich ist. Erst wenn der Standort sich einem Dorf nähert, werden gutachterliche Stellungnahmen zwingend.

Bei Schweinmastställen ermöglichen die VDI Richtlinien eine umgekehrte Herangehensweise. Erst näher zum Dorf und wenn es Belastungen gibt (der Nachweis ist nur rechnerisch) muss der Standort weiter weg vom Dorf verlegt werden. Aus unserer Sicht haben Geruchsimmissionen eine bedrängende Wirkung auf die Menschen, trotzdem dürfen Tierhaltungssysteme nah am Dorf errichtet werden. Wir sind auch der Meinung, dass wir bei diesen Betriebsgrößen nicht mehr von bäuerlicher Tierhaltung sprechen, zumindest ist dies das gesunde Empfinden der Bevölkerung. Die Folgen, die aufgrund der VDI Richtlinien möglich

sind, werden nicht bedacht und stehen auch nicht in den Berechnungen, wenn der Dorffriede u.U. für immer beeinträchtigt ist. In der Entscheidungsbegründung nennt sich das dann wahrscheinlich sozialadäquates Restrisiko. Wir nennen es nicht hinnehmbare Kollateralschäden, wenn ein Landwirt die Vorteile einstreicht und die Mehrheit die Nachteile zu tragen hat.

Die bayerische Landwirtschaft einschließlich der Politik unternimmt alles, dass die deutsche Nutztierhaltung ausgebaut und vor allem wettbewerbsfähig ausgebaut wird. Die Folge von dieser Wachstumsphilosophie ist doch, dass die Tierhaltungsanlagen immer größer werden, um die Fixkosten auf einen größeren Tierbestand umlegen zu können und den Betrieb nicht nur rechnerisch in die Gewinnzone zu bringen. Wir bezweifeln, ob ein gesellschaftsverträglicher Umbau der Schweinehaltung nachhaltig gelingt, wenn schon von vornherein immer feststeht, dass auch größere Schweinemastställe in der unmittelbaren Nähe der Dörfer errichtet werden dürfen. Hier ist mehr Weitblick und Kreativität gefordert. Die Menschen wehren sich zunehmend, nicht weil sie grundsätzlich dagegen sind, sondern weil sie instinktiv spüren, dass etwas anfängt, schief zulaufen.

### **13. Flächenbedarf**

Der Gemeinderat fordert eine Aufklärung darüber, welche Flächen für die einzelnen betrieblichen und landwirtschaftlichen Anlagen erforderlich sind, zum einen in der Funktion als Futter- oder Rohstofflieferant und zum anderen als Aufnahmefläche für entstehende Gülle und Endsubstrat. Bei gepachteten Flächen ist von Interesse, ob die Dauer der Pacht und die Entfernung der Pachtflächen zur Hofstelle für Betriebsgenehmigungen von starker Relevanz sind.

Der Vorentwurf des Staatlichen Bauamtes zur Staatsstraße 2235 lag der Gemeinde nun zur Beratung vor. Die Staatsstraße 2235 soll von der Anschlussstelle der Autobahn bis zu den Sportplätzen in Brunn ausgebaut werden. Hierbei wird ein Kreisel auf der Brunnerer Seite sowie eine Linksabbiegerspur zum südlichen Teil des Gewerbegebietes errichtet, in Brunn wird ein Gehweg und zwischen dem zukünftigen Gewerbegebiet und der Ortschaft Brunn ein Geh- und Radweg entstehen. Anhand von Plänen wurde das geplante Vorhaben verdeutlicht. Der Gemeinderat stimmte schließlich diesem Vorentwurf zu.

Auch die einzelnen Festlegungen im zukünftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Brunn wurden beraten. Hierbei wurden zu einigen Details Änderungen vorgenommen. Mit dem festgelegten Vorentwurf wird der Gemeinderat in das Genehmigungsverfahren gehen, das noch einige Monate in Anspruch nehmen wird.

Der Haushalt 2013 war Anlass einer regen Diskussion. 1. Bürgermeister Söllner ging die einzelnen Investitionen der nächsten Jahre durch. Lobend erwähnte er, dass die Bayer. Staatsregierung die Investitionspauschale für 2013 auf 117.000 Euro angehoben hat. Der Haushalt soll in der nächsten Sitzung als Satzung beschlossen werden.

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

---

## **Standesamtliche Nachrichten**

### **Wir gratulieren zur Geburt eines Kindes :**

Den Ehegatten Angela und Sven Holeski, Schrammlhof, wurde eine Tochter Phila geboren.

Den Ehegatten Rosa und Holger Scherübl, Polzhausen, wurde ein Sohn Ludwig geboren.

Den Ehegatten Cidália und Christoph Eckert, Deuerling, wurde ein Sohn Osni geboren.

Den Ehegatten Sabine und Thomas Obergrießer, Weißenkirchen, wurde eine Tochter Leonie geboren.

Den Ehegatten Susanne und Josef Pfeffer, Waldetzenberg, wurde ein Sohn Thomas geboren.

Den Ehegatten Özlem und Engin Yesil, Laaber, wurde eine Tochter Rüya Su geboren.

### **Den Angehörigen nachstehender Verstorbenen sprechen wir unsere Anteilnahme aus:**

Therese Friedl, Polzhausen

Albert Igl, Münchsried

Anna Sinzinger, Großetzenberg

Von den übrigen Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen wurden keine Einverständniserklärungen zur Veröffentlichung abgegeben bzw. liegen nicht vor.

**Standesamt Laaber**

# **Bekanntmachung**

## **Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Brunn** **hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**

Der Gemeinderat Brunn hat in seiner Sitzung vom 03.07.2008 die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Brunn beschlossen.

Dieser Beschluss wurde bereits im Mitteilungsblatt und Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Laaber vom 28.08.2008 öffentlich bekannt gemacht.

Zum Vorentwurf findet im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch eine Bürgerversammlung am

**Freitag, dem 08.03.2013 um 20.00 Uhr**  
**im Gasthaus Plank, Laaberer Straße 12, 93164 Brunn,**

statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Erörterung der bestehenden Planungen.

Laaber, den 26.02.2013

**Gemeinde Brunn**

gez. Söllner

**1. Bürgermeister**

---

# **Bekanntmachung**

## **Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Brunn „Am Brand“ sowie** **7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Brunn** **hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**

Der Gemeinderat Brunn hat in seiner Sitzung vom 13.09.2012 die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Brunn „Am Brand“ im Parallelverfahren gemäß § 8 Absatz 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Dieser Beschluss wurde bereits im Mitteilungsblatt und Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Laaber vom 26.09.2012 öffentlich bekanntgemacht.

Weiterhin hat der Gemeinderat Brunn in seiner Sitzung vom 13.09.2012 die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Brunn im Parallelverfahren gemäß § 8 Absatz 3 Satz BauGB im Bereich des Gewerbegebietes Brunn „Am Brand“ beschlossen.

Auch dieser Beschluss wurde bereits im Mitteilungsblatt und Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Laaber vom 26.09.2012 öffentlich bekannt gemacht.

Gelegenheit zur Erörterung der Vorentwürfe im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch besteht am

**Donnerstag, dem 14.03.2013, von 17.00 – 19.00 Uhr,**  
**im Rathaus Laaber, Jakobstraße 9, 93164 Laaber, Zimmer 1.6, 1. Stock.**

Laaber, den 26.02.2013

**Gemeinde Brunn**

gez. Söllner

**1. Bürgermeister**

**Bekanntmachung**  
**des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan „Bergstetten-West“ des Marktes**  
**Laaber mit integrierter Grünordnung**

Der Marktgemeinderat Laaber hat mit Beschluss vom 23.07.2012 den Bebauungsplan „Bergstetten-West“ mit integrierter Grünordnung in der Fassung vom 18.07.2012, ausgearbeitet durch das Ingenieurbüro KEHRER-Planung, Regensburg, als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstraße 9, 93164 Laaber, während der allgemeinen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber dem Markt Laaber geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Laaber, den 26.02.2013  
Markt Laaber  
gez. Hogger  
1. Bürgermeister

---

**Endergebnis Volksbegehren**  
**„Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“**

Gemeinde	Stimmberechtigte	Eintragungen	%
Markt Laaber	4194	727	17,33
Gemeinde Brunn	1079	193	17,89
Gemeinde Deuerling	1598	295	18,46

**Bekanntmachung**  
**des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan „Polzhausen, Brandweg-Nordwest“ des**  
**Marktes Laaber**

Der Marktgemeinderat Laaber hat mit Beschluss vom 17.12.2012 den Bebauungsplan „Polzhausen, Brandweg-Nordwest“ in der Fassung vom 17.12.2012, ausgearbeitet durch das Ingenieurbüro KEHRER-Planung, Regensburg, als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstraße 9, 93164 Laaber, während der allgemeinen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber dem Markt Laaber geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Laaber, den 26.02.2013

Markt Laaber

gez. Hogger

1. Bürgermeister



**Pächter für die Gaststätte im**  
**Sportheim in Laaber gesucht!!!!**



***Der Markt Laaber verpachtet ab sofort die Gaststätte im***  
***Sportheim des Marktes Laaber.***

*Bewerber/innen werden gebeten, sich mit aussagefähigen Unterlagen beim*

*Markt Laaber*

*z. Hd: des 1. Bürgermeisters Willi Hogger*

*Jakobstr. 9*

*93164 Laaber*

***zu bewerben.***

## Bekanntmachung

Der Marktgemeinderat Laaber hat in seiner Sitzung vom 18.02.2013 nachfolgende

### 5. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Laaber –KA Laaber und KA Waldetzenberg- (BGS/EWS)

beschlossen:

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Markt Laaber folgende

#### Änderungssatzung:

##### § 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Laaber –KA Laaber und KA Waldetzenberg (BGS/EWS) vom 18.07.2005, zuletzt geändert am 23.04.2012, wird geändert.

##### § 2

Es wird folgender neuer Paragraph eingefügt:

„§ 7a Beitragsablösung

Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. Der Ablösebetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.“

##### § 3

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Laaber, den 26.02.2013

Markt Laaber

gez. Hogger

1. Bürgermeister

---

## Energieleitplan Markt Laaber

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Energieagentur Regensburg erstellt im Auftrag unserer Marktgemeinde einen Energieleitplan.

Ziel dieses Konzeptes ist es, das Potenzial zum Einsatz erneuerbarer Energien und Maßnahmen zur Energieeinsparung zu ermitteln.

Um ein bürger- und verbrauchernahes Energiekonzept für unsere Marktgemeinde entwickeln zu können, benötigt die Energieagentur Regensburg einige Daten von Ihnen, wie zum Beispiel das Baujahr des Gebäudes oder Ihren Energieverbrauch. Diese Daten werden im Zuge der Datenauswertung von der Energieagentur Regensburg anonymisiert.

**Bitte füllen Sie den Fragebogen der Energieagentur Regensburg aus. Sie finden diesen zusammen mit dem Mitteilungsblatt in Ihrem Briefkasten. Nur mit Ihrer Mithilfe können wir das Projekt zum Erfolg führen!**

Sollten beim Ausfüllen des Fragebogens Fragen auftreten, so stehen Ihnen die Mitarbeiter der Energieagentur Regensburg telefonisch unter 0941/298 44 91-0 oder persönlich in einer Bürgersprechstunde gerne zur Verfügung.

Die Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, den 14.03.2013 von 14.00 – 18.00 Uhr im Rathaus der VG Laaber statt.

Für Ihre Mithilfe bedanke ich mich.

Willibald Hogger  
1. Bürgermeister

## **Abfallentsorgung über die Kanalisation**

Immer wieder kommt es zu Störungen an den Abwasserpumpen in den einzelnen Pumpstationen in unserem Entsorgungsbereich. Bei den Wartungsarbeiten kommen dann die „Übeltäter“ zum Vorschein: Unterwäsche, Strumpfhosen und andere Abfälle werden von unserem Klärwerkpersonal dort gefunden. Diese Störungen führen zu Rückstau im Kanalnetz und oft auch zu Beschädigungen der Pumpen. Die wegen diesen Störungen anfallenden Reparaturkosten erreichen pro Jahr einen 4-stelligen Eurobereich und müssen über die Abwassergebühren von allen Kanalnutzern finanziert werden. Das muss nicht sein!

Ich bitte daher alle Bürgerinnen und Bürger diese Art der Abfallentsorgung zu unterlassen, sondern dazu die Mülltonnen oder aber auch die Wertstoffhöfe zu nutzen, soweit diese Stoffe dort gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Letztendlich ist der Geldbeutel eines jeden von uns betroffen.

### **Die Entwässerungssatzung verbietet u. a. das Einbringen bzw. Einleiten folgender Stoffe in die Kanalisation:**

- feuergefährliche oder zerknallfähige Stoffe wie Benzin, Benzol, Öl
- infektiöse Stoffe
- radioaktive Stoffe
- Farbstoffe, soweit sie zu einer deutlichen Verfärbung des Abwassers in der Sammelkläranlage oder des Gewässers führen, Lösungsmittel
- Abwasser oder andere Stoffe, die schädliche Ausdünstungen, Gase oder Dämpfe verbreiten können
- feste Stoffe, auch zerkleinerter Form, wie Schutt, Asche, Sand, Kies, Faserstoffe, Zement, Kunstharze, Teer, Pappe, Dung, Küchenabfälle, Schlachtabfälle, Treber, Hefe, flüssige Stoffe die Erhärten
- Räumgut aus Leichtstoff- und Fettabscheidern, Jauche, Gülle, Abwasser aus Dunggruben und Tierhaltungen, Silagegärsaft, Blut aus Schlächtereien, Molke
- Absetzgut, Schlämme oder Suspensionen aus Vorbehandlungsanlagen, Räumgut aus Grundstückskläranlagen und Abortgrube
- Stoffe oder Stoffgruppen, die wegen der Besorgnis einer Giftigkeit, Langlebigkeit, Anreicherungsfähigkeit oder krebserzeugenden, fruchtschädigenden oder erbgutverändernden Wirkung als gefährlich zu bewerten sind wie Schwermetalle, Cyanide, halogenierte Kohlenwasserstoffe, polycyclische Aromaten, Phenole.

Wer diesen Umweltvorschriften vorsätzlich zuwider handelt, muss mit einer empfindlichen Geldbuße (bis zu 2.500 Euro) rechnen.

Laaber, den 26.02.2013

gez. Hogger  
Gemeinschaftsvorsitzender

### **Annahmeschluss für das nächste Mitteilungsblatt - Märzausgabe -**

Bitte schicken, mailen oder faxen Sie Ihre Beiträge, Inserate, Veröffentlichungen für das Mitteilungsblatt und den Veranstaltungskalender usw.

**bis spätestens 15. März**

an die Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstraße 9, 93164 Laaber  
oder geben Sie die Beiträge im Rathaus, Zimmer 03, ab.

**NEU!!! Bitte beachten!!! Neue E-Mail-Adresse ab sofort!!!**

**Mail direkt an: [rosi.massen@vg-laaber.de](mailto:rosi.massen@vg-laaber.de)**

Fax: 09498/94 01-99

Tel.: 09498/94 01-13



## Kanalbau in Endfeld und Schaggenhofen

Nachdem nun alle behördlichen Genehmigungen vorliegen, hat der Marktrat am 15.10.2012 einstimmig beschlossen heuer die Kanalbauarbeiten in Endfeld und in Schaggenhofen durchzuführen. Die notwendige öffentliche Ausschreibung wurde mittlerweile durchgeführt und der Marktrat wird in seiner nächsten Sitzung das wirtschaftlichste Unternehmen mit diesen Arbeiten beauftragen.

Der Markt Laaber bietet nun zusammen mit dem beauftragten Ingenieurbüro Kehrer Planung GmbH eine Informationsveranstaltung an. Diese findet am

**Donnerstag, dem 7. März 2013 um 19.30 Uhr**

im Gasthaus Rödl in Polzhausen statt.

**Die Bewohner von Endfeld und Schaggenhofen sind dazu recht herzlich eingeladen.**

gez. Willi Hogger  
1. Bürgermeister

## Haushaltssatzung des Zweckverbandes der Wasserversorgungsgruppe Laaber-Naab

Nachstehend wird die Haushaltssatzung des Zweckverbandes der Wasserversorgungsgruppe Laaber-Naab für das Wirtschaftsjahr 2013 amtlich bekannt gemacht:

Aufgrund der Art. 40 Abs. 1 und 2 sowie Art. 26 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 63 ff. Gemeindeordnung (GO) erlässt der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laaber-Naab folgende Haushaltssatzung

### **§ 1**

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Erfolgsplan**

in den Erträgen mit	3.938.000,-- €
und Aufwendungen mit	4.218.000,-- €

und im **Vermögensplan**

in den Einnahmen mit	3.833.000,-- €
und Ausgaben mit	3.833.000,-- €

ab.

### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,-- € festgesetzt.

### **§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird auf 0,-- € festgesetzt.

### **§ 4**

Eine Betriebskostenumlage wird nicht erhoben.

### **§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird auf 1.000.000,-- € festgesetzt.

### **§ 6**

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

### **§ 7**

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2013 in Kraft.

Die Haushaltssatzung liegt gemäß § 4 B eKV für die Dauer ihrer Gültigkeit in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes zur Einsichtnahme bereit. Der Wirtschaftsplan liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 GO eine Woche lang, gerechnet ab dieser Bekanntmachung, öffentlich auf.

Beratshausen, 08. Januar 2013

**Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laaber-Naab**  
Knott, Verbandsvorsitzender

Stadt/Gemeinde/Markt <b>Markt Laaber Gemeinde Brunn Gemeinde Deuerling</b>
Verwaltungsgemeinschaft <b>Laaber</b>

Ort, Datum <b>Laaber, 26.02.2013</b>		
Sachbearbeiter/in <b>Hierr Schmid</b>	Zimmer-Nr. <b>01</b>	
Telefon <b>09498/940115</b>	Durchwahl (NbSt.)	Telefax <b>09498/940199</b>
Email <b>karlheinz.schmid@vg-laaber.de</b>		
Nr. /Az. Bitte stets angeben! <b>Schm.</b>		

## Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2014 - 2018 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zur Zeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen finden Sie auszugsweise als Anlage zu diesem Schreiben.

Datum <b>15. März 2013</b>
-------------------------------

Sie können Ihre Vorschläge bis zum **15. März 2013** schriftlich an uns richten oder bei folgender Stelle persönlich abgeben:

Ort, Anschrift, genaue Bezeichnung des Gebäudes, Stockwerk, ggf. Zimmernummer <b>Verwaltungsgemeinschaft Laaber z.Hd. Herrn Schmid Jakobstr. 9 93164 Laaber Zi. 01</b>
---

Wir benötigen folgende Angaben:

Familienname, Geburtsname		Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort		
Straße, Hausnummer		Wohnort	
Beruf			

Ggf. Zeiten früherer Schöffentätigkeiten:

--

Für Rückfragen stehen wir persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Ort, Datum <b>Laaber, 26.02.2013</b>		<b>gez. Hogger, Gemeinschaftsvorsitzender</b>	Unterschrift
---	---	---	--------------

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!  
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

Bestell-Nr. 409 029 9083 409  
Tel. 09371/14 96-0 (Fax) 09371/14 96-344 • www.schoeffenwahl.de  
1248  
Jungling

# Auszug aus der Schöffenbekanntmachung vom 07. November 2012 (JMBl. S. 127)

## II. Abschnitt

### Amt der Schöffen

#### 2. Ehrenamt; Verpflichtung zur Übernahme

- 2.1 Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden.  
2.2 Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner Bayerns zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet.

#### 3. Unfähigkeit zum Schöffenamts

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

- 3.1 Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;  
3.2 Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

#### 4. Nicht zum Schöffenamts zu berufende Personen

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

- 4.1 Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;  
4.2 Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;  
4.3 Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;  
4.4 Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind;  
4.5 Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;  
4.6 Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

#### 5. Weitere nicht zu berufende Personen

Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

- 5.1 der Bundespräsident;  
5.2 die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;  
5.3 Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;  
5.4 Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;  
5.5 gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer; hierzu gehören alle Personen, die zu Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaften im Sinne von § 152 Abs. 2 Sätze 1 und 3 GVG bestellt sind (Verordnung vom 21. Dezember 1995, GVBl 1996 Satz 4, BayRS 300- 1-2-J, zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Juli 2011, GVBl S. 296, ber. 2011, 340);  
5.6 Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;  
5.7 Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert;  
5.8 Personen, die gemäß § 44a Abs. 1 DRiG nicht zum Schöffenamts berufen werden sollen, nämlich Personen, die  
– gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder  
– wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Personen für das Ehrenrichteramt nicht geeignet sind.

#### 6. Ablehnung des Schöffenamtes

Die Berufung zum Amt des Schöffen dürfen ablehnen:

- 6.1 Mitglieder des Bundestages, des Bundesrates, des Europäischen Parlaments oder eines Landtages;  
6.2 Personen, die in der vorhergehenden Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an 40 Tagen erfüllt haben, sowie Personen, die bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind;  
6.3 Ärzte, Zahnärzte, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger und Hebammen;  
6.4 Apothekenleiter, die keinen weiteren Apotheker beschäftigen;  
6.5 Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert;  
6.6 Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würden;  
6.7 Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erheblicher Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeutet.

## Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Jugendschöffen

Das Kreisjugendamt hat dem Präsidenten des Landgerichtes Regensburg für die Wahl der Haupt- und Hilfsjugendschöffen bei der Jugendkammer des Landgerichtes Regensburg und für das Jugendschöffengericht Regensburg 96 Personen vorzuschlagen. Über die Aufnahme in die Vorschlagsliste entscheidet der Jugendhilfeausschuss. Die Gemeinden wurden gebeten, entsprechende Vorschläge beim Kreisjugendamt Regensburg einzureichen.

Bei der Auswahl der erzieherisch befähigten und in der Jugenderziehung erfahrenen Personen ist es nicht angezeigt, Angehörige bestimmter Berufsgruppen zu bevorzugen. Vielmehr sollen geeignete Personen aus allen Kreisen der Bevölkerung, vor allem Eltern und Ausbilder, berücksichtigt werden. Die Vorzuschlagenden müssen zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste länger als ein Jahr im Landkreis wohnen, das 25. Lebensjahr vollendet haben, dürfen aber auch nicht älter als 70 Jahre sein.

**Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge oder Bewerbungen bis zum 15.03.2013 an die  
Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstr. 9, 93164 Laaber  
oder geben Sie diese persönlich im Rathaus Laaber bei Herrn Schmid, Zimmer 01, ab.**

Wir benötigen folgende Angaben: Familienname, Geburtsname, Vorname, Familienstand, Geburtsdatum und Geburtsort, Beruf, Staatsangehörigkeit, Straße und Hausnummer, Tel. Nr., ggf. Zeiten früherer Schöffentätigkeiten und kurze Angaben über erzieherische Befähigung und Erfahrung in der Jugenderziehung.

Laaber, den 26.02.2013

gez. Hogger  
Gemeinschaftsvorsitzender

---

## Bedarfsermittlung für eine Kinderkrippe in Deuerling

Die Gemeinde Deuerling beabsichtigt neben der Schule ein Gebäude für eine eingruppige Kinderkrippe zu errichten. Die Kinderkrippe soll nach momentanem Stand im Frühjahr 2014 in Betrieb gehen. Damit dieser Bau auch den Bedürfnissen der Deuerlinger Eltern und Kleinkinder entspricht bzw. um herauszufinden, ob ein Bedarf für eine Kinderkrippe besteht bitten wir um Ihre Mithilfe.

**Dieser Aufruf geht an alle Deuerlinger Bürger, die Eltern eines Kindes zwischen 0 und 3 Jahren sind bzw. demnächst ein Kind erwarten.**

Teilen Sie uns bitte mit,

- wie alt Ihr Kind ist (Geburtsdatum bzw. Monat/Jahr)
- ob Sie einen Bedarf für einen Krippenplatz haben
- ab wann Sie diesen benötigen
- gewünschte Betreuungszeit  
(z.B. 4 Stunden täglich, 2x pro Woche je 6 Stunden)
- Mittagsverpflegung – ja oder nein

Ihre Angaben senden Sie bitte per Mail an [veronika.zwickl@vg-laaber.de](mailto:veronika.zwickl@vg-laaber.de) oder schriftlich an Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstr. 9, 93164 Laaber. Gerne können Sie auch den Briefkasten am Mehrzweckgebäude in der Undorfer Straße nutzen oder ein Fax an die 09498/9401-99 senden.

Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen **bis spätestens 22.03.2013** zukommen.

Die Gemeinde Deuerling bedankt sich schon im Voraus für Ihre Mithilfe und hofft auf eine rege Teilnahme an der Befragung.

## Wichtige Information für die Anwohner der Eichenstraße in Waldetzenberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Fahrbahnen der Stichstraßen der Eichenstraße besonders im Winter, aber auch das ganze Jahr über, für Entsorgungsfahrzeuge der Müllabfuhr anfahrbar sein müssen! Die vorgeschriebene Breite liegt hierbei bei 3,50 Meter.

Daher bitten wir Sie eindringlich, an den Straßenrändern keine großen Schneehaufen zu errichten und Ihre Kraftfahrzeuge so zu parken, dass ein problemloses Durchkommen des Müllautos möglich ist. Weiter bitten wir, überhängende Äste und Hecken im Sommer und Herbst regelmäßig zu schneiden, da dies die Sicht des Fahrers beeinträchtigen könnte.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben kann leider nicht ausgeschlossen werden, dass das Entsorgungsfahrzeug die Straßen nicht vollständig anfahren kann und somit die Tonnen nicht ordnungsgemäß ausgeleert werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Hilpert unter Tel. (0 94 98) 94 01 – 16 und Herr Sachsenhauser unter Tel. (0 94 98) 94 01 – 28 gerne zur Verfügung.

## **NEU !! Beachten Sie bitte die neuen E-Mail-Adressen!! NEU**

### *Verwaltungsgemeinschaft Laaber*

<b>Durchwahl:</b>	<b>Name:</b>	<b>Mailadresse:</b>	<b>Sachgebiet:</b>
09498/9401-11	Herr Hogger	<a href="mailto:willi.hogger@vg-laaber.de">willi.hogger@vg-laaber.de</a>	Bürgermeister Markt Laaber und Gemeinschaftsvorsitzender
09498/9401-18	Herr Wich-Fähndrich	<a href="mailto:helmut.wich-faehndrich@vg-laaber.de">helmut.wich-faehndrich@vg-laaber.de</a>	Bürgermeister Gemeinde Deuerling
09498/9401-19	Herr Söllner	<a href="mailto:karl.soellner@vg-laaber.de">karl.soellner@vg-laaber.de</a>	Bürgermeister Gemeinde Brunn
09498/9401-22	Herr Schinner	<a href="mailto:josef.schinner@vg-laaber.de">josef.schinner@vg-laaber.de</a>	Geschäftsleitung und Hauptverwaltung
09498/9401-10	Frau Schmid	<a href="mailto:louise.schmid@vg-laaber.de">louise.schmid@vg-laaber.de</a>	Vorzimmer Bürgermeister Markt Laaber
09498/9401-12	Frau Feuerer	<a href="mailto:edeltraud.feuerer@vg-laaber.de">edeltraud.feuerer@vg-laaber.de</a>	Zentrale Dienste, Vermittlung, Straßen- beleuchtung, Fundbüro
09498/9401-13	Frau Maßen	<a href="mailto:rosi.massen@vg-laaber.de">rosi.massen@vg-laaber.de</a>	Zentrale Dienste, Vermittlung, Straßen- beleuchtung, Fundbüro, Website VG Laaber, Redaktion Mitteilungsblatt
09498/9401-17	Herr Herrmann	<a href="mailto:michael.herrmann@vg-laaber.de">michael.herrmann@vg-laaber.de</a>	Bauamt, Erschließung, Straßenverkehrs- recht, Baupläne/notarielle Urkunden
09498/9401-25	und Herr Wanke	<a href="mailto:armin.wanke@vg-laaber.de">armin.wanke@vg-laaber.de</a>	
09498/9401-15	Herr Schmid	<a href="mailto:karlheinz.schmid@vg-laaber.de">karlheinz.schmid@vg-laaber.de</a>	Standesamt, Wahlen, Fremdenverkehr, Feuerwehren, Friedhofsverwaltung, öffentliche Sicherheit und Ordnung
09498/9401-14	Frau Hauser und	<a href="mailto:renate.hauser@vg-laaber.de">renate.hauser@vg-laaber.de</a>	Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt,
09498/9401-26	Herr Braun	<a href="mailto:johann.braun@vg-laaber.de">johann.braun@vg-laaber.de</a>	Passamt, Rentenangelegenheiten, Soziales
09498/9401-27	Frau Zwickl	<a href="mailto:veronika.zwickl@vg-laaber.de">veronika.zwickl@vg-laaber.de</a>	Kämmerei
09498/9401-16	Herr Hilpert und	<a href="mailto:klaus.hilpert@vg-laaber.de">klaus.hilpert@vg-laaber.de</a>	Kasse, Abfallbeseitigung, Steuern
09498/9401-28	Herr Sachsenhauser	<a href="mailto:josef.sachsenhauser@vg-laaber.de">josef.sachsenhauser@vg-laaber.de</a>	
0171/5346459	Herr Pfisterer		Bauhof des Marktes Laaber
0172/8340622	Herr Lang und Herr Hartmann		Klärwerke des Marktes Laaber
0160/94967201	Herr Landfried und		Bauhof der Gemeinde Deuerling
0160/94964307	Herr Fruth		
0171/3816306	Herr Gaßner und Herr Hofmann		Bauhof der Gemeinde Brunn

## **Kostenfreier Seminarabend der Wirtschaftsförderung im Landratsamt** **So können Unternehmen Energiekosten sparen**



**Regensburg (RL).** Die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Regensburg veranstaltet am Montag, 18. März 2013, um 19.00 Uhr einen Seminarabend, an dem Beratungs- und Finanzierungsmöglichkeiten zur Energieeinsparung/Steigerung der Energieeffizienz für kleine und mittelständische Unternehmen aus Handwerk, Handel, Industrie und der Dienstleistungsbranche aufgezeigt werden. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Sie investieren und sparen Energie – Förderbanken finanzieren!“ und findet im großen Sitzungssaal des Landratsamtes, Altmühlstr. 3, Regensburg statt.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Regensburg möchte mit diesem kostenfreien Seminarabend Unternehmer, Geschäftsführer, Verantwortliche der Finanzbuchhaltung von Betrieben usw. ansprechen. Zur Sprache kommen dabei unter anderem Antworten auf folgende Fragen: Wie kann ich das Energieeinsparpotenzial meines Unternehmens prüfen lassen? Wie kann ich Betriebskosten senken und dabei auch noch Gutes für die Energiebilanz tun? Wie investiere ich, um Betriebsausgaben unter anderem für Energie zu senken?

Aufgezeigt werden Förderprogramme auf Landes- und Bundesebene für Beratung und Investitionen im Bereich der Energieeinsparung, der Energieeffizienzsteigerung und auch des Umweltschutzes. Beim Seminarabend werden Finanzexperten der LfA- und KfW-Förderbanken, die Energieagentur Regensburg e.V. und die IHK Regensburg für Oberpfalz/Kelheim kompetent und umfassend informieren, wie kleine und mittelständische Unternehmen zukunftsweisende Investitionen bei historisch niedrigen Zinssätzen umsetzen können. Die Referenten stehen anschließend für Nachfragen zur Verfügung. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist bittet die Wirtschaftsförderung um Anmeldung.

**Kontakt und Anmeldung:** Maria Politzka, Tel. 0941/4009-373, und German Sperlich, Tel. 0941/4009-593, Landratsamt Regensburg, Sachgebiet Wirtschaftsförderung, Energie und Klimaschutz.

---

## **Auskunfts- und Übermittlungssperre bei Alters- oder Ehejubiläen**

Einige Altersjubilare haben schon seit längerer Zeit eine Auskunfts- und Übermittlungssperre bei der Verwaltungsgemeinschaft Laaber beantragt. Diese besagt, dass für den Fall eines Alters- oder Ehejubiläums (Geburtstag oder goldene Hochzeit) eine Mitteilung über dieses Jubiläum nicht weitergegeben werden darf (Art. 32 Abs. 2 - Meldegesetz), weder an die Pfarrämter, Presse und dgl.. Auch die Bürgermeister erfahren in diesem Fall nichts von den Jubiläen.

Da in letzter Zeit häufig beanstandet wurde, dass die Bürgermeister bei einem Jubiläum nicht zum Gratulieren kamen und sich im Nachhinein herausgestellt hat, dass der oder die Jubilar/in ja schon seit Jahren eine Übermittlungssperre hat, würde in diesem Fall ein kurzer Anruf im Rathaus genügen um dies abzuklären.

### **Der Markt Laaber gratuliert**

zum 65. und 70. Geburtstag mit einer Glückwunschkarte,  
zum 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstag mit einem Gratulationsbesuch,  
ab dem 90. Geburtstag jährlich mit einer Glückwunschkarte,  
zum 50., 60., 65. und 70-jährigen Ehejubiläum mit einem Gratulationsbesuch.

### **Die Gemeinde Deuerling gratuliert**

zum 65. und 70. Geburtstag mit einer Glückwunschkarte,  
zum 75., 80., 85., 90., 91., 92. usw. Geburtstag mit einem Gratulationsbesuch,  
zum 25. und 55-jährigen Ehejubiläum mit einer Glückwunschkarte,  
zum 50., 60., 65. und 70-jährigen Ehejubiläum mit einem Gratulationsbesuch.

### **Die Gemeinde Brunn gratuliert**

zum 65. Geburtstag mit einer Glückwunschkarte,  
zum 70., 75., 80., 85., 90., 91., 92., usw. Geburtstag mit einem Gratulationsbesuch,  
zum 81., 82., 83., 84. und 86., 87., 88., 89. Geburtstag mit einer Glückwunschkarte,  
zum 25. und 55-jährigen Ehejubiläum mit einer Glückwunschkarte,  
zum 50., 60., 65. und 70-jährigen Ehejubiläum mit einem Gratulationsbesuch.



### Gut sichtbare Hausnummern retten im Notfall Leben !

*„Notruf in der Leitzentrale: Ein Mann ist in seiner Wohnung mit Verdacht auf Herzinfarkt zusammengebrochen. Jetzt kann jede verlorene Sekunde den Unterschied zwischen Leben und Tod ausmachen. Schon nach wenigen Minuten haben die Einsatzkräfte die Straße erreicht. Nun aber fällt die Orientierung schwer. Fehlende oder von der Straße aus schlecht lesbare Hausnummern erschweren die Suche nach dem Ort des Geschehens und lassen wertvolle Zeit verstreichen.“*

Jeder Hauseigentümer sollte das Anbringen seiner Hausnummer nicht nur als eine lästige Pflicht ansehen, sondern bedenken, dass im Ernstfall sein eigenes Leben, das seiner Hausbewohner oder das seiner Nachbarn von einer gut sichtbaren Hausnummer abhängen kann.

Wir bitten Sie daher:

Überprüfen Sie, ob ihre Hausnummer auch bei Nacht problemlos von der Straße aus gesehen werden kann.

Hinweis:

Gemäß der Satzung über die Hausnummerierung der Gemeinden ist das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Hausnummernschild gut erkennbar anzubringen.

Sollte Ihre Hausnummer nicht mehr gut lesbar sein, melden Sie sich bitte bei Herrn Wanke im Rathaus Laaber, Zimmer 1. 7, Tel. 09498 9401 25.

## Sportlerehrung durch den Markt Laaber am 25.01.2013

Bei der einundzwanzigsten Sportlerehrung durch den Markt Laaber würdigte Bürgermeister Hogger die Arbeit der Laaberer Vereine und bedankte sich insbesondere bei deren ehrenamtlichen Helfern. Verw.-Amtmann Karlheinz Schmid wies in seiner Laudatio darauf hin, dass vor allem das sportliche Verhalten wie Teamgeist, Fairness, die Beachtung von Regeln, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft den wirklich guten Sportler auszeichnet.

### TSG – JFG-Brunnenlöwen 08

Lilli-Marie Bergmann, Brunn  
Sophie Rappl, Großsetzenberg  
Anna Hofmann, Duggendorf  
Jasmin Ebenschwanger, Ried  
Lena Fruth, Duggendorf  
Laura Nigl, Babetsberg  
Nina Obenhofer, Frauenberg  
Sophie Ebenhöch, Pielenhofen  
Kerstin Zenger, Duggendorf  
Magdalena Schreiner, Kronbügl  
Yvonne Schießl, Hochdorf  
Veronika Schreck, Kronbügl  
Lena Herrmann, Laaber  
Laura Leidel, Duggendorf

### TSG Laaber e.V. - Reit- und Fahrsport

Jessica Schneeberger, Laaber  
Sarah Kohl, Schneckenhof

### TSG Laaber e.V. Die Jungen Wilden aus'm Laabertal

Maria Birnthaler, Bergstetten  
Catherina Hummel, Brunn  
Rebekka Retsch, Laaber  
Karla Späth, Laaber  
Anna Birnthaler, Bergstetten  
Barbara Dutscho, Laaber  
Magdalena Dutscho, Laaber  
Nina Betz, Bergstetten

### TSG Laaber e.V. - Breitensport

Felix Ferstl, Kronbügl  
Jan Weinlein, Kronbügl

### TSG Laaber e.V. - Kegeln

Ewald Kappl, Edlhausen

### TSG Laaber e.V. –Tischtennis

Isolde Dreis, Kronbügl  
Sonja Huber, Laaber  
Petra Forster, Laaber  
Lisa Motzer, Kronbügl  
Nina Motzer, Kronbügl  
Sandra Huber, Laaber  
Christine Dobler, Nittendorf  
Tanja Mirwald, Kronbügl  
Birgit Weiß, Edlhausen  
Heinrich Lauerer, Kronbügl  
Oswald Scheid, Laaber  
Karl Forster, Laaber  
Walter Dreis, Kronbügl  
Edwin Hechfellner, Nittendorf  
Maximilian Limmer, Laaber  
Simon Limmer, Laaber  
Hannah Dreis, Kronbügl

### Tanz-Club Laaber e.V.

Selina Stiegler, Beratzhausen  
Marius Hierl, Parsberg

### Schützenverein Tell 1896 Laaber e.V.

Emil Zeidler, Laaber

### Schützenverein „Tannenzweig“ Endorf e.V.

Norbert Frühwald

### Schützenverein Hubertus e.V., Bergstetten

Christina Aufleger, Hinterzhof  
Barbara Seidl, Bergstetten  
Leonhard Hiltl, Frauenberg  
Johannes Graf, Bergstetten

### Schützenverein Wilhelm Tell 1896 Laaber e.V.

Gerhard Armer, Hainsacker  
Alwin Malterer, Wenzelbach  
Jakob Schels, Kronbügl  
August Riemann, Polzhausen  
Ines Riemann, Polzhausen  
Martin Plank, Schönhofen  
Marcel Kamann, Laaber  
Patrick Engl, Geisling

### Schützenverein Brüder von der Eiche e.V., Polzhausen

Franziska Löffler, Waldetzenberg  
Lukas Prock, Polzhausen  
Gerhard Ziegler, Polzhausen

### Akkordeonclub Laaber e.V.

Theresa Semmelmann, Großsetzenberg  
Sebastian Wein, Laaber  
Selina Bauer, Hinterzhof  
Melanie Elmayer, Eglsee

### SG Waldetzenberg e.V. - Laufsport

Paul Reinwald, Waldetzenberg  
Wolfgang Gunsenheimer, Frauenberg  
Theresa Vieracker, Deuerling  
Emily Gerbeth, Deuerling

### EV Regensburg – Eishockey

Thomas Klisa, Waldetzenberg

### Bodybuilding

Norbert Frank, Laaber







## Pressemitteilung

008/2013/42/A  
München, den 11. Januar 2013

### Mikrozensus 2013 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

**Auch im Jahr 2013 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.**

Im Jahr 2013 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zu Körpergröße und Gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2013 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt für  
Statistik und Datenverarbeitung

Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
81532 München  
Hausanschrift:  
St.-Martin-Straße 47  
81541 München

Pressesprecher:  
Gunnar Loibl  
Telefon 089 2119-3517, -3255  
Fax 089 2119-3607  
pressestelle@statistik.bayern.de

<https://www.statistik.bayern.de>

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Haltestelle St.-Martin-Straße

## Aus dem Rathaus wird berichtet:

### Öffnungszeiten im Landratsamt Regensburg

Tel. 0941/40 09-0

Mo	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Di	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Mi	08.00 – 12.00 Uhr
Do	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Fr	08.00 – 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsstelle

Tel. 0941/40 09-390

Mo Di u. Mi	07.30 – 15.00 Uhr (durchgehend)
Do	07.30 – 17.00 Uhr (durchgehend)
Fr	07.30 – 11.30 Uhr

### Bevölkerungsstand am 30.06.2012

Markt Laaber	5.168 Einwohner
Gemeinde Deuerling	2.050 Einwohner
Gemeinde Brunn	1.454 Einwohner
VG Laaber	8.672 Einwohner

### E.ON Bayern

#### Allgemeine Servicenummern:

Technischer Kundenservice	0180/2192071*
Entstörungsdienst Strom	0180/2192091*
Entstörungsdienst Gas	0180/2192018*

Die Störungsnummern sind erreichbar von 0:00 Uhr – 24:00 Uhr

(\* für 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz)

### Ausfall von Straßenlampen

Es ist unser Bestreben, die Straßenbeleuchtungsanlagen immer funktionsfähig zu erhalten. Da es jedoch nicht möglich ist, diese laufend zu überwachen, bitten wir die Bevölkerung, den Ausfall von Straßenlampen sofort mündlich oder telefonisch bei der Verwaltungsgemeinschaft Laaber (Tel. 09498/9401-12) zu melden. Teilen Sie uns bitte auch die Lampen-Nr. mit, welche sich am Later-nenmast befindet.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

### Sperrmüll – Müllabladestation Haslbach

Nach wie vor können Bürger des Landkreises Regensburg bei der Müllumladestation Haslbach, Hofer Straße, Sperrmüll anliefern.

**Annahmezeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
und 12.45 – 16.00 Uhr.**

Anlieferungsformulare zur kostenlosen Anlieferung erhalten Sie im Rathaus, Zi. Nr. 07.

### Abfallwirtschaft

#### Entsorgung von Hauskühlgeräten

Kühlgeräte werden nach Voranmeldung bei der Firma **Meindl** Entsorgungsservice Lappersdorf von zu Hause abgeholt.

(Tel. 0941/83020-0) oder über:

[www.meindl-entsorgungs.de/kuehl.html](http://www.meindl-entsorgungs.de/kuehl.html)

### Die Entsorgungskalender 2013

(Termine: Mülltonne, Papiertonne, Altreifen, Umweltmobil usw.) **für den Markt Laaber und die Gemeinden Deuerling und Brunn** liegen in der VG Laaber auf. Sie können den Entsorgungskalender auch im Internet unter [www.vg-laaber.de](http://www.vg-laaber.de) einsehen.

### Öffnungszeiten der Kompostplätze für den Bereich der VG Laaber

#### Grüngutlagerplatz Pollenried

##### Öffnungszeiten:

<b>Sommerzeit:</b>	Di	14.00 – 18.00 Uhr
	Sa	08.00 – 12.00 Uhr
<b>Winterzeit:</b>	Di	14.00 – 17.00 Uhr
	Sa	08.00 – 12.00 Uhr

##### Zusätzliche Öffnungszeit im Frühjahr:

März bis einschl. Mai:

Fr 15.00 – 18.00 Uhr

##### Zusätzliche Öffnungszeit im Herbst:

September bis einschl. Oktober:

Fr 15.00 – 18.00 Uhr

#### Kompostplatz Beratzhausen

##### Öffnungszeiten

Mi	14.00 – 17.00 Uhr
Sa	09.00 – 13.00 Uhr

#### Kompostplatz Hemau

##### Öffnungszeiten Sommerzeit:

Di	15.00 – 18.00 Uhr
Fr	09.00 – 12.00 u. 13.00 – 19.00 Uhr
Sa	09.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.00 Uhr

##### Öffnungszeiten Winterzeit:

Di	15.00 – 18.00 Uhr
Fr	09.00 – 12.00 u. 13.00 – 16.00 Uhr
Sa	09.00 – 12.00 Uhr

Neben der Anlieferung von Grüngut, kann auch wieder hochwertiger, gesiebter Kompost zur Bodenverbesserung im Garten und holziges Abdeckmaterial erworben werden.

Nach telefonischer Absprache (0941/4009-363) kann auch ausnahmsweise unter bestimmten Voraussetzungen außerhalb der normalen Öffnungszeiten Grüngut angeliefert oder Kompost abgeholt werden.

### Öffnung der Kompostplätze

Die **Kompostplätze des Landkreises und der Grüngutlagerplatz in Pollenried** haben nach der Winterpause **ab Samstag, den 02. März 2013** wieder zu den üblichen Zeiten **geöffnet**.

### Pfarr- und Gemeindebücherei Deuerling

Am Kirchberg 14, 93180 Deuerling  
(in der Grundschule)

#### Öffnungszeiten: ◀ ◀ ◀

Dienstag:	18.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag:	17.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	10.00 - 11.30 Uhr

### Gemeindebücherei Laaber

#### Öffnungszeiten:

Montag:	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 11.00 Uhr

#### Bitte halten Sie unsere Ortschaften sauber!

Helfen Sie alle mit, dass Straßen, Gehwege und Anlagen sauber bleiben. Die Gemeinden haben die entsprechenden Abfallbehälter aufgestellt.

DANKE!

## **Bürgersprechstunde der Gemeinde Deuerling**

**Jeden 1. Donnerstag im Monat  
von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr  
in der Grundschule Deuerling**

An den anderen Donnerstagen nur nach vorheriger  
telefonischer Anmeldung.

Tel. 09498/94 01-13 oder 94 01-0

gez. Helmut Wich-Fähndrich  
1. Bürgermeister

## **↘ Bitte beachten ↙**

### **Wertstoffhöfe Laaber, Deuerling u. Pollenried**

Bauschutt und Grünabfälle können aus Kapazitätsgründen  
in den Wertstoffhöfen nur in kleinen Mengen angenommen  
werden. Größere Mengen Grünabfälle sind auf die vom  
Landkreis eingerichteten Kompostplätze zu fahren.

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir zur Anliefe-  
rung so frühzeitig zu kommen, dass die Öffnungszeiten  
eingehalten werden können.**

#### **Öffnungszeiten Wertstoffhof Laaber:**

Mo	08.00 – 12.00 Uhr
Fr	13.00 – 17.00 Uhr
Sa	08.00 – 12.00 Uhr

#### **Öffnungszeiten Wertstoffhof Deuerling:**

Mi	15.00 – 18.00 Uhr
Sa	09.00 – 12.00 Uhr

### **Bitte beachten!**

**Das Umweltmobil kommt  
am Samstag, dem 02. März 2013  
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
in den Wertstoffhof Deuerling.**

#### **Öffnungszeiten Wertstoffhof Nittendorf/Pollenried:**

Di	14.00 – 18.00 Uhr
Fr	14.00 – 18.00 Uhr
Sa	08.00 – 12.00 Uhr

Sperrmüllmeldekarten sind auf den Wertstoffhöfen und im  
Rathaus Zi. Nr. 07 erhältlich.

### **Hör- und Sprachtest für Kinder**

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedan-  
str. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige  
Kinder vorzustellen.

Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für  
Hörgeschädigte in Straubing durchgeführt. Durch ver-  
schiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört  
oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die  
Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten.

**Die Beratung ist kostenlos.**

**Pädagogisch-audiologischer Sprechtag: 14.03.2013**

### **Öffnungszeiten im Rathaus Laaber**

Montag bis Freitag	von	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	von	13.00 – 18.00 Uhr

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

[www.vg-laaber.de](http://www.vg-laaber.de)

Sie können den Veranstaltungskalender der  
VG Laaber auch im Internet einsehen.

### **Kontaktdaten der VG Laaber**

VG Laaber  
Jakobstraße 9  
93164 Laaber

Tel.: 09498/94 01-0 Fax: 09498/94 01-99

**NEU !!!Bitte beachten!!! NEU**  
**Neue E-Mail-Adresse ab sofort:**  
**[vg.laaber@vg-laaber.de](mailto:vg.laaber@vg-laaber.de)**

### **Sprechstunde der Seniorenbeauftragten des Marktes Laaber**

**Jeden 1. Donnerstag im Monat  
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
im Rathaus Laaber, EG, Zi. 0.8 (Sozialraum)  
und**

**jeden 2. Donnerstag im Monat  
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
in Waldetzenberg, Buchenstraße 5.**

Tel. 09498/14 95

gez. Ingrid Müßig

Seniorenbeauftragte des Marktes Laaber

### **BRK-Blutspendedienst am 17.01.2013 in Laaber**

Die BRK-Bereitschaft Oberpfraundorf und der Blutspende-  
dienst bedanken sich bei den 64 Spendern (davon 4 Erst-  
spender). Ein besonderer Dank für die 10-malige Spenden-  
bereitschaft geht an Mario Lautenschlager und Maria  
Maußhammer aus Laaber.

*Gez. BRK Bereitschaft Oberpfraundorf (Jürgen Stöckl)*

### **KoKi –**

### **Frühe Hilfen im Landkreis Regensburg**

Die KoKi-Stelle im Landratsamt berät, begleitet und unter-  
stützt werdende Eltern und Eltern mit Babys und Kleinkin-  
dern. Eltern können sich in allen Fragen und bei allen Prob-  
lemen an KoKi wenden.

Wir arbeiten in einem Netzwerk mit Beratungsstellen, Heb-  
ammen, Ärzten, Kliniken, Kindertageseinrichtungen, Ein-  
richtungen der Familienbildung und vielen weiteren.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich, auf Wunsch  
auch anonym.

**KoKi – Netzwerk Frühe Kindheit –  
Frühe Hilfen im Landkreis Regensburg**  
Landratsamt,

Altmühlstraße 1, 93059 Regensburg  
Tanja Frieser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),  
Tel.: 0941/ 4009-608  
E-mail: [koki@landratsamt-regensburg.de](mailto:koki@landratsamt-regensburg.de)

## LeA - Lebensqualität fürs Alter

ein Trainingsprogramm für  
Körper - Geist - und Seele

**Kursbeginn:** Mo. 04. März 2013, 14.00–15.30 Uhr  
Kindergarten St. Josef, Laaber  
(10 Treffen) Kursgebühr 28 €

**Infos und Anmeldung bei**  
**Frau Rosa Rappel, Tel. 1522**

## AL-ANON Familiengruppen

Selbsthilfegruppen für Angehörige und Freunde von Alkoholkranken [www.al-anon.de](http://www.al-anon.de)

## ALATEEN

Selbsthilfegruppen für Kinder von Alkoholkranken  
[www.alateen.de](http://www.alateen.de)

AA-Anonyme Alkoholiker [www.anonyme-alkoholiker.de](http://www.anonyme-alkoholiker.de)

Treffen der AL-ANON Familiengruppe u. der Anonymen Alkoholiker, jeden Donnerstag in Hemau um 19.30 Uhr in der evang. Friedenskirche, an der Ecke Wittelsbacher Str./Dr. Martin Luther Str. (gr. u. kl. Gemeindesaal).  
ALATEEN, Info Tel. 09498/3159.

Ohne Al-Anon      mit Al-Anon

Wenn Dein  
Leben  
durch das  
Trinken  
eines  
anderen  
beein-  
trächtigt  
wird...



... können  
wir Dir  
helfen,  
etwas  
dagegen  
zu tun

## **Ferienprogramm 2013 des Landkreises Regensburg**

Das Ferienprogramm 2013  
des Landkreises Regensburg  
**Ostern**  
**Pfingsten**  
**Sommer**

liegt im Rathaus Laaber  
- Infoständer im EG -  
ab Anfang/Mitte März  
zur Abholung bereit.



## Fundsachen:

Im Fundbüro des Rathauses, Zi. 04, wurden abgegeben:

**1 Paar Modeschmuck-Ohringe**, gefunden in Laaber-Kronbügl, **1 Damen-Schirm (Knirps)**, Farbe lila mit **weißen Punkten**, gefunden bei der Schule Laaber, **1 einzelner Schlüssel**, gefunden bei der Raiffeisenbank Laaber.



## Apotheken-Notdienst März 2013

23.02. – 01.03. Stadt-Apotheke Parsberg  
02.03. – 08.03. Bernstein-Apotheke Nittendorf & Rathaus-Apotheke Velburg  
09.03. – 15.03. Hauser-Apotheke Beratzhausen  
16.03. – 22.03. Paracelsus-Apotheke Parsberg  
23.03. – 29.03. Markt-Apotheke Laaber  
30.03. – 05.04. Marien-Apotheke Beratzhausen  
**Alle Angaben ohne Gewähr!!**

## Neues von der VHS für den Landkreis Regensburg

**Die VHS-Außenstelle Laaber bietet im März 2013 folgende Kurse und Veranstaltungen an:**

- A331114, Italienisch Grundstufe 1  
Beginn: 13.03.2013, 18:30 Uhr, (12 x)
- A610010, Mein Nähwochenende  
Beginn: 02.03.2013, 10:00 Uhr, (1 x)

**Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter**

**[www.vhs-regensburg-land.de](http://www.vhs-regensburg-land.de)**. Anmeldung bei der VHS -Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550 oder Mail [info@vhs-regensburg-land.de](mailto:info@vhs-regensburg-land.de)

## Notfallmappe des Landkreises Regensburg

Jeder von uns kann ganz plötzlich – durch Krankheit oder Unfall – auf Hilfe angewiesen sein. Die Service-stelle für Senioren im Landkreis Regensburg hat für Sie deshalb eine Notfallmappe erstellt. Die Broschüre soll dazu beitragen, dass Sie selbst und Ihre Angehörigen auf einen Notfall besser vorbereitet sind.

**Die Notfallmappe ist im Rathaus Laaber, Zi. 05 und Zi. 06, kostenlos erhältlich.**



**Wirf Altglas nicht  
Zuhause fort  
Container teh'n  
an edern rt! O**



**Praxis wegen Urlaub geschlossen:  
07.03.2013 – 22.03.2013**

**Dr. med. Stephan Sturm**  
Birkenstraße 28, 93152 Nittendorf/Undorf

Vertretung:

Drs. Mader/Bawidamann/Kißkalt, Tel. 09404/1205  
Herr P. Schuldes/Dr. Glaß, Tel. 09498/8570  
ab 11.03.2013 Dr. Braun, Nittendorf, Tel. 09404/4944



## Grundschule Deuerling informiert:

### „Stadtführung“ durch Deuerling



Am 14. November führte Herr Festner die Kinder der Kombiklasse 3/4 durch Deuerling. Gleich zu Beginn erklärte er „Sehenswürdigkeiten müssen nicht unbedingt alt sein“. Unsere erste Station war das alte Gemeindehaus, an dem eine Gedenktafel über die Deuerlinger Geschichte angebracht ist. Anschließend machten wir Halt auf der Brücke. Herr Festner erzählte uns von der Sprengung und dem Wiederaufbau der Brücke. Ebenso erklärte er uns die Bedeutung des Schmieds und seiner Rolle.



Der Weg führte uns weiter zum neuen Gemeindehaus, zur Hochwassergedenktafel, zum heiligen Martin am Ortseingang, zum Baderfelsen. Völlig neu war uns, dass die Deuerlinger Kirche von einem Elefanten getragen wird. Es war in jedem Fall eine hochinteressante Tour und die Kinder der Kombiklasse bedanken sich auf diesem Weg noch einmal bei Herrn Festner.

### Besuch der Grundschüler im Rathaus



Für die Jungen und Mädchen der Kombiklasse 3/4 und der vierten Jahrgangsstufe stand in der zweiten Dezemberwoche ein ganz besonderer Unterrichtsvormittag auf dem Stundenplan: Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts führen sie nach Laaber und besuchten den Bürgermeister im Rathaus. Herr Helmut Wich-Fähndrich begrüßte alle sehr herzlich und lud die interessierten Schulkinder zu einem Rundgang durchs Rathaus ein. Er erklärte seine Aufgaben in der Verwaltungsgemeinde und zeigte den Schülerinnen und Schülern die einzelnen Bereiche im Rathaus. Im Bauamt erhielt jedes Kind einen Grundrissplan des elterlichen Grundstücks. Außerdem erfuhren die Kinder, wo Pässe und Ausweise beantragt und ausgehändigt werden. Ganz besonders beeindruckt zeigten sich die Jungen und Mädchen vom großen Sitzungssaal. Hier durften sie sich als angehende Gemeinderäte fühlen. Abschließend beantwortete der Bürgermeister geduldig die Fragen der Kinder.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Wich-Fähndrich, dass er sich wieder so viel Zeit für unsere Schulkinder genommen hat!

### Großer Frühlings- und Osterbasar der Grundschule Deuerling im Markuszentrum in Waldetzenberg

Am **Sonntag, 03. März 2013** findet im Markuszentrum Waldetzenberg im Anschluss des 10.30 Uhr Gottesdienstes ein großer Frühlings- und Osterbasar der Grundschule Deuerling statt.

Neben den vielen gebastelten Kunstwerken aus unserer Schule gibt es auch ein großes Kuchenbuffet.

Alle sind herzlichst eingeladen.

Der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Laaber bedankt sich bei allen Helfern, Essensspendern, Teilnehmern, Akteuren und Besuchern des Schulfaschings! Unser besonderer Dank gilt den Rektoren Kurt Frammelsberger und Petra Falter, unserem Hausmeisterehepaar Renate und Engelbert Rödl, der Sport AG für die Einlagen sowie allen Faschingsnarren groß und klein!  
Und natürlich unseren Sponsoren der beliebten Tombola:

Verwaltungsgemeinschaft Laaber	Gebäudetechnik Wild
Habakuk, ittendorf	Brauerei Iank P
Lions Club C	Haushaltswaren Rabinger
Hr. Rektor Frammelsberger	Confiserie Seidl
Andrea Limmer	Bücher am Markt
Engins Grill, Laaber	Apotheke Laaber
Sparkasse Laaber	Toko Stbayer
Raiffeisenbank Laaber	Allianz Eichenseer
Raiffeisenbank Frauenberg	Sparda Bank
Cinemaxx	AOK Regensburg
DM Roggenmarkt	Frucade
E.ON Aarsberg	EON Regensburg
2Rad Stadler, Rgbg.	Coca Cola
Mc Donalds, Mosher	Getränke Scharl
BMW Werk Rgbg.	Elektro Fister
Mittelbayerische Zeitung	Scheid Heizungsbau, Brunn
Schrüfer, Bodenbeläge	Toyota Autohaus Ederer
Frankhauser, Emmau	Fa. Würth, Regensburg
Labertaler Heil- und Mineralquellen	Papier Liebl
PMR Aarsberg	Kletterwaldzentrum Regensburg
Versicherungskammer Bayern	Autohaus Schneeberger
Transporte Wild	Donikkl

Wir bitten um Verzeihung, sollten wir jemand vergessen haben!



## Weitere Lesepaten gesucht!!!



Seit dem neuen Schuljahr 2012/13 stehen wir - vier starke Frauen und zwei Männer - für je ein Kind aus den Grundschulklassen 1. bis 4. als Lesepaten zur Verfügung. Jeweils eine Stunde in der Woche gehen wir mit den Kindern in der Welt des Lesens, der Bücher und des gesprochenen Wortes auf Entdeckungsreise.

Nach der Hälfte des laufenden Schuljahres hat sich gezeigt, dass wir noch einige Schülerinnen und Schüler unterstützen könnten. Doch dazu benötigen wir Sie!! Wenn Sie über etwas Zeit verfügen und einfach mithelfen wollen, haben Sie schon alle Voraussetzungen erfüllt.

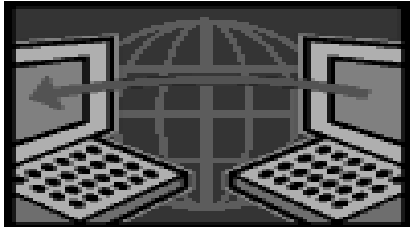
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Jürgen Horn, Tel.: 09498/906622 oder per Mail: [g-j.horn@t-online.de](mailto:g-j.horn@t-online.de)

PS: Die Zeit ist gut investiert, die Kinder werden es Ihnen danken.

## Einladung - Internet - Chance - Gefahr

Ohne Internet läuft heute gar nichts mehr. Und besonders für Jugendliche ist das Surfen im Netz selbstverständlich. Aber es bietet nicht nur Spaß und Kommunikation, sondern birgt auch so manche Gefahren.



- ☒ Das Internet vergisst nichts!!
- ☒ Wie muss ich mich im Netz verhalten?
- ☒ Was darf ich ins Netz stellen?
- ☒ Welche Gefahren lauern in Facebook & Co?
- ☒ Wie kann ich mich vor Kriminellen schützen?
- ☒ Wie vermeide ich es gegen Gesetze zu verstoßen?

*All diese Fragen bekommt ihr bei unserem Workshop beantwortet*

### Gefahren des Internets

Zusammen mit der Polizei Nittendorf laden wir euch zu diesem Thema am Montag, dem 11. März um 18.30 Uhr in den Jugendtreff Deuerling ein. Wenn ihr im Alter von 12-17 Jahren seid, dann meldet euch bis spätestens Mittwoch, den 6. März bei mir an. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 beschränkt, also beeilt euch!!



### ◆ Weihnachtsmarkt in Deuerling ◆

Am kleinsten Weihnachtsmarkt in Deuerling haben wir vom Jugendarbeitskreis fleißig mitgeholfen. Der Erlös sollte die Bürgerhilfe und den Jugendarbeitskreis finanziell unterstützen. Deshalb fand Ende Januar im Jugendtreff ein Helferfest statt, bei dem Karl Meixensberger, der Organisator des Weihnachtsmarktes, uns und der Bürgerhilfe einen Scheck mit einer großzügigen Spende überreichte. Mit dieser Finanzspritze werden wir noch einiges für unseren Jugendtreff anschaffen. Nochmals vielen Dank dafür.

☒ Nächster Jugendtreff. Freitag, der 1. März und Freitag, der 22. März von 18.00-21.00 Uhr

Tschüß bis zur nächsten Ausgabe  
Eure Sieglinde Spangler

☎ 2436

✉ [sieglinde-spangler@gmx.de](mailto:sieglinde-spangler@gmx.de)



# Jugendtreff Markt Laaber



Endlich können wir uns wieder über einen PC im Jugendtreff freuen! Dieses Weihnachtsgeschenk machte uns die JU-Laaber kurz vor Weihnachten im Dezember 2012. Die Übergabe erfolgte in unseren neuen Räumlichkeiten im Schülercafé in der Mittelschule Laaber durch die Mitglieder der JU-Laaber.



JU-Ortsvorsitzende Stefanie Goß mit Martina Sienele, Andreas Biswenger, Stefan Eichenseer und Matthias Böhm bei der Übergabe des PCs im Schülercafé der Mittelschule Laaber an die beiden Diplom-Pädagoginnen Claudia Bäumlner und Daniela Weiß sowie den Jugendbeauftragten Martin Rödl und einige Besucherinnen des Jugendtreffs. Aufn.: privat

Hiermit möchten wir uns nochmals bei allen bedanken die uns zu unserem PC mit neuem Flachbildschirm verholfen haben und uns somit unterstützen☺

Bis bald im Schülercafé! Bei Fragen, Wünschen und Anregungen könnt ihr uns auch gern kontaktieren ☺ Wir freuen uns über sämtliche Rückmeldungen!

Viele Grüße, das Jugendtreff-Team, Daniela & Claudia



Daniela Weiß  
Diplom-Pädagogin



Claudia Bäumlner  
Diplom-Pädagogin

Und so könnt ihr uns erreichen:

Mi 14.30 - 17.30 Uhr  
Jugendtreff Laaber  
Am Kalvarienberg 2  
Hauptschule Laaber im „Schülercafé“  
93164 Laaber  
[www.jut-laaber.de](http://www.jut-laaber.de)  
[jugendtreff.laaber@gmx.de](mailto:jugendtreff.laaber@gmx.de)  
Facebook: Jugendtreff Laaber





# Der TSV Deuerling erinnert an Neujahrsvorsätze



## Du wolltest doch etwas für Deine Gesundheit tun?

Das neue Jahr ist erst ein paar Wochen alt – und schon sind einige Neujahrsvorsätze vergessen. Dabei kann es doch so einfach sein und sehr viel Spaß machen, etwas für die Gesundheit zu tun. Beispiel gefällig? Gerne. **Jeden Donnerstag ab 16:00 Uhr** gehen die Kegelsportlerinnen und Kegelsportler im **Landesleistungszentrum** in der Dechbettener Str.50 in 93049 Regensburg auf die Bahnen und tun etwas für ihre **Ausdauer**, trainieren ihre **Koordination** und verbessern ihre **Konzentrationsfähigkeit**, um nur drei gesundheitliche Effekte des Kegelsports zu nennen. Möchtest Du es ausprobieren? Dann komme am Donnerstag zu unserem Kegelsporttraining.

Oder, wenn Du Dir zunächst einmal einen Kegelsport-Wettkampf anschauen willst: Am Samstag (Wettkampftag) rollen in der Zeit von 13:30 bis 21:00 Uhr die Kugeln in der Kegelhalle des SKV-Regensburg.

Alle Informationen über unsere Abteilung, Mannschaften, Ergebnisse, Spielklassen, usw., erfährst du auf unserer Internetseite

[www.tsv-deuerling.de/wf00600.html](http://www.tsv-deuerling.de/wf00600.html)



Ansprechpartner:

Albert Straubinger Tel.: 09498-8840

Email: [albert.straubinger@tsv-deuerling.de](mailto:albert.straubinger@tsv-deuerling.de)

Johann Fischer Tel.: 09404-969194

Email: [johann.fischer@tsv-deuerling.de](mailto:johann.fischer@tsv-deuerling.de)

## Unternehmer stärken die VG

„Gemeinsam mehr erreichen“ heißt die Devise des Werbedreiecks Laaber – Deuerling – Brunn e.V. (LDB). Einmal mehr wurde diese bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Gewerbeverbandes klar.



Mitte Februar hatten sich die Unternehmer in der Brauerei Goss in Deuerling getroffen, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und um neue Aktionen für 2013 zu planen.

### Gewerbeschau in Deuerling

Demnach haben die Unternehmer beschlossen, sich auch dieses Jahr am Brückenfest in Deuerling zu beteiligen. Im August wird es dort daher im Rahmen des Festes eine kleine Gewerbeschau geben, bei der die örtlichen Gewerbetreibenden ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen. In diesem Zuge präsentiert sich dann auch das Werbedreieck LDB.

### Unterstützung von Vereinen

Der Gewerbeverband hat sich zudem dafür ausgesprochen, auch heuer wieder heimische Vereine zu unterstützen. So wird das Werbedreieck LDB die Pokale für das Marktkönigschießen des Schützenvereins "Wilhelm Tell 1896" Laaber e.V. sponsern und die Fackeln für die TSG Nikolausfackelwanderung finanzieren.

### Arbeitskreis Tourismus

Auf Initiative von Florian Schmöllner, dem Betreiber des Kletterwaldes in Sinzing, hat das Werbedreieck LDB einen „Arbeitskreis Tourismus“ gegründet, dem sich in der Jahreshauptversammlung auch Julia Tiefenbach-Kuhn (crea projekt), Christian Ertl (Käsespezialitäten Ertl) und Stefan Leyerer (Bücher am Markt) angeschlossen haben. Der Arbeitskreis möchte in den nächsten Monaten Konzepte und Strategien erarbeiten, wie die Marktgemeinde Laaber für den Tourismus attraktiver gestaltet und besser vermarktet werden kann. Dem Arbeitskreis können sich alle Unternehmer aus dem Gewerbeverband anschließen, die ihre Ideen einbringen wollen. In absehbarer Zeit will der Arbeitskreis seine Ergebnisse dann den Markträten vorstellen.

### Regelmäßige Treffen

Die Unternehmer wollen sich auch untereinander wieder besser vernetzen, um zum einen die Gemeinschaft zu stärken und sich besser kennenzulernen, zum anderen aber auch um dadurch letztlich die Geschäfte anzukurbeln. Regelmäßige Treffen sollen daher künftig Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch bieten. Hierzu sind auch die Mitglieder des Netzwerkkreises „Im Westen viel Neues“, welcher dem Werbedreieck LDB angegliedert ist, eingeladen.

Fester Termin ist jeweils der 2. Mittwoch im Quartal. Das nächste Treffen findet demnach am 10.04.2013 um 19.30 Uhr (Hartlmühle) statt, weitere Termine sind der 10.07.2013 und der 09.10.2013. An diesen Abenden haben jeweils ein bis zwei Unternehmer die Möglichkeit, sich den anderen im Rahmen eines etwa zehnmütigen Vortrags genauer vorzustellen. Darüber hinaus wird es für das Werbedreieck LDB und den Netzwerkkreis im Laufe des Jahres sicherlich weitere Veranstaltungen geben.



Die Vorstandschaft des Werbedreiecks

**Julia Tiefenbach-Kuhn** Vorständin & Organisatorin Netzwerkkreis „Im Westen viel Neues“  
**Martin Ruß** Schriftführer  
**Franz-Xaver Wurmstein** Vorstand Werbedreieck  
**Christian Ertl** Schatzmeister

# Veranstaltungskalender der Verwaltungsgemeinschaft Laaber

Datum/Uhrzeit	Ort/Lokalität	Veranstaltung/Veranstalter
Fr. 01.03.2013 19:00	Jugendheim Eglsee	<b>Weltgebetstag der Frauen - Thema: "Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen", anschl. gemütliches Beisammensein</b> KDFB Frauenberg
Fr. 01.03.2013 19:00	Pfarrkirche Laaber	<b>Weltgebetstag der Frauen</b> KDFB Laaber
Fr. 01.03.2013 19:00	Pfarrkirche St. Martin, Deuerling	<b>Weltgebetstag der Frauen</b> KDFB Deuerling/Waldetzenberg
Fr. 01.03.2013 19:30	Schützenheim Anger	<b>Königsschießen</b> Schützenverein "Brüder vom Rauschtal" Anger
Fr. 01.03.2013 20:00	Aula Grundschule Laaber	<b>Theateraufführung - "Und dann gab's keines mehr"- Kriminalstück von Agatha Christie - Eintritt frei! - siehe Anzeige -</b> Theatergruppe Laaber
Sa./So. 02.03. - 03.03.2013	Deuerling/Saal- bach-Hinterglemm	<b>2-Tages-Ausfahrt nach Saalbach-Hinterglemm - Abfahrt 04.30 Uhr</b> TSV Deuerling Skiabteilung
Sa./So. 02./03. 03., 8:00 - 18:00	Laaber Mehrzweckhalle	<b>Fußballhallenturnier</b> TSG Laaber Fußballabteilung
Sa./So. 02./03. 03., 9:30 - 17:00	Laaber, Frühlingstr. 34	<b>"Willst Du Recht haben oder glücklich sein? - Seminar in gewaltfreier Kommunikation m. P. Schmid, Info/Anm. Tel. 549840</b> ZAK, E. Göpfert, Tel. 906139
Sa. 02.03.2013 10:00 - 14:00	Grundschule Laaber, EG	<b>Kurs: "Mein Nähwochenende - Nähen in kreativer Atmosphäre mit Andrea Limmer vhs - Außenstelle Laaber – siehe Programmheft Frühjahr/Sommer 2013, Seite 146</b>
Sa. 02.03.2013 14:00	bei Hans Eibl in Eglsee	<b>Wir bauen Insektenhotels</b> OGV Frauenberg und OGV Brunn
Sa. 02.03.2013 19:30	Schützenheim Anger	<b>Königsschießen</b> Schützenverein "Brüder vom Rauschtal" Anger
Sa. 02.03.2013 19:30	Gasthaus Wild Bergstetten	<b>Jahreshauptversammlung</b> FF Bergstetten
Sa. 02.03.2013 19:30	Gasthaus Plank Brunn	<b>Jahreshauptversammlung</b> Schützenverein "Brüder v.d. Au" Brunn e.V.
Sa. 02.03.2013 20:00	Gasthaus Weigert Heimberg	<b>Generalversammlung - Jahreshauptversammlung</b> Schützenverein "Waldfrieden" Bachleiten
Sa. 02.03.2013 20:00	Aula Grundschule Laaber	<b>Theateraufführung - "Und dann gab's keines mehr"-Kriminalstück von Agatha Christie - Eintritt frei! - siehe Anzeige -</b> Theatergruppe Laaber
So. 03.03.2013	Laaber	<b>Anmeldeschluss für den Kinderbibeltag bei Fr. Blödt, Fr. Buchholz oder Briefkasten Pfarrhaus</b> Pfarrei Laaber
So. 03.03.2013 10:00	Berggaststätte Hillohe	<b>Monatsversammlung</b> SKRK Deuerling, Reservistenabteilung
So. 03.03.2013 10:30	Markuszentrum Waldetzenberg	<b>Großer Frühlings- und Osterbasar im Anschluss an den 10.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anzeige -</b> Grundschule Deuerling
Mo. 04.03.2013 14:00 - 15:30	Laaber Kinder- garten St. Josef	<b>LeA-Lebensqualität fürs Alter - 10 Treffen, Kursgebühr 28 € - siehe Anzeige -</b> KDFB Laaber und Kath. Erw.Bildung m. LeA-Ref. Rosa Rappel, Tel. 1522
Mo. 04./11./18./ 25.03.2013	Laaber, Frühlingstr. 34	<b>Töpfergruppe - offen für alle Interessierte, immer montags - bitte vorher anmelden im ZAK, von 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr</b> ZAK, E. Göpfert, Tel. 906139
Di. 05.03.2013 09:00 - 11:30	Laaber, Frühlingstr. 34	<b>Malgruppe (alle Techniken), Interessierte sind herzlich willkommen - Anm./Info im ZAK</b> ZAK, E. Göpfert, Tel. 906139
Di. 05.03.2013 18:30 - 19:30	Laaber, Frühlingstr. 34	<b>QiGong-Gruppe - immer dienstags m. E. Göpfert (NeueinsteigerInnen bitte vorher anmelden im ZAK)</b> ZAK, E. Göpfert, Tel. 906139
Mi. 06.03.2013 18:00	Brauereigasthof Goss, Deuerling	<b>Fastenpredigt mit MdB Marianne Schieder - musikalisch umrahmt von "D'Lindnblejh" - siehe Anzeige -</b> SPD Deuerling/Laaber/Brunn
Mi. 06.03. + Mi. 20.03.2013	ZAK, Frühlingstr. 34, Laaber	<b>"Was Sie schon immer über Wasser wissen wollten - Vortrag u. Wassertest (bitte Proben mitbringen!) von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr</b> Wassertankstelle e.V.
Do. 07.03.2013 18:30 - 21:00	Beratshausener Str. 5, Laaber	<b>"Trend Make-up Workshop" - Anmeldung unter Tel. 8772</b> A. Tino Hauser - Friseur-Kosmetik-Make up
Do. 07.03.2013 19:30	Gasthaus Rödl Polzhausen	<b>Informationsveranstaltung zum Thema: "Kanalbau in Endfeld und Schaggenhofen" - siehe Anzeige -</b> Markt Laaber
Do. 07.03.2013 20:00	Mittelschule Laaber	<b>Vorbereitungstreffen im Schülercafe für den Kinderbibeltag</b> Pfarrei Laaber
Do. 07.03.2013 20:00 - 21:30	Laaber, Frühlingstr. 34	<b>Tango Argentino - Aufbaugruppe I - Info/Anm. im ZAK</b> ZAK, E. Göpfert, Tel. 906139
Fr. 08.03.2013	Laaber Mehrzweckhalle	<b>Tanzabschlussball der 9. und 10. Klassen</b> Elternbeirat/Schule Laaber

Fr. 08.03.2013 20:00	Brauereigasthof Plank, Laaber	<b>Monatsversammlung - jeden 2. Freitag im Monat</b> SKK Laaber
Fr. 08.03.2013 20:00	Gasthof Goss, Saal, Deuerling	<b>Mitgliederversammlung</b> OGV Deuerling
Fr. 08.03.2013 20:00	Gasthaus Plank Brunn	<b>Bürgerversammlung zum Thema: Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Brunn - siehe Anzeige -</b> Gemeinde Brunn
Sa. 09.03.2013	Gasthaus Graßl Eglsee	<b>19 Uhr Gottesdienst für verstorbene Mitglieder, anschl. 20 Uhr Jahreshauptversammlung</b> SKK Frauenberg
Sa. 09.03.2013	Laaber/ Scheffau	<b>Tagesskifahrt für Kinder u. Erw. in die Scheffau, Abfahrt um 04.30 Uhr in Laaber, Anm. b. Bianca Wild, Tel. 902390 oder im Gasthaus Haller</b> SC Endorf
Sa. 09.03.2013 09:00 - 14:00	Schulküche Laaber	<b>Wildkochkurs: "Vom Wald in den Kochtopf" - Vor- und Zubereitung von Wild m. Anton Reil, Info/Anm. bei Rudi Scherübl, Tel. 2191, Bauernverband u. Jagdgenossenschaft Großsetzenberg</b>
Sa. 09.03.2013 14:00	Sportheim TV Parsberg	<b>3. Lauf zum Jura-Cross-Cup in Parsberg</b> TV Parsberg
Sa. 09.03.2013 14:30	Gasthaus Graßl Eglsee	<b>Rollitreff</b> Gemeinde Brunn
Sa. 09.03.2013 19:00	Brauereigasthof Plank, Laaber	<b>Hauptversammlung mit Neuwahlen</b> Nachtfalken Eisenhammer
So. 10.03.2013	Laaber Mehrzweckhalle	<b>Wettkampftag Luftgewehr Bayernliga</b> Schützenverein "Wilhelm Tell 1896 Laaber"
So. 10.03.2013 09:00 - 12:00	Frauenberger Str. 4, Laaber	<b>Sonntags-Frühstück im Cafe Schott</b> Cafe Schott
Mo. 11.03.2013 18:00	Deuerling Pfarrhof	<b>Palmbüscherl binden</b> Kath. Frauenbund Deuerling
Mo. 11.03.2013 18:30	Jugendtreff Deuerling	<b>Workshop "Gefahren des Internets" - Anm. bis spätestens 06. März bei S. Spangler, Tel. 2436 - siehe Anzeige -</b> Jugendarbeitskreis Deuerling und Polizeiinspektion Nittendorf
Di. 12.03.2013 19:00	Jugendheim Eglsee	<b>Palmbüschelbinden</b> KDFB Frauenberg
Di. 12.03.2013 19:30	BRK Heim Etterzhausen	<b>Ausbildungsabend</b> BRK Deuerling/Nittendorf/HVO
Mi. 13.03.2013 ab 12:00	Laaber, Gast- haus Trettenbach	<b>Schlachtschüsseessen - siehe Anzeige -</b> Gaststätte Trettenbach
Mi. 13.03.2013 18:00	Markuszentrum Waldetzenberg	<b>Binden der Palmbüscherl</b> KDFB Waldetzenberg
Mi. 13.03.2013 18:30 - 20:00	Mittelschule Laaber, EG	<b>Kurs: Italienisch Grundstufe 1 - Alltags- und Reiseitalienisch f. Einsteiger/innen m. Sabine Judenmann - vhs - Außenstelle Laaber - siehe Programmheft Frühjahr/Sommer 2013, Seite 66</b>
Mi. 13.03.2013 18:30	Gasthof Goss, Nebenzimmer	<b>Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen - siehe Anzeige -</b> Bürgerhilfe Deuerling e. V.
Mi. 13.03.2013 20:00	Brauereigasthof Goss, Saal	<b>Bürgerversammlung für die gesamte Gemeinde Deuerling - siehe Anzeige -</b> Gemeinde Deuerling
Do. 14.03.2013	Haus Werdenfels	<b>Einkehrtag in Werdenfels - Thema: "Gott in meinem Alltag suchen und finden" - Ref. Pfarrer Schächtl</b> KDFB Frauenberg
Do. 14.03.2013 19:30	Grundschule Laaber, Küche	<b>Moderne regionale Fischküche Ref.: M. Fischer-Mißlbeck, Info u. Anm.: M. Meyer Tel. 2860</b> KDFB Laaber
Do. 14.03.2013 20:00	Gasth. Schweiger Schafbrückmühle	<b>Jahreshauptversammlung - siehe Anzeige -</b> Jagdgenossenschaft Endorf-Laaber
Fr. 15.03.2013 18:45 - 20:30	Laaber, Frühlingstr. 34	<b>Akt-Zeichnen und Modellieren für Anfänger und Fortgeschrittene - Info/Anm. im ZAK</b> ZAK, E. Göpfert, Tel. 906139
Fr. 15.03.2013 20:00	Gasthaus Rödl Polzhausen	<b>Jahreshauptversammlung</b> FF Schaggenhofen
Sa./So. 16.03. - 17.03.2013	Laaber/ Hinterstoder	<b>2-Tagesfahrt nach Hinterstoder - Abfahrt 4.30 Uhr Schule Laaber</b> TSG Laaber Skiabteilung
Sa./So. 16.03. - 17.03.2013	Kirche St. Markus Waldetzenberg	<b>Verkauf von Osterkerzen und Palmbüscherln jeweils vor und nach den Gottesdiensten in der Kirche</b> KDFB Waldetzenberg
Sa.-Sa. 16.03. - 23.03.2013	Brunn/Val d'Isere	<b>Wochenfahrt nach Frankreich - Val d'Isere/Tignes - Info und Anm. bei Bernhard Gradl oder Toni Böhm</b> Brunner SC 09 e.V.
Sa. 16.03.2013	Mittelschule Laaber	<b>Fahrradbasar - Annahme: 10.30 - 12 Uhr, Verkauf ab 12.30 Uhr, Abholung: 13.30 - 14 Uhr - siehe Anzeige -</b> Bund Naturschutz Laaber/Brunn/Deuerling
Sa. 16.03.2013 15:00 - 17:00	Laaber, Frühlingstr. 34	<b>Yoga-Workshop für Anfänger - Schnupperpreis 9 €, Info/Anm. 0170/9231557, www.dagmarsyoga.de</b> ZAK, E. Göpfert, Tel. 906139
Sa. 16.03.2013 20:00	Laaber Mehrzweckhalle	<b>Frühjahrskonzert - Eintritt frei! - siehe Anzeige -</b> Laabertaler Musikanten und die Jungen Wilden aus'm Laabertal

Sa. 16.03.2013 20:00	Schützenheim Anger	<b>Königsehrung, Preis- und Pokalverleihung</b> Schützenverein "Brüder vom Rauschtal" Anger	
So. 17.03.2013	Deuerling Pfarrkirche	<b>Verkauf der Palmbüschel vor und nach den Gottesdiensten</b> Kath. Frauenbund Deuerling	
So. 17.03.2013 10:00 - 18:00	Deuerling Reithnerhaus	<b>Starkbierfest mit Grillbetrieb - Eichator vom Fass</b> Freunde des alten Hauses Deuerling	
So. 17.03.2013 14:30	Brauereigasthof Plank, Laaber	<b>Mitgliederversammlung - siehe Anzeige -</b> SKK Laaber	
Mo. 18.03.2013 19:00	Laaber Rathaus	<b>Sitzung des Marktgemeinderates Laaber</b> Markt Laaber	
Di. 19.03.2013 19:30 - 22:00	Laaber, Frühlingstr. 34	<b>"Afrika 333 Tage": Live-Multivisionsshow m. Andrea Rössler</b> <b>3. Teil: Zentral- u. Westafrika - 6 €</b>	ZAK, E. Göpfert, Tel. 906139
Do. 21.03.2013 ab 12:00	Gasthaus Wild Bergstetten	<b>Schlachtschüsseessen</b> Gasthaus Wild, Tel. 8794	
Do. 21.03.2013 18:30	GS Deuerling Mehrzweckraum	<b>Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft - siehe Anzeige -</b> Singkreis Deuerling	
Do. 21.03.2013 19:30	Laaber Gasthaus Plank	<b>Jagdessen - Es lädt ein der Jagdpächter Karl Zott - siehe Anzeige -</b> Jagdgenossenschaft Endorf-Laaber	
Do. 21.03.2013 19:45	Laaber alter Kindergarten	<b>Kreistänze aus aller Welt - Referentin: Elisabeth Schiel, Info Tel. 905314, auch für Nichtmitglieder</b>	KDFB Laaber
Do. 21.03.2013 20:00	Gemeindehaus Deuerling	<b>Bereitschaftsabend</b> BRK Deuerling	
Fr. 22.03.2013 18:30	Deuerling Pfarrkirche	<b>Kreuzweg</b> Kath. Frauenbund Deuerling	
Fr. 22.03.2013 19:30	Gasthaus Rödl Polzhausen	<b>Jahreshauptversammlung - siehe Anzeige -</b> Schutzgemeinschaft Wasserschutzgebiet Penkertal e. V.	
Fr. 22.03.2013 19:30	Gasthaus Graßl Eglsee	<b>Jagdversammlung, anschl. Jagdessen, gestiftet von den Jagdpächtern - siehe Anzeige -</b> Jagdgenossenschaft Brunn	
Sa. 23.03.2013 ab 08:00	Pfarrei Laaber	<b>Altkleider- und Altpapiersammlung in der Pfarrei Laaber sowie Kleinetzenberg u. Edlhausen bis Brücke, Info bei Hans Schmid, Tel. 3932- siehe Anzeige -</b>	Kolpingsfamilie Laaber
Sa. 23.03.2013 09:00 - 16:00	Werdenfels	<b>Einkehrtag zur Fastenzeit – Referent: Pfarrer Schächtl, Anm. bis 17.3. bei E. Hogger Tel. 1791, Gebühr 20 €</b>	KDFB Laaber
Sa. 23.03.2013 09:00	Brunn Streuobstwiese	<b>Pflege der Streuobstwiese</b> OGV Frauenberg	
Sa. 23.03.2013 09:30 - 12:30	Laaber Mehrzweckhalle	<b>Second-Hand-Basar - Selbstverkäufer - Infos und Nrn. bei Sabine Schmid, Tel. 905104 oder 0170/2330053- siehe Anzeige -</b>	Eltern-Kind-Gruppen Laaber
Sa. 23.03.2013 19:00	Brauereigasthof Plank, Laaber	<b>Stammtisch</b> Nachtfalken Eisenhammer	
Sa. 23.03.2013 19:30	Gasthaus Graßl Eglsee	<b>Grasoberln</b> SKK Frauenberg	
Sa. 23.03.2013 19:30	Kultur-Cafe Schott, Laaber	<b>Gospelchor Laaber in Concert - "Mit Liebesliedern in den Frühling" - Eintritt frei!</b> <b>Reserv. Tel. 907220- siehe Anzeige -</b> musica nova e. V., E-Mail: info@musica-nova-laaber.de	
Sa. 23.03.2013 20:00	Brauereigaststätte Plank , gr. Saal	<b>13. Weizenbock-Fest – Eintritt 6 € - Kartenvorverkauf ab 11.03. im Brauereibüro (Öffnungszeiten 8.00 – 14.00 Uhr) - siehe Anzeige -</b>	Brauerei Plank
So. 24.03.2013 ab 12:00	Gasthaus Wild Bergstetten	<b>Ripperlessen</b> Gasthaus Wild, Tel. 8794	
So. 24.03.2013 15:00	Laaber OGV-Haus	<b>Palmkronenweihe mit Segnung der Krone</b> OGV Laaber	
Di. 26.03.2013 14:00	Aula Mittelschule Laaber	<b>Kinderbibeltag für Kinder der 2. - 6. Klasse, anschl. 17.30 Uhr Abschlusstreffen mit den Eltern in der Pfarrkirche Laaber</b>	Pfarrei Laaber
Mi. 27.03.2013 15:00	Cafe Schott, Laaber	<b>Handarbeitsnachmittag - siehe Anzeige -</b> "Ich bin Nachbar im Markt Laaber e. V."	
Mi. 27.03.2013 19:30	Gasthaus Rödl Polzhausen	<b>Jagdgenossenschaftsversammlung - siehe Anzeige -</b> Jagdgenossenschaft Großetzenberg	
Do. 28.03.2013 20:00	Deuerling TSV Sportheim	<b>Preisschafkopfen</b> TSV Deuerling - Förderkreis -	





Postanschrift: Undorfer Straße 14,  
93180 Deuerling  
Bürgerhilfe- Telefon: 0 94 98/ 90 79 197  
Mail: [buergerhilfe-deuerling@gmx.de](mailto:buergerhilfe-deuerling@gmx.de)  
Internet: [www.buergerhilfe-deuerling.de](http://www.buergerhilfe-deuerling.de)

**Wir laden unsere Mitglieder ein zur  
Jahresversammlung mit Neuwahlen  
am 13. März 2013 um 18.30 Uhr  
im Nebenzimmer der Gaststätte Goss.**

**Ein Bring- und Holdienst kann gern organisiert werden, bitte melden Sie sich  
bei Bedarf auf dem Bürgerhilfe- Telefon!**

**Herzlich bedanken möchten wir uns bei den Deuerlinger Sängern,  
dem Pfarrgemeinderat und beim Team des Deuerlinger Weihnachts-  
marktes 2012 für die großzügigen Spenden, die unseren Deuerlinger Bürgern  
wieder zugute kommen!**

**Haben Sie Lust und ab und zu Zeit, sich als Helfer bei der Bürgerhilfe Deuerling  
zu engagieren? Wir freuen uns über jede neue Unterstützung! Melden Sie sich  
bei uns, wenn Sie helfen möchten oder Hilfe brauchen!**

*Ihr Bürgerhilfe- Team Antje Fink, Marlies Fischer und Jutta Niederquell*

### Einladung

zur Jagdgenossenschaftsversammlung  
der Jagdgenossenschaft Großbetzenberg  
am Mittwoch, dem 27.03.2013 um 19.30 Uhr  
im Gasthaus Rödl, Polzhausen

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung/Protokoll
2. Bericht
  - a) Kassier
  - b) Kassenprüfer
  - c) Jagdvorsteher
3. Entlastung der Jagdvorstandschafft und des Kassiers
4. Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Art der Jagdvergabe
6. Neuverpachtung – Revier 1
7. Vegetationsgutachten - Abschussplan
8. Verschiedenes

**Die Jagdvorstandschafft bittet um zahlreiches Er-  
scheinen.**

gez. Michael Jobst  
Jagdvorsteher

### Einladung zur

### Jahreshauptversammlung

der Schutzgemeinschaft Wasserschutzgebiet  
Penkertal e.V.

**am Freitag, 22. März 2013, 19.30 Uhr  
im Gasthaus Rödl, Polzhausen**

Wir laden alle Mitglieder, Unterstützer und Betroffene  
ein. Jeder ist willkommen!

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Kassenbericht und Kassenprüfung für das Jahr 2012
3. Entlastung des Vorstandes
4. Überblick über die Tätigkeiten des Vorstandes und Vorgaben für das Jahr 2013
5. Bestellung des Wahlausschusses
6. Neuwahlen der Vorstandschafft
7. Anträge und Aussprache

**Es lädt ein, die Vorstandschafft.**

## Einladung

Zur Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Brunn  
am Freitag, dem 22. März 2013, um 19.30 Uhr  
im Gasthaus Graßl in Eglsee

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Protokollverlesung
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der  
Vorstandschafft
5. Verwendung des Jagdpachtschillings
6. Bericht der Jagdpächter
7. Wünsche und Verschiedenes

gez.: Günther Böhm  
Jagdvorsteher

**Anschließend Jagdessen,  
gestiftet von den Jagdpächtern.**

## Bekanntmachung:

Am Donnerstag, dem 14.03.2013, 20.00 Uhr,  
findet im Gasthaus Schweiger, Schafbrückmühle  
die Jahreshauptversammlung  
der Jagdgenossenschaft Endorf-Laaber statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung/Protokoll
  2. Berichte
    - a) Kassier
    - b) Kassenprüfer
    - c) Entlastung des Kassiers
    - d) Entlastung der Vorstandschafft
  3. Bericht des stellv. Jagdvorstehers
  4. Satzungsänderung
  5. Verwendung des Reinertrages, Auszahlung und  
Wegebau
  6. Verbissgutachten
  7. Neuwahl des Jagdvorstehers
  8. Anträge und Verschiedenes
- Flächenänderungen sind bei Kassier Zott (Tel. 8803) zu  
melden. -

**Am Donnerstag, dem 21.03.2013,  
findet um 19.30 Uhr, im Gasthaus Plank, Laaber  
das Jagdessen der Jagdgenossenschaft  
Endorf-Laaber statt.  
Es lädt ein der Jagdpächter Karl Zott.**



Singkreis Deuerling e.V.  
Christoph-Vogel-Weg 7  
93180 Deuerling

# Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 21. März 2013, um 18.30 Uhr  
im Mehrzweckraum der Schule Deuerling

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
2. Bericht des Chorleiters
3. Kassenberichte
4. Turnusgemäße Neuwahl des Vereinsvorstands
5. Ausblick auf die weitere Arbeit des Vereins
6. Kritik, Wünsche, Anträge

Zu 6. wird um vorherige schriftliche Bekanntgabe des Anliegens  
bis zum 12. März 2013 gebeten.

Es ergeht hiermit satzungsgemäß (§ 7 Abs. 1+2) die herzliche Einladung an alle  
Mitglieder des Vereins Singkreis Deuerling e.V.

gez. Robert Göstl, Vorstandsvorsitzender



Die organisierte Nachbarschaftshilfe im Markt Laaber.  
**Ich bin Nachbar e.V. ist ein gemeinnütziger und mildtätiger Verein.**

**Unser Hilfsangebot richtet sich an Hilfsbedürftige:**

<p><b>Wir unterstützen sie z.B. bei:</b>          Einkäufen und Besorgungen          Arztbesuchen, Behördengängen          Ausfüllen von Formularen          Hilfe im Alltag          Stundenweise Kinderbetreuung</p>	<p><b>Weiterhin sind wir für Sie da z.B. für:</b>          Besuche von Kranken/Pflegebedürftigen          Vorlesen          Spaziergehen          Ausflüge          Gespräche</p>
--	---

Infoflyer liegen z.B. aus im Rathaus, bei der Sparkasse, bei Franz Wurmstein, in den Kindergärten und bei den Ärzten im Markt Laaber.


**Machen Sie mit. Sprechen Sie uns an.**

**Kontakt:** Nachbar-Telefon: 0151 53 23 14 61 oder 09498-9071880 (Sandra Lang)

**Nachbar-E-Mail:** [ichbinnachbar@web.de](mailto:ichbinnachbar@web.de)

**Unser nächster Handarbeitsnachmittag findet statt  
 am Mittwoch, 27.3.2013 ab 15 Uhr im Cafe Schott, Laaber**

\*\* \* \* \* \* \*\*

<p><b>Soldaten-, Krieger- und Reservistenkameradschaft Laaber – SKK Laaber –</b></p> 
<p><b>Mitgliederversammlung 2013</b></p>
<p>Sonntag, 17. März 2013, 14.30 Uhr          Brauereigasthof Plank, Laaber</p> <p><b><u>Tagesordnung:</u></b>          1. Begrüßung          2. Totenehrung          3. Berichte der Vorstandsmitglieder          4. Vorhaben          5. Sonstiges          Der Vorstand</p>

<p><b>Öffentliche Info Veranstaltung Thema Pflege, ambulanter Pflegedienst, finanzielle Vorsorge.</b>  <b>01.03.2013, Kuhstallcafé, Illkofen, 18:00 Uhr</b>          Eingeladen sind alle Bürger(innen) der umliegenden Gemeinden</p>

<p><b>Referenten</b>          Gabi Lindner Caritas Sozialstation Jura</p>

<p>Franz Wölfle</p>

<p>Christian Peschke</p>
<p><b>Techniker Krankenkasse</b>          Gesund in die Zukunft.</p>

<p>In Zusammenarbeit der Servicestelle für Senioren und Behinderte des Landratsamtes Regensburg möchten wir auf folgendes Kinoangebot hinweisen:</p> <p style="text-align: center;"><b>„Filmcafé am Morgen“ am Mittwoch, 06. März 2013, Filmbeginn 11.00 Uhr</b>          im Regina Filmtheater in Regensburg, Holzgartenstr. 22          gezeigt wird der <b>Film „Les Misérables“</b>          nach der Romanvorlage von Victor Hugo mit Hugh Jackmann, Russell Crowe, Anne Hathaway, ...</p> <p>Wir bieten Ihnen den Eintritt zu einem ausgewählten guten Film an, dazu gibt es Kaffee oder Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn/Butterbrezl oder leicht süßes Gebäck. Der Preis beträgt 6,50 € (incl. 3,00 € für Verzehr).</p>
---





## Eltern-Kind-Gruppen Laaber **SECOND-HAND-BASAR**

**- Selbstverkäufer -**

Mehrzweckhalle Mittelschule Laaber

**Samstag, 23.03.2013**

**von 9.30 Uhr – 12.30 Uhr**

INFO'S und NUMMERN bei Sabine Schmidl  
unter Tel. 09498/905104 und 0170/2330053.

Der **KDFB-Laaber** übernimmt die Bewirtung für Kaffee und Kuchen.



Praxis für Physiotherapie  
Roland Mehrlich  
Tannenstraße 2  
93152 Nittendorf/Undorf  
Tel. 09404/8160  
www.mehrlich.de

**Einladung zum 12. Tag der Rückengesundheit  
am 15. März 2013**

Ort:

In der Physiopraxis R. Mehrlich

Zeit:

13:00 h - 17:00 h

Thema:

**kostenlose Rückenvermessung mit der "Medimouse"**

+

**Vorstellung der Golgi-Schmerztherapie**

Bitte um tel. Anmeldung !!!

Theatergruppe Laaber zeigt  
ein Kriminalstück von Agatha Christie

# Und dann gab's keines mehr



Grafische Gestaltung - gs-kunst - gitla schürck

theatergruppelaaber.gs-kunst.de

**Eintritt frei**  
Spende  
erwünscht

Grundschule Laaber, Kalvarienberg 2

Fr 22.02.+ Sa 23.02. um 20 Uhr

Fr 01.03.+ Sa 02.03. um 20 Uhr

So 24.02. um 18 Uhr

Gastspiel: Theo-Betz-Schule, Neumarkt am 08.03.+ 09.03. um 20 Uhr  
Kartenvorverkauf: Paul Reinwald 09498-8954 oder event@gs-kunst.de

**Bitte beachten!**

Die irrtümlich auf der Ende Januar  
veröffentlichten Anzeige angekündigte  
Veranstaltung am 24. März findet nicht statt.  
Aufführungen nur wie hier auf dem Plakat  
angegeben!



### 3. Radlbasar und Outdoorspielzeug



d.h. Sandkastenzubehör, Schaukeln, etc.

sowie **Sportartikel**

wie z.B. Fußbälle, Judobekleidung, etc.

Ausgenommen sind Kinderwagen.

**Wann?** 23. März 2013 von 9.30 - 10.30 Uhr

**Wo?** Im Klosterstadel Viehhausen  
mit Kaffee und Kuchenverkauf

**Warenabgabe:** 9.00 - 9.30 Uhr

Verkauf: 9.30 - 10.30 Uhr

**Abholung:** 10.45 Uhr - 11.15 Uhr

Wegen Nummernvergabe melden Sie sich bitte bei  
**Marion Stang, Tel.: 09404/640234**

Es wird keine Haftung für Schäden während des  
Verkaufs übernommen.

**Veranstalter:** Kindergarten Viehhausen und Elternbeirat  
15% Provision gehen an den Kindergarten.



# Altkleider- und Altpapiersammlung



der **Kolpingsfamilie Laaber**  
in der Pfarrei **Laaber**



sowie in **Kleinetzenberg** und **Edlhausen bis Brücke**

**am Samstag, dem 23.03.2013 Abholung ab 08.00 Uhr.**

- Altkleidersäcke liegen in der Kirche und der Raiffeisenbank Laaber auf.
- Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Hans Schmid, Tel. 3932.



## **DIE JUNGEN WILDEN AUS´M LAABERTAL**



### **EINLADUNG**

zum Frühjahrskonzert

der

**Jungen Wilden aus´m Laabertal**

und den

*Laabertaler Musikanten*

am Samstag, dem 16.03.2013

um 20:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Laaber

**Zu unserem diesjährigen Frühjahrskonzert möchten wir alle  
Bürgerinnen und Bürger des Marktes Laaber und den umliegenden Gemeinden  
recht herzlich einladen.**

**Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch Sie an diesem Abend als unsere  
Gäste begrüßen dürften. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.**

**Auf Ihr Kommen freuen sich die *Laabertaler Musikanten* und  
die *Jungen Wilden aus´m Laabertal*.**

***indische  
Spezialitäten***

**Berggaststätte Hillohe  
mit Wintergarten und Biergarten**

Heimberger Straße 5, 93180 Deuerling  
Tel. 09404-96 32 34 oder 0151-510 628 40

***Pizzen  
und  
internationale  
Gerichte***

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Sonntag von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr

**MONTAG RUHETAG,  
außer an Feiertagen!**

***Auf Ihren Besuch freut sich Familie Chanchal Bhullar.***





Einladung



zum

# 13. Weizenbock - Fest

Am Samstag, 23. März 2013

um 19 Uhr im

großen Plank-Saal in Laaber.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Eintritt : 6,00 Euro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Achtung, vormerken !!!

Kartenvorverkauf ab 11.03.2013 im Brauereibüro

Öffnungszeiten: 8 - 14 Uhr



Fastenpredigt

“Da`Blecka örtlicher Politiker”

Karl Kreitinger

alias “Bruder Barnabas”

Meisterkabarettist

“Robert Pöppl”

Sängerin

Renate Koller

G`stanzlsinga

Bayrische-böhmische Blasmusik  
mit den Laabertaler Musikanten

Auf zum

## Fahrradbasar



in der Aula der

Mittelschule Laaber

am Samstag, 16. März 2013



Kaufen und verkaufen können Sie gut erhaltene Fahrräder für Kinder u. Erwachsene, Kinderroller, Dreiräder, Fahrradsitze, Auto-Kindersitze, Helme, Inline-Skater und Ähnliches.

Die Fahrräder werden von einem Fachmann überprüft!

10% des Verkaufserlöses – mind. 1 € – gehen an die Bund Naturschutz Ortsgruppe.

Annahme: 10.30 - 12.00 Uhr - Verkauf: ab 12.30 Uhr - Abholung: 13.30 - 14.00 Uhr



Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Ortsgruppe

Laaber - Deuerling - Brunn



Ihr Partner für qualifizierten Musikunterricht.  
Schlagzeug, Gitarre, E- Gitarre, E-Bass, Klavier, Keyboard,  
Saxofon, Gesang, Blockflöte, Bandcoaching, Tontechnik.  
Ist Ihr Wunschinstrument dabei?  
Dann vereinbaren Sie doch einfach eine kostenlose und unverbindliche  
Schnupperstunde mit uns.

## Voice & Strings

**Steffi Denk (Gesang) und Hans „Yankee“ Meier (Gitarre)**

**Samstag, den 6.4.2013**

**Gasthaus Plank in Brunn**

**Beginn: 20 Uhr**

**Telefonische Kartenvorbestellung unter 09498/905249**

**Preise: Schüler/Studenten 10,- €, Erwachsene 12,- €**



**Präsentation der neuen CD:  
„You`ve got a Friend“**

Erleben Sie eines der besten  
deutschen Duos des Soul und Jazz.  
Steffi Denk am Gesang gilt als eine der  
„schärfsten Stimmen“ Deutschlands.  
Ihr zur Seite verwandelt der Gitarrist  
Hans „Yankee“ Meier die Gitarre in ein  
„Ein-Mann-Orchester“.  
Humorvoll vorgetragener poppiger  
Soul und Jazz der Extraklasse.

## Fahrt zur Musikmesse Frankfurt

**Auch dieses Jahr bieten wir eine Busfahrt zur größten Musikmesse der Welt  
nach Frankfurt am Main an.**

**Am Samstag, den 13.4.2013 haben Sie die Gelegenheit eine  
Instrumentenausstellung der Extraklasse kombiniert mit einem  
Rahmenprogramm aus Workshops und Konzerten, zu besuchen.  
Tauchen Sie ein in die Welt der Musik und Veranstaltungstechnik.**

**Der Fahrtpreis beträgt 39,- € inklusive Eintritt.  
Telefonische Anmeldung unter 09498/905249 oder im  
Internet per email an [info@musikwerkstatt-frauenberg.de](mailto:info@musikwerkstatt-frauenberg.de)**

SPD/FW



Deuerling

SPD/UW



Brunn

SPD



Laaber

Zeigen Sie Mut zur Veränderung und  
machen Sie Schluss mit dem Schwarzsehen:  
Löffeln Sie lieber mit uns die Suppe aus!

Die gibts kostenlos bei der

# Fastenpredigt

am 6. März 2013 um 18.30 Uhr  
im Gasthaus Goss in Deuerling

Es predigt unsere  
Bundestagsabgeordnete

Marianne Schieder



Die musikalische Vor- und Nachspeise wird serviert von  
D´Lindnblejh



Gasthaus Trettenbach lädt ein



zum **Schlachtschüsselessen am Mittwoch,**  
**dem 13.03.2013, ab 12.00 Uhr**

Plattenservice

Geschenkkörbe  
Gutscheine

Würste und Fleisch aus unserer eigenen Zucht, Schlachtung und Herstellung.  
Auf Vorbestellung auch zum Mitnehmen.

Auf Eurem Besuch freut sich Familie Trettenbach!

Gasthaus Trettenbach, Kirchplatz 2, Laaber, Tel. 8962

# WIR SIND WIEDER DA!

# DELPHI

## GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

ÖFFNUNGSZEITEN:

TÄGLICH 17:00 - 24:00

SONN-/FEIERTAGS 11:00 - 14:00

17:00 - 24:00

ALLE SPEISEN AUCH ZUM MITNEHMEN

INH. GEORGIOS KOUMPOURIS

AM TURM 11 \* 93164 LAABER \* TEL. (09498) 9071055



WWW.DELPHI-LAABER.DE

WWW.FACEBOOK.COM/DELPHI.LAABER



## Frühlingsausstellung

Donnerstag, 14.03.2013, von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag, 15.03.2013, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, 16.03.2013, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag, 22.03.2013, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, 23.03.2013, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

kreativ & mehr

Floristik und Geschenkerüstel

Lucia Braun

Am Kiefer 36

Untersfraundorf

93176 Beratzhausen

Tel: 09493-9526662

## Vermischtes:

Musikunterricht v. Profi-Musiker u. Lehrer. Klavier, Orgel, Keyboard, Musiktheorie. Klassik, Unterhaltungsm., Tanz, Pop, Jazz, Klavierstimmen. Klavierunterhaltungsmusik für jeden. Tel. 09498/1251, [www.Teddy-Jaeger.de](http://www.Teddy-Jaeger.de) vu creARTiv-WERKSTATT, Daniela Strunz, Augasse 1, Laaber, Tel. 0173/4669656. Verkauf div. Geschenkartikel, Marionetten, Bären u. Kleinmöbel.

Sind Sie neugierig u. offen etwas Gutes für sich zu tun, dann besuchen Sie uns unter [www.Klangschale-Endorf.de](http://www.Klangschale-Endorf.de) Ich überspiele VHS-Videos auf DVD u. Schallplatten auf CD. Tel. 0151/27111020. Mail: [mane01@freenet.de](mailto:mane01@freenet.de)

Vermietung von Tonanlagen für Parties, Feste, Vorträge u. sonstiges. Sie planen ein Fest, wir sorgen für den guten Ton und die ausreichende Lautstärke Ihrer Musik. Musikwerkstatt Frauenberg. Tel. 09498/905249.

Klaviere neu und gebraucht aus der Meisterwerkstatt, Klavierstimmen vom Fachmann – Beratung – Verkauf – Gutachten, KLAVIER ENDRISS, Sonnenweg 15, Laaber, Tel. 09498/906657, [www.klavier-endriss.de](http://www.klavier-endriss.de)

Natürlich Wild – Schule für Wahrnehmung und geistiges Heilen, Kreuzweg 6, Frauenberg – jeden Mittwoch um 19 Uhr Heilabend, bitte anmelden unter Tel. 09498/902390.

Ausbildung zum/r Heiler/in in Regensburg und Laaber, Infos und Anmeldung unter Tel. 0941/5843548.

Änderungsschneiderei Madlen Gomolka, Augasse 24 a, 93164 Laaber, Tel. 09498/9078996, Mobil 0179/7740371  
Öffnungszeiten Dienstag und Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr oder nach tel. Vereinbarung.

Lehrerin erteilt professionellen Nachhilfeunterricht in Deutsch, Mathe und Englisch für Grundschule, Mittelschule, Realschule und Gymnasium. Komme zu Ihnen ins Haus. Tel. 09498/9040881.

Motivierter Diplom-Chemiker mit viel Erfahrung in Nachhilfe bietet Hilfe in Chemie, Mathe und Physik für Schüler ab der 7. Klasse (alle Schularten), Tel. 09498/6729569 (AB).

Suche Motivfliese weiß von der Gemeinde "Deuerling", Größe ca. 15 x 15 cm (war ehemaliges Geschenk der Raiffeisenbank bzw. Sparkasse), Tel. 09444/976950.

Suche Heimtrainer, Tel. 09498/3991.

Suche alte Steinplatte von z. B. Waschtisch oder Kommode. Tel. 09498/6729856.

Junge qual. Tagesmutter hat noch Plätze frei, für regelmäßige Kinderbetreuung (Alter 1 - 4 J.). Tel. 09498/9070950.

Workshop: TriYoga ist ein sehr fließender Yogastil. Dieser Yogastil kann sowohl sehr ruhig und meditativ als auch dynamisch und kraftvoll geübt werden. Je nach Übungsstufe. TriYoga beginnt sanft und ist daher für alle Altersgruppen geeignet. Der Workshop ist kostenlos und findet am Samstag, 16.03.2013 von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr statt. Bitte eine Yogamatte, rutschfeste und warme Socken mitbringen. Nähere Informationen unter Tel. 0174/3192216.

### **Erdkröten in Gefahr**

**Die Krötenwanderung findet etwa Mitte März bis Ende April statt. Die Wanderung ist vom Wetter abhängig! Mit Wanderung ist besonders dann zu rechnen, wenn die abendlichen Temperaturen bei 10 °C und mehr liegen und wenn es zusätzlich regnet.**

**Alljährlich werden tausende von laichbeladenen Erdkröten Opfer unseres Straßenverkehrs. Jeder kann durch eine rücksichtsvolle Fahrweise den Erdkröten helfen.**



**Friseurladen**  
**Brunn, Kühsee 10**  
**Ursula Bernhardt**  
**Termine nach Vereinbarung!**  
**Tel.: 09498/904650**



*Über die vielen persönlichen und telefonischen Glückwünsche und  
Geschenke anlässlich meines*

## **85. Geburtstages**



*habe ich mich sehr gefreut und möchte allen Gratulanten ein herzliches Danke sagen.*

*Besonders danken möchte ich Herrn Pfarrer Hausmann, den Herren Bürgermeister Söllner und Eibl,  
Herrn Dr. Geisler und Frau Dr. Mederer und dem Praxisteam, der Raiffeisenbank Frauenberg,  
der Sparkasse Laaber, der Apotheke Laaber, Hörgeräte Reichel Regensburg, den beiden Gymnastik-  
gruppen Frauenberg, dem Seniorenclub Frauenberg sowie meinen Nachbarn, Freunden und  
Bekanntem.*

*Mein weiterer herzlicher Dank geht an meine Schwester und meine beiden Nichten.*

*Frauenberg, im Februar 2013*

*Cäcilie Zoglauer*



*Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke  
anlässlich meines*

## **85. Geburtstages**

*habe ich mich sehr gefreut und möchte mich auf diesem Wege  
bei allen Gratulanten recht herzlich bedanken.*

*Eglsee, im Januar 2013*

*Edeltraud erstl F*

## **Vergelt's Gott!**

Bei allen, die mir zu meinem

## **80. Geburtstag**



gratuliert haben und für die vielen Geschenke möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt besonders Herrn Pfarrer Hausmann, Herrn Bürgermeister Söllner, der Gymnastikgruppe  
und dem Frauenbund Frauenberg, allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Kindern und vor allem bei meinen Enkeln für die großartige  
Gestaltung der Feier.

*Frauenberg, im Februar 2013*

*Franziska Aier M*



*Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke  
anlässlich meines*

## **80. Geburtstages**

*habe ich mich sehr gefreut und möchte mich auf diesem Wege  
bei allen Gratulanten nochmals recht herzlich bedanken.*

*Polzhausen, im Januar 2013*

*Berta Scheuerer*



## DANKE

*an alle Gratulanten - Freunde - Nachbarn*

*Schützenverein und OGV*

*anlässlich meines*

*60. Geburtstages am 13. Februar 2013*

*Dass Ihr so lieb an mich gedacht, dazu noch ein Geschenk gebracht,  
das hat mir wirklich gut gefallen, drum sag' ich danke zu Euch allen!*

*Ulrike Krömer-Kerscher*



*Über die vielen Aufmerksamkeiten, Geschenke und Glückwünsche anlässlich unseres*

*60-jährigen Ehejubiläums*

*haben wir uns sehr gefreut und möchten allen Gratulanten herzlich danken.*

*Unser besonderer Dank gilt Herrn Landrat Mirbeth, Herrn Bürgermeister Hogger, Herrn H. Pfr. Lusawa, unseren Töchtern Rosmarie mit Walter und Angelika mit Franz für die liebevollen Worte und Beiträge, unseren Enkelinnen Beate mit Jannis und Nicole mit Mario und Giuliana, unseren Geschwistern mit Familien, den Nachbarn, Freunden und Bekannten.*

*Laaber, im Februar 2013*

*Olga und Franz Mrasek*



## **Miet-, Kauf-, Pachtgesuche:**

Haltergemeinschaft sucht Unterstellmöglichkeit für 10 Pferde im Raum Deuerling/Laaber/Duggendorf; Herdenhaltung im Offenstall mit Weidegang; Tel. 0171/5200868.

Suche für meine Mutter (Rentnerin) eine 2-Zi-Wohnung (ca. 60 m<sup>2</sup>). Die Wohnung sollte ebenerdig sein und sich in Deuerling, Nittendorf od. Laaber befinden, gegen Haustiere sollten keine Einwände bestehen. Tel. 09498/904930.

Suche 3-Zimmer-Wohnung in Deuerling zu mieten, Tel. 09498/905023.

Suchen freist. Einfamilienhaus (mit ELW) u. gr. Grundstück ab 1.000 m<sup>2</sup>, Großraum Laaber, zum Kauf. Tel. 904930.

Ehepaar mittleren Alters sucht Bauplatz ca. 700 – 1.000 m<sup>2</sup> im Bereich der VG Laaber. Tel. 09453/302995.

Wir suchen eine 4-Zimmer-Wohnung oder Haus mit Garage zu mieten oder kaufen, Tel. 0170/4828166.

Suche 2-3-Zi.-Wohnung mit Garten u. Haustierlaubnis bis 700 € warm, Tel. 0151/2620077.

Suche Grünland oder Weidefläche in der Gemeinde Deuerling zu pachten, Tel. 0152/02478931.

Akademiker-Familie sucht EFH / DHH mit Garten oder Bauplatz in Waldetzenberg, Tel. 09498/906884 oder 0175/3867018.

Heilpädagogin und Kameramann, beide Frührentner, suchen eine gemütliche, trockene und helle 2-3-Zi.-Wohnung, EG/Terrasse, gerne mit Gartennutzung, Tel. 0941/92317 oder 0171/5311176.

Nette kleine Familie mit festem Einkommen sucht eine 3 - 4-Zimmer-Wohnung im Raum Waldetzenberg, Tel. 09498/5493068.

## **Grundstücks-, Haus- u. Wohnungsverkäufe:**

Bauplatz, voll erschlossen, 1.200 m<sup>2</sup> in Babetsberg zu verkaufen, Tel. 09403/3526 ab 18 Uhr.

## Es war unserer kleinen Laura nicht vergönnt, ihr Leben mit uns zu teilen.

Das Unfassbare zu ertragen ist sehr schwer,  
aber in dieser Trauer nicht allein zu sein gibt uns Kraft.

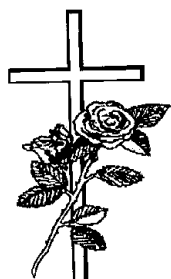


Wir wollen **danke** sagen, für  
- jedes tröstende Wort,  
- jeden Händedruck, wenn Worte fehlten  
- alle Zeichen der Liebe und Freundschaft  
- ein stilles Gebet

Die vielen Beweise der Anteilnahme,  
waren uns ein Trost, in den schweren Stunden.

Laaber, den 26.01.2013

Margit, Felix und Jürgen Müller



### *Herzlichen Dank*

*für die große Anteilnahme,  
die persönlichen und schriftlichen Beileidsbezeugungen für  
meine liebe verstorbene Ehefrau, unsere liebe Mutter und Oma*

### *Frau Therese Friedl*

#### *Ein besonderes Vergelt's Gott:*

- *Herrn Pfarrer Dr. Waldemar Spyra für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Beerdigung*
- *den Hausärzten Frau Dr. Mederer / Hr. Dr. Geisler, Laaber*
- *der Krankenpflegestation Waldetzenberg für die jahrelange Betreuung*
- *dem Dialyse-Zentrum St. Josef in Regensburg*
- *dem Bestattungsunternehmen Nutz in Hemau*
- *allen Verwandten und Bekannten*
- *der Dorfgemeinschaft Polzhausen*
- *und allen, die mit uns für sie gebetet und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.*

*Polzhausen, im Februar 2013*

*In Liebe und Dankbarkeit  
Klemens Friedl  
Sieglinde Friedl  
Sandra Friedrich mit Familie*

## **Vermietungen:**

Wohnhaus im Bereich der VG Laaber nach energetischer Komplettanierung ab sofort zu vermieten. Küche, Ess-, Wohn-, Schlafzimmer, Bad und Kellerraum, Terrasse mit Südlage sowie gepflegter Garten vorhanden, Näheres Tel. 902525.

Vermiete wunderschöne große DG-Wohnung (ca. 120 m<sup>2</sup>) mit herrlichem Ausblick in Endfeld: 4 Zimmer (SZ, WZ, 2 KZ) + Küche, EZ, Bad, Toilette, 2 Abstellräume und großer Loggia (überdachter Balkon), Tel. 0170/3460259.

Vermiete ab Mai in Brunn eine schöne, helle Mansardenwohnung im Dachgeschoss, ca. 98 qm, mit drei Zimmern, Abstellraum, Küche, Bad, WC, Balkon, Garage inkl. Stellplatz, Tel. 09498/902903.

REH in Waldetzenberg zu vermieten, 110 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Tel. 08461/1368.

Vermiete 3-Zi-Wohnung mit FBH, Einbauküche, Bad, WC, Garage, ca. 93 qm, EG, in Waldetzenberg ab 1.6.2013, Näheres unter Tel. 0173/7757950 (ab 18.30 Uhr).

Vermiete Büroräume (Laden) in zentraler Lage (Marktplatz) in Laaber, Tel. 09498/740.

2-Zimmer-Wohnung, 30 m<sup>2</sup>, mit Kochnische, Bad mit Dusche und WC, zu vermieten, Tel. 09498/8124.



# Stellenbörse



## STELLENANGEBOTE:

Eisdiele Laaber sucht nette, sympathische, junge weibliche Aushilfe(n), primär sonntags von 14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr. Weitere Zeiten möglich, nach Absprache. Bewerbung bitte telefonisch an Frau Elfi Huber, Tel. 0176/38114934 oder per e-mail unter [gelateria.o-sole-mio@arcor.de](mailto:gelateria.o-sole-mio@arcor.de)

.... Perle gesucht...! Die einmal wöchentlich, ca. 4 - 5 Stunden, unser gepflegtes Haus & Büroräume schrubbt! Geringverdienerbasis! Bitte keine Putzdienste! Tel. 0151/11629216.

Suche Zugehfrau, 14-tägig, ca. 5 – 6 Stunden, Tel. 09498/2089998.

Auszubildende/n ab August 2013 gesucht! Friseur- und Kosmetiksalon A. Tino Hauser, 93164 Laaber, Beratzhausener Str. 5.

### Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- Kundendienstmonteur (m/w)
- Anlagenmechaniker (m/w) Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik
- ab 01.09.2013 suchen wir einen Auszubildenden  
zum Anlagenmechaniker (m/w) Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Wir bieten Ihnen einen unbefristeten sicheren Arbeitsplatz mit guten Verdienstmöglichkeiten.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Haustechnik Waldhier, Polzhausen, Wiesenweg 4 + 6, 93164 Laaber email: [info@waldhier.com](mailto:info@waldhier.com)**

## September 2013

Wir suchen eine/n

### Auszubildende/n

zur/m Kauffrau/mann für Versicherungen  
und Finanzen

Schriftliche Bewerbung bitte an:

Servicebüro Laaber

Frau Hoffmann

Beratzhausener Straße 1

93164 Laaber

Für nähere Informationen ist auch gerne ein  
Gespräch vorab möglich unter  
Tel. 09498/90 70 946.

*Debeka*

## Azubi 2013

Freundliche/r und teamfähige/r  
Auszubildende/r  
für Allgemeinarztpraxis  
zur Verstärkung unseres Teams  
zum September gesucht.

Schriftliche Bewerbung erbeten an:

**Gemeinschaftspraxis**

**Peter Schuldes und Dr. Heidi Glaß**

Lusenstraße 2 – 93180 Deuerling

## Des gibt's g'schenkt:

Verschenke Honig- und Marmeladengläser.  
Näheres Tel. 09498/1820.

Verschenke für Epson Stylus Drucker SX 218 –  
2 Patronen yellow T 0894 und 1 Patrone magenta  
T 0893, Tel. 09498/905734.

Zu verschenken: 2 Flachheizkörper (fast neu),  
ca. 20 m<sup>2</sup> gebrauchter Klickkorkboden, 1 Laufband,  
1 Crosstrainer (leicht defekt), Tel. 09404/3584.

## Verkäufe:

Verkäufe aus unserer eigenen Schlachtung und Herstellung: Bauerngeräuchertes, hausgemachte Würste, Sulzen u. div. Sorten Wurstgläser. Tel. 09498/8962.

Hausgemachte Würste und geräuchertes Fleisch zu verkaufen, Gasthaus Wild Bergstetten, Tel. 09498/8794.

Vom Landwirt magere Schlachtschweine-Hälften o. –Viertel aus eigener Fütterung (kein Fertigfutter, Qualitätsfleisch), auf Bestellung geschlachtet, nach Wunsch von Meisterhand zerlegt. Tel. 09498/8368.

Für besondere Anlässe u. Feste zu Hause: Wir liefern Spanferkel u. versch. Braten, fertig gebacken mit Servier-Service vor Ort. Tel. 09498/905422 ab 18.00 Uhr.

Verkäufe Reinigungsräucherungen für die Wohnung, Räucherharze, kleine Räuchersets für Reinigung, Schutz oder Befreiung, Räucherstäbchen und Zubehör, Tel. 791, [www.klangschale-endorf.de](http://www.klangschale-endorf.de)

Bio-Apfelsaft aus eigener Pressung in 1-l-Flaschen oder Big-Packs zu verkaufen, Tel. 09498/8388.

Hallo Nora Roberts Leserinnen: Über 20 Taschenbücher zu verkaufen, Tel. 0152/23350939.

LCD-TV-Gerät „Universum“, schwarz-silber, ca. 6 J. alt, 82 cm (32“) Bildschirmdiagonale, HD ready, voll funktionsfähig m. Gebrauchsanleitung (digitaler SAT-Receiver wäre ebenfalls vorhanden), für 100 €, Tel. 0171/3153233 ab 18 Uhr.

Brennholz und Restmenge Mineralbeton zu verkaufen, Tel. 09498/902128 oder 0170/4138896.

Verk. 10 St. Leselernbücher, 1. + 2. Lesestufe, für Jungen (Dino, Seeräuber, Ritter, Fußball, usw.), á 3 €, Tel. 09498/2268.

Verkäufe Massage-Sessel mit Ottomane, Kunstleder braun, kaum benutzt, Preis 200 €, Tel. 09498/9040408.

Roller „Pegasus S 50 LX“ zu verkaufen, Erstzulassung 5/2012, Händlergarantie bis 5/2014, 50 ccm, 2.000 km, 590 €, Tel. 09498/3171 oder 0170/7126449.

Verk. Sommerreifenset Conti Premium Kompakt 205/55 R16 91W mit Felgen, Preis VB, Tel. 902230 od. 0177/6316479.

Verk. Hydraulikwagenheber mit HD 40-Öl, Tragkraft 2-to, original verpackt VP 15 €, Waschmaschine „Sital“ NP 229 €, VB 120 €, Krones-Vorstand-Schreibtisch, nussbaum-chrom, 2 m x 1 m, VB 50 €. Tel. 09498/2386.

Verkäufe Sandkasten/Wasserbassin „Schildkröte“ und „Marienkäfer mit Deckel“, 3 weiße Kinder-Kunststoff-Stapelstühle (+ 1 defekter Stuhl gratis), Teile aus einer Diddl-Sammlung. Tel. 09498/2614.

Babybett, -wippe, -kleidung, Ju./Mäd. Gr. 50-98, Mäd.-Kleidung Gr. 104-116, Mäd.-Schuhe Gr.24-26, Tel. 9070950.

Verkäufe Hackgerät mit Hackmaschine, Tel. 09498/8941.

Verkäufe gut erhaltenen Einbau-Geschirrspüler, Baujahr 2010, Breite 45 cm, Fa. Bosch Typ Silence Plus auto 3 in 1, Neupreis 720 €, für 120 €. Tel. 0173/5744651.

Verk. günstig : Esszimmer Kiefer (4 Stühle, Eckbank-ca. 1,90x2,90, Tisch-Platte aus Ahorn, 2-türigen Gläserschrank m. 2 Schüben); „Oma“-Sofa, Stoff h'blau m. 2 Schüben; 2 alte abgeb. 1-türige Schränke, Preise VB, Tel. 902280 ab 18 Uhr.

Buggy Peg-Perego Pliko P3, Bezug schwarz-creme, 4 Jahre alt (NP 239 €), wenig benutzt, Bestzustand (nur sehr geringe Abnutzungsspuren), frisch gereinigt, VB 110 €, Tel. 09498/902432.

Fischer Langlaufski, 205 cm, f. Läufer um 83 kg, alte Salomon Bindg., sehr gut erh., m. Stöcken u. Schuhen 8 1/2, VP 25 €, Durst Fotolabor-Vergrößerer, 6 x 6 u. 24 x 36, m. Objektiv, Farbfiltern u. elektr. Dichtemesser, VP 30 €. Tel. 704.

Herren-Fahrrad, Marke Hercules, Farbe blau, 28 Zoll, 24 Gang, neuwertig, 75 €, Tel. 09498/8880.

Gebraucht: Diverse Filmvorführgeräte/Diaprojektoren, nur im Konvolut zu verkaufen, Preis VB: Revue Lux 200; Revue Lux Sound 40; Revue Lux Sound 50b; Bolex SL8; Agfa Titelgerät; Bauer Tonkoppler Aufspulgerät; 2 x Diaprojektor Liesegang (Fantax 5 – 150); Spulgerät Revue Universal-Großbild Super 8; Simma-Roller; Diaprojektor Meopta MedirexH (neu); Professional HI Sound 6500; Duoplay Brilliant (im Koffer); Revue Klebeset; Projektor Bauer T10R und eine Kienzle Rechenmaschine, Tel. 0179/4634106.

Verk. Siemens Ceranfeld für älteren Herd mit 4-Stecker-Anschluss, Einbau 49 x 56 cm, 20 €, Tel. 09498/704.

Kommunionsschuhe weiß Gr. 32M, Katzen- u. Hundekorb ca. 70x50 cm o. Kissen, je 10 €, Mountainbike Wheeler 60 €, Röhren-Ferns. LÖWE weiß 53 cm, Autokass.-Radio AUDI Chorus, Sessel IKEA Poäng Bezug hell, je 15 €, Tel. 1289.

Verk. hochwertiges modernes Jugendzimmer (weiß/lila), 2 1/2 J. alt, Bett 1,40 x 2 m, Kleiderschrank, Schreibtisch, Sideboard + Regalelemente, Preis VB, Tel. 0151/11660598.

Verkäufe 1 Damen-Trachtenjacke und 1 Herren-Trachtenjacke für je 10 € sowie 30 Krawatten für je 1 €, Tel. 904967.

Verkäufe Industriestaubsauger Master ISS35S, VB 160 €, Säulenbohrmaschine inkl. Zubehör, VB 280 €, WIG Schweißgerät TIC 200 AC/DC inkl. 4 m Schlauchpaket und Manometer, VB 2.540 €, Tel. 0160/2618639.

Umzugskartons, 1x benutzt, 50 ct/Stck., Ki-Skischuhe Alpina Gr. 31/19,5, wenig gef., 10 €, Skischuhe Head Gr. 39/26, 10 €, IKEA Spielherd, 10 €, Puppenwagen Alu/blauer Stoff, klappbar, 10 € – beides wenig benutzt, Tel. 0162/2088725.

Kindergitterbett: helles Holz, Liegefl. verstellb., 60 x 120 cm, Stäbe z. Herausn., neuw. Matratze, 40 € und Kinderwagen Hartan Express, 3-rädrig, dunkelblau/beige, komp. m. Babyschale, Winterfell, Schirm u. Regenschutz, 40 €; Tel. 904121.

Verkaufe Präzisions-Tischkreissäge, Elektra Beckum, Kraftstrom, 6 PS, Schnitttiefe 10,5 cm, (Neupreis: 2.750 €), die Säge ist noch neuwertig, Tel. 09498/904525.

Verkaufe Kinderkauf laden aus Holz, sehr gut erhalten, VB 25 €, Tel. 09498/906843.

## „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“

(Friedrich Nietzsche)

### FLÜGEL | KLAVIERE | E-PIANOS

Verkauf, Beratung, Vermietung  
Kundendienst, Reparatur, Stimmen  
Konzertservice, Transporte



MEISTERBETRIEB

Sonnenweg 15, 93164 Laaber/Regensburg  
Telefon 0 94 98 / 90 66 57 | [www.klavier-endriss.de](http://www.klavier-endriss.de)



## elektro KELLNER

Elektro-Installation  
Kundendienst  
Reparaturen  
Elektro-Hausgeräte  
Beschattungssteuerung  
Antennen  
E-Check

Reinhold Kellner  
Elektroinstallateurmeister  
Meisterbetrieb in der Innung

93152 Schönhofen  
Nittendorfer Str. 29a  
Fon+Fax 09404 - 4854  
Mobil 0172 - 7808698



## GEWERBERÄUME zu VERMIETEN

- \* Ladenfläche im Zentrum Nittendorfs, beste Einkaufslage, Bernsteinstraße mit großem Schaufenster, Gesamt ca. 190 m<sup>2</sup>
- \* Pollenried, Talblick, moderne Halle bestehend aus Ausstellungsraum, Großraumbüro möbliert mit Surfer, Einzelbüro, Lagerfläche, Gesamt ca. 320 m<sup>2</sup>
- \* Pollenried, Talblick, Produktionsstätte, Lagerraum, Büro/Sozialraum, Werkstatt, Gesamt ca. 210 m<sup>2</sup>

Bei Interesse und näheren Infos rufen Sie uns bitte an!

Telefon 09404/1672 o. 0170/4861528

# Heimatspflege und Literatur

## Das Geisterauto

von Christa Siemel

Mitte der 50-er Jahre war's, in einer oberpfälzischen Kleinstadt auf dem Tangrintel. Ein Ort wie aus dem Bilderbuch. Alle Arten von Handwerksbetrieben, dazwischen immer wieder ein Wirtshaus, säumten links und rechts die historische Straße, auf der schon Kutschen der Thurn- und Taxisschen Postlinie fuhren und die vom südlichen Ortseingang bis hinauf zum Stadtplatz, mit Rathaus und Pfarrkirche, durch das Städtchen führte. In den Seitengassen und am Stadtrand hatten Landwirte ihre kleinen Anwesen, denn große Bauern waren in dieser kargen Juralandschaft rar. Der Boden steinig, die Menschen bescheiden und fleißig. Ein hartes, aber ruhiges Leben war es. Man kannte es nicht anders und war zufrieden. Für Recht und Ordnung sorgten das Amtsgericht und die Gendarmerie. Eine Gendarmeriestation (mit Tagesgefängnis), Gendarmerievorstand und zwei oder drei Ortspolizisten gab es damals in der Oberpfalz in jeder kleineren Stadt oder größerem Markt. Nach getaner Arbeit gönnten sich die einfachen „Mannerleit“ genauso wie die Honoratioren gern eine Maß, in gemütlicher Runde, an den jeweiligen Stammtischen der vielen Gasthäuser und redeten über die neuesten Ereignisse ihrer kleinen Welt und debattierten über die große Politik. Zu den Honoratioren gehörten auch die Gendarmen. Sie zählten ja zu den Amtspersonen, wurden von der Bevölkerung respektiert und waren unterschiedlich beliebt. Es gab eben „Solche und Solche“, wie man bei uns so schön sagt. Manchmal hieß es da schon: „Mei der neie Gandarm is a schorfa Hund. Oba dem wern mas a no astreibm.“ Und so ist es dann meistens auch gekommen. Mit der Devise „leben und leben lassen“ ist man auch damals schon am besten gefahren. Beim täglichen Dienstgang oder der Fahrt mit dem Dienstradl, sah das „Auge des Gesetzes“ gar manche Verstöße gegen Vorschrift und Gesetz. Aber manchmal wurde auch ein „Auge zgedrückt“ und das war gut so.

Doch nun zu unserer Geschichte, die, wie gesagt, Mitte der 50-er Jahre, in eben dieser kleinen Stadt spielte. Dieter, ein 12-jähriges aufgewecktes Bürscherl, der Sohn des Oberlehrers an der hiesigen Volksschule, war ein Autonarr, wie sein Vater. Ein DKW-Meisterklasse, Baujahr 1938 war's, das erste Auto und das ganze Glück der beiden. Gepflegt hatte man es, aus 1. Hand, von einem Papierfabrikanten aus dem Nachbarort erstanden. Die Türen dieses Modells waren noch aus Sperrholz und die restliche Karosserie aus Blech, mit Schaltstange am Armaturenbrett, einfach wunderbar. Eine Sensation war das damals im Ort. „Schaut's no unsan Schullehra o, wos der für a Automobil fohrt. Wia se no der des leistn kann. Dou jammans allawal, de Lehra, dass nix vadiena. Dou wennst ma niat gehast. De Zeit von de orma Dorfschulmeistalein, de is vobei. Des derfst glabm.“ So wurde „gschmatzt“, wenn der Lehrer mit seiner Familie durch „d'Stodt gfohn is.“ Ein bisserl Neid wird wohl dabei gewesen sein, doch das tat dem Glück der Besitzer keinen Abbruch. Am glücklichsten war der kleine Bursch, der Dieter. Autowaschen und das Gefährt auf Hochglanz polieren, war die Lieblingsbeschäftigung des Bubens. Nach langem Betteln hat ihm dann sein Vater erlaubt, nach dem Waschen das Auto in die Garage zu fahren. Aber mit der Zeit waren ihm die paar Meter zu wenig und jedes Mal ist die Fahrtstrecke ein bisserl länger geworden. Bis zur Grundstücksgrenze und dann erst in die Garage, so fing's an. Dann war auf einmal, ganz zufällig, das Gartentor offen und ruck-zuck ging's in rasantem Bogen auf die Straße vors Haus und wieder zurück. Das war zunächst das Höchste der Gefühle und der Vater hatte natürlich davon keine Ahnung. Und da das Bürscherl merkte, dass sich auf der Straße bedeutend besser fährt, wie im Hof, hat er's gewagt. Das Auto stand am Straßenrand vorm Haus und kein Mensch war weit und breit zu sehen. „Jetzt oder nie“ dachte der Bub, schnappte sich den Autoschlüssel und fuhr die ebene, lang gezogene Straße vor bis zur Kehre und wieder zurück. Ein wunderbares Glücksgefühl war das für unseren Autonarrn. Strecken musste er sich g'scheit, dass er zur Windschutzscheibe raus sah, denn er war für sein Alter ziemlich klein. Aber beim nächsten Mal hatte er auch dieses Problem schnell behoben. Den Sitz erhöhte er mit einer zusammengelegten Decke, dann rutschte er auf die Kante vor, reckte sich und streckte sich nach oben und unten, um auch noch Bremse und Kupplung zu erreichen. So ist er dann am Lenkradl gehängt und das ist einige Zeit ganz gut gegangen. Unser „Schwarzfahrer“ ist immer frecher geworden und hat jede günstige Gelegenheit genutzt, den DKW-Meisterklasse auf „seiner“ Straße zu bewegen. Doch eines Tages ist es dann passiert. Er ist wieder einmal seine Hausstrecke gefahren, da kommt ihm der ortsbekannte Polizeimeister auf dem Dienstradl entgegen. Was tun? Da fällt ihm blitzschnell ein, dass ihn derselbe Polizist schon einmal aufhalten wollte, als er mit seinem Radl ohne Bremse und ohne Licht gefahren ist. Damals ist er „stiften gegangen“, das heißt, wie ein Wilder weiter gefahren und es ist nichts passiert. „Das tu ich diesmal auch wieder“, dachte sich der Bub. Er gab Gas, fuhr ganz rechts und rutschte, so weit es ging, vom Sitz in den Fußraum. Sozusagen blind hat er nun das Auto geradeaus bis zur Kehre gelenkt und ist zitternd dort unten sitzen geblieben. Der Gendarm stutzte, als er das vermeintlich führerlose Gefährt daher kommen sah. Er kannte natürlich das Auto und radelte wie wild, kopfschüttelnd, schnurstracks auf das nahe Haus des Autobesitzers zu. Er läutete Sturm und zackig, mit der Hand an der Dienstmütze, meldete er dem Herrn Oberlehrer, der verwundert die Tür öffnete, ganz aufgeregt: „**Herr Oberlehrer, ich muss Ihnen melden, soeben ist Ihr Auto an mir vorbei gefahren, aber es ist niemand drin gesessen.**“ Der Herr Oberlehrer hat natürlich das Ganze sofort durchschaut, blitzschnell geschaltet und mit todernter Miene dem Polizisten versprochen, das zu klären, indem er ihn beruhigte und sagte: „Da muss ich ja gleich mal in der

Autowerkstatt mit dem Meister reden, wie so was passieren kann. Ich verspreche Ihnen, ich werde der Sache sofort nachgehen. Meine Verehrung, Herr Oberwachtmeister.“ Darauf unser Gendarm. „Habe die Ehre, Herr Oberlehrer und nichts für ungut.“ Und wiederum grüßte er, respektvoll mit der Hand an der Dienstmütze, sozusagen von Amtsperson zu Amtsperson und die zwei gingen, ohne weitere Diskussion, in gegenseitigem Einvernehmen und Wissen um die Ursache des führerlosen Fahrzeugs, auseinander. Für den kleinen Geisterfahrer hatte das natürlich ein Nachspiel. Ab sofort herrschte, unter Androhung strengster Strafmaßnahmen, absolutes Fahrverbot und das war hart für den Buben.

Beide Amtspersonen, der brave Gendarm und der autoverliebte Lehrer, sind schon lange im weiß-blauen Olymp. Und ich seh' es vor mir, wie der Landgendarm den Lehrer zackig grüßend dort empfangen hat. Wohlwissend und schmunzelnd wird er sich dann nach dem kleinen Geisterfahrer erkundigt haben und der Vater konnte ihm stolz berichten, dass aus dem Bürscherl auch ein Schullehrer geworden ist. Sein Radl, mit dem er oft und gerne fährt, ist in Ordnung, hat eine prima Bremse und ein funktionierendes Licht. Für's Auto hat er einen Führerschein und fährt es mit Vorsicht. Es gibt also zu keinen Beanstandungen, polizeilicher- und menschlicherseits, Anlass. Zufrieden ist der Gendarm – jetzt in himmlischer Dienststelle – über den Bericht des Lehrers – jetzt in himmlischem Ruhestand – und wohlwissend um die menschlichen Schwächen und dankbar für manche Nachsicht, während ihrer irdischen Amtszeit, in dem idyllischen Oberpfälzer Städtchen, nicken sie sich, in himmlischer Abgeklärtheit zu und sind's zufrieden.

**Gönnen Sie Ihrem Bett die Reinigungskur!**  
Für erholsamen Schlaf in frischen Federbetten.



Ihr Betteninspekteur.

## Betten wieder wie neu durch Bettfedernwäsche

### 1. und einzige Bettfedernwäscherei in Regensburg

**Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:**

-Feder- und Daunenbetten	- Matratzenbezüge
-Syntheticbetten	- Naturhaarbetten

**Betten BÖHM** G M B H  
REGENSBURG

Steinweg 21 + 30 ☎ (09 41) 8 46 35 Betten-Boehm@gmx.de  
93059 Regensburg Fax (09 41) 8 37 72 www.betten-boehm.de

# Gedankenoase



- Reiki • EFT • CQM
- Gesprächspsychotherapie

› Stress und Ängste abbauen, mit der Fingerklopftechnik EFT (Emotional Freedom Techniques)

› Selbstheilungskräfte durch Reiki anregen



**Lidwina Goß**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie HPG  
Zum Penkertal 5 • 93164 Polzhausen  
gedankenoase-lidwina-goss@web.de

Terminvereinbarung unter 0 94 98 / 90 59 535

## Kosmetik & Fußpflege FÜR SIE & IHN



Angela Koller  
Kirchplatz 10  
93164 Laaber

*Angebot im März 2013*

**Klassische Kosmetikbehandlung**  
für **29,50 €** statt 34,50 €  
*Gönnen Sie sich etwas Zeit zum Auftanken.*

Tel.: 0 94 98 / 9 07 69 71
Termine bitte

[www.wohlfuhalatelier.de](http://www.wohlfuhalatelier.de)
nach Vereinbarung!

# H. Ehringer

Am Haslach 29  
93180 Deuerling  
Am Haslach 29  
Tel: 09498 - 1446  
Fax: 09498 - 2815



e-mail: [helmut@ehringer.de](mailto:helmut@ehringer.de)

# Vereinsbedarf Stickerei

Pokale in großer Auswahl  
T-Shirt, Sweat-Shirt, Polo-Shirt  
bedruckt-beflockt-bestickt  
Schützenscheiben  
Ideen in Zinn  
Gravur-Service

G  
e  
s  
c  
h  
e  
n  
k  
e

## Beauty and Lifestyle

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- Gesichtspflege
  - Hals und Dekolletépflege
  - Jugendpflege (Akne)
  - Herrenkosmetik
  - Ampullen
  - Masken
  - Beutypearls
  - Anticellulite
  - Augenbrauenfärben
  - Wimpernfärben
  - Augenbrauenkorrektur
  - Wimpernwelle
  - Enthaarung mit orientalischer Zuckerpaste
  - Visagistik und Style
  - Spezialschminktermine
  - Fußpflege
  - Massage
- Überzeugen Sie sich selbst von unserem umfangreichen Angebot und vereinbaren Sie noch heute einen Termin. Wir werden Ihr Leben verändern.

Beauty and Lifestyle Germany

Inh. Helga Breindl  
Ludwig-Thoma-Straße 13  
93152 Nittendorf  
info@beauty-lifestyle-germany.de

Tel. 09404-2312  
Fax 09404-6410971  
www.beauty-lifestyle-germany.de



DECHANT  
- FRISEURE -

### Öffnungszeiten:

Mo 10.00 – 17 Uhr; Di 8 – 19 Uhr, Mi 8 – 17 Uhr,  
Do 12 – 20 Uhr, Fr 8 – 18 Uhr u. Sa 8 – 12 Uhr  
Termine nach Vereinbarung!

Am Buchenberg 4 a  
93182 Hochdorf

Telefon: 0 94 73 – 95 15 99

### Jutta Leitner

Heilpraktikerin

[www.homoeopathie-in-nittendorf.de](http://www.homoeopathie-in-nittendorf.de)  
Glockenstraße 37 · 93152 Etterzhausen

- Klassische Homöopathie
- Rückentherapie, Wirbelsäulentherapie, Massagen
- Körper-Psychotherapie

Praxis für  
klassische Homöopathie  
und Körpertherapie

Ich freue mich auf Ihren Anruf! Telefon 09404 - 6330



Ihr kompetenter Partner für Wasser-Wärme-Luft

# RS Scheid

Rudolf Scheid Heizungsbau GmbH

- Heizungsbau
- Sanitär
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Kundendienst

Auweg 2  
93164 Brunn

Tel. 09498 / 1063  
Fax: 09498 / 2842

E-Mail: [heizung-scheid@t-online.de](mailto:heizung-scheid@t-online.de)



Ein Angebot aus dem Hause

**Kompetenz seit 1976**

**LADYLIKE Diagnose Krebs Schutzbrief für Frauen**

**Die Angst vor dieser Krankheit**

**können wir Ihnen nicht nehmen**

**– aber die finanziellen Sorgen.**

Der monatliche Beitrag ist altersabhängig

z.B. Versicherungssumme 30.000 Euro Alter 18 - 29 Jahre mtl. 1,95 Euro

z.B. Versicherungssumme 60.000 Euro Alter 18 - 29 Jahre mtl. 3,90 Euro

**näheres bei:**

**Kontakt: Finanz-Versicherungsmakler**

**Richard Eistert Telefon: 09498/902030**

[www.eistert-finanzen.de](http://www.eistert-finanzen.de)

Ein Angebot unseres Produktpartners KAB



Gewerbering Ost 28 93155 Hemau

Tel.: 09491-9559733

Fax.: 09491-9559732

[info@massivbau-richter.de](mailto:info@massivbau-richter.de)

[www.massivbau-richter.de](http://www.massivbau-richter.de)

**Wir stellen ein!**

**-Vorarbeiter**

**-Facharbeiter**

**-Lagerist (Minijob)**

## Wohlfühl

### **Kosmetik**

Gertraud Kaffler  
Grubenweg 7  
93164 Hinterzhof



## Termine nach Vereinbarung:

**0 94 98 - 90 79 93 3**

**01 70 - 52 60 22 2**



## Frühlingsangebot!!

**Fußpflege mit Gel-French 39,- Euro**

**Fußpflege** auch für Diabetiker zur Prävention

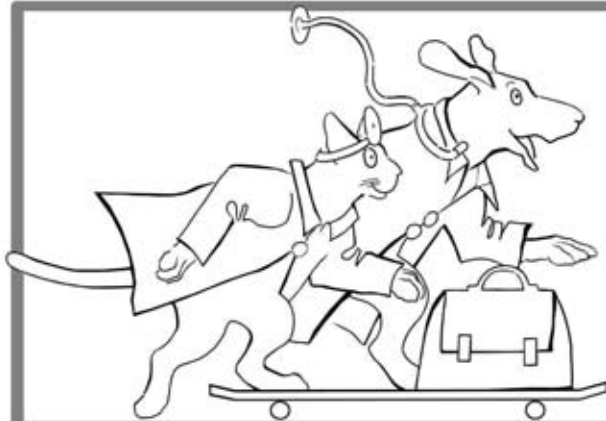
**Nagelspangen** zur Behandlung eingewachsener Nägel

**Orthesen** zur Druckentlastung

**Maniküre**

**Naturnagelverstärkung** mit Gel

**Gutscheine**



## Mobiler Einsatz für 4 Pfoten

Zum **15** jährigen Bestehen meiner Kleintierpraxis Dr. Sabine Götz, habe ich zum Februar 2013 den - Hinterthanner - Pfötchen - Express - ins Leben gerufen!

Tierärztlicher Hausbesuch + Notfallversorgungsdienst für alle „F E L L E“, ganz in Ihrer Nähe!

Schnell - kompetent - zuverlässig!

Hausbesuchszeiten nach telefonischer Vereinbarung:  
Montag bis Sonntag, 7.00 bis 22.00 Uhr

**SOS** - Telefon für kranke Vierbeiner!  
In der Praxis: Tel. 0941/791557  
Mobil: 0170/5811634



Dr. Sabine Götz  
Hohengebrachingerstrasse 26  
93080 Pentling

Praxisöffnungszeiten ohne Terminvereinbarung:  
Mo, Di und Do, Fr, 9.00 bis 13.00 Uhr  
Mo, Di und Do, Fr, 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstags, 9.00 - 12.00 Uhr

## 10 Jahre Pfötchen - Pension - Pentling

Beste Adresse für den verwöhnten Vierbeiner im Urlaub.  
Einziges Urlaubspension mit tierärztlicher 24 h - rund um Versorgung,  
Wellness, Spiel und Spass für 4 Pfoten in liebevoller familiärer Atmosphäre!

Buchung und kostenloses Probeschnuppern, Hundekita, Hol- und Bringservice,  
unter der Telefonnummer: 0941/791557



## Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- \* Kühlanlagen
- \* Wärmerückgewinnung
- \* Klimatechnik
- \* Elektrotechnik
- \* Kühlzellen/Kühlmöbel
- \* Sonnenstrom/Photovoltaikanlagen

Seibertshofen 2  
92331 Lupburg

Telefon (09492) 7360  
Telefax (09492)9079330

## Natürlich Wild

### Kosmetik & mehr

Gesichtspflege, Fußpflege, Maniküre u.v.m.

### Schule f. geistiges Heilen

Feng Shui, energ. Behandlungen, Klangmassage, Engel-Arbeit,  
Einzel-Coaching, Einzel-Seminare, Heilmeditation u.v.m.

**Natürlich Wild**

[www.natuerlichwild.de](http://www.natuerlichwild.de)

Kreuzweg 6 - 93164 Frauenberg

Tel. 09498-902390 Email [natuerlichwild@web.de](mailto:natuerlichwild@web.de)

**2 Millionen geben nicht ab...  
...und verschenken durchschnittlich 800 €**

Gemäß Recherchen der Zeitschrift Finanztest der Stiftung Warentest  
(02/2012) beträgt die durchschnittliche Erstattung 800 €

**Frist zur Abgabe der  
Einkommensteuererklärung 2012  
endet am 31. Mai 2013**

Wir können die Frist bei  
einer Mitgliedschaft verlängern

## **STEUERERKLÄRUNG**

### **KEIN PROBLEM**

Wir wissen, dass jede Steuererklärung einzigartig  
Ist und eine individuelle Beratung verdient.

**Wir beraten Sie und fertigen Ihre Steuererklärung.**  
Dies erfolgt im Rahmen einer Mitgliedschaft ausschließlich  
bei Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit.

#### **Wer muss oder kann eine Erklärung abgeben?**

Zur Abgabe ist verpflichtet wer, Renteneinkünfte bezieht,  
Lohnersatzleistungen, wie Arbeitslosengeld I, Krankengeld,  
Kurzarbeitergeld, Mutterschaftsgeld oder Insolvenzgeld,  
aber auch Elterngeld oder Aufstockungsbeträge zur Altersteilzeit  
von über 410 € im Jahr neben Gehalt bzw. Lohn erhalten hat.



Altbayerischer  
Lohnsteuerhilfverein e.V.  
Beratungsstellenleiterin

Ines Riemann  
Waldblick 3  
93164 Polzhausen

Tel: 09498/9072701  
www.riemann.altbayerischer.de



Fachbetrieb  
der  
SHK-Innung



**Heizung Sanitär Elektro**  
**Wärmetechnik**  
**Wagner**



Fachbetrieb  
der  
Elektroinnung

**Meisterbetrieb**

🔥 Öl und Gasfeuerung 🔥 Solar und Brennwertechnik 🔥 Heizkesseltausch 🔥 Holz 🔥 Pellets 🔥 Hackschnitzel  
🔥 Badrenovierung 🔥 Wasseraufbereitung 🔥 Modernisierung  
⚡ Elektroinstallation ⚡ Elektro- und Hausgerätereparatur ⚡ Photovoltaik ⚡ E-Check

sowie  
Montage - Wartung - Kundendienst  
aller Fabrikate

**Notdienst**

Heizung/Sanitär  
0171/9910333  
Elektro  
0160/3090127



Rieder Str. 4  
93164 Laaber-Endorf

Tel. 09498 / 3312  
Fax: 09498 / 8366

Email: wagner@waewa.de

[www.waewa.de](http://www.waewa.de)

# GIBOCK

heizen mit system

Sind Sie mit Ihren Heizkosten zufrieden oder denken Sie Ihre Heizung verbraucht zu **viel Energie?**

Sie haben Ihr Haus modernisiert aber die Heizungsanlage **nicht angepasst?**

**Ich analysiere Ihre Heizungsanlage mittels modernster Messtechnik und optimiere diese zugeschnitten auf Ihr Haus und Ihre Heizgewohnheiten.**

Online-Energiesparcheck auf  
[www.heizen-mit-system.de](http://www.heizen-mit-system.de)

[info@heizen-mit-system.de](mailto:info@heizen-mit-system.de)

Telefon: 09498 2920 Mobil: 0151 42436565

## schnell ~ zuverlässig ~ kompetent IHR MEISTERBETRIEB

Seit 1996



### Wer macht...

Planung, Ausführung und Wartung von Satelliten- und Kabelfernsehanlagen? Anschluss von TV an Heimnetzwerk, WLAN? Reparaturen an LCD- und Plasma-TV, HiFi und Haushalts- Elektrogeräten? Ps: Auch Ihre analogen Schätzchen sind bei uns in den besten Händen!



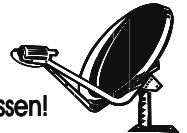
### Wer hat...

LCD- und Plasma-TV, DVD-HD Recorder, HiFi-Anlagen, Kleingeräte, Kabel- und Satellitenanlagen, Haushaltsgeräte? Waschen, Trocknen, Kochen, Kühlen.



### Wer bringt...

Ihre Geräte frei Haus?  
Fix und fertig angeschlossen!



# SAT-TV VOGEL

93164 Brunn bei Laaber ~ Triftweg 17  
Tel.: 09498 2965 Mobil: 0171 4829133  
eMail: [sat-tv-voegel@t-online.de](mailto:sat-tv-voegel@t-online.de)

## GSCHWENDNER & TRETTER ELEKTRO TECHNIK GMBH

*Rachelstraße 1, 93180 Deuerling, Tel. 09498/1350, 2906, Fax 09498/2926*

- Ingenieurbüro
- Planung und Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen
- Verkauf von Elektrogeräten und Reparaturen
- Blitzschutz
- Antennenanlagen
- Schwachstromanlagen
- Kommunikationstechnik
- Energieberatung



### Ihr WOLF neues ZUHAUSE innovativ - leistungsstark!

11 Millionen Mieterhaushalte wünschen sich Ihre eigenen 4 Wände aber die wenigsten wissen wie. Wir beraten-planen-finanzieren-produzieren-realisieren für SIE!

Vereinbaren Sie schon heute Ihren Termin bei uns in 93182 Heitzenhofen, Am Hammerberg 5  
[ute.paker@wolfsystem.de](mailto:ute.paker@wolfsystem.de)  
[www.wolfhaus-paker.de](http://www.wolfhaus-paker.de)



1 Fahrt für die ganze Familie in unser WOLF Bauherrenstudios sowie ein Gourmet-Essen für 2 Personen in der Schlosswirtschaft Heitzenhofen bei Bestellung eines Wolf Hauses.

# GAUL

Malerbetrieb



93161 Eilsbrunn  
Röhl-Bräu-Straße 5  
Telefon 0 94 04/83 84  
Telefax 0 94 04/51 26  
info@gaul-malerbetrieb.de  
www.gaul-malerbetrieb.de

Meisterhafte Ausführung  
sämtlicher Malerarbeiten  
Dekorative Maltechniken  
Gerüstbau  
Vollwärmeschutz  
Fassadenanstrich



# Machen Sie Ihren Strom doch selber ...

**durch den Einsatz eines Blockheizkraftwerks oder mit den neuen effizienten Solaranlagen.**

Werden Sie ganz einfach Ihr eigener Stromlieferant. Über den sinnvollen Einsatz bei Ein- oder Mehrfamilienhäusern beraten wir Sie gerne kompetent und unverbindlich. Dabei informieren wir Sie auch über die Möglichkeiten staatlicher Fördermittel.

In allen Belangen sind wir Ihr kompetenter Partner für zukunftsorientierte Energieausbeute. **Rufen Sie uns an - wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich.**

Gebäudetechnik



Projektierung und Ausführung von  
Heizung, Lüftung und Sanitär

**Notdienst auch an Sonn- und Feiertagen!**

Gebäudetechnik Hans Wild GmbH  
Schloßstraße 15, 93164 Laaber-Bergstetten  
Telefon: 09498 90083, Telefax: 09498 90085



Ihr Friseurmeisterbetrieb

**Michaela Hieninger**

Tel. 09409/869036

Schulstraße 8 • 93188 Pienlhofen

## *Medizinische Fußpflege*

*M. Lobenhofer - Staatl. gepr. Podologin  
medizinische und diabetische Fußpflege  
Spangentechnik für eingewachsene Nägel*

**Laaber, Regensburger Straße 24**

Tel. Voranmeldung: 09498/904306  
auch Hausbesuche.

*Gutscheine erhältlich im  
Anglershop Franz Wurmstein,  
Marktplatz 6, Laaber, Tel. 09498/904999*

# Haustechnik ist unser Handwerk

Öl- und Gaspreise steigen unaufhaltsam und die Spitze ist noch nicht erreicht. Machen Sie sich ein Stück unabhängiger. Mit unserer langjährigen Erfahrung im praktischen Umgang mit konventionellen wie auch alternativen Energien **beraten wir Sie gerne kostenlos und unverbindlich**, wie Sie den Kosten entgegenwirken können. Dabei berücksichtigen wir in Ihrem Sinn die Kosten-Nutzen-Effizienz. Denn nicht alles, was machbar scheint, ist auch immer sinnvoll. **Rufen Sie uns an!**



**Jetzt auch Energiepass und Energieberatung!**

Franz & Jürgen Waldhier, Wiesenweg 4+6, 93164 Polzhausen

Telefon: 09498 1082, Fax: 09498 904336, E-Mail: [info@waldhier.com](mailto:info@waldhier.com), Internet: [www.waldhier.com](http://www.waldhier.com)

## Waldhier

Ihr Fachbetrieb für effiziente Energieausbeute

- Holz-Pellets-Hackschnitzelanlagen • Solartechnik • Wärmepumpen
- Lüftung, Sanitär, Gas • Installations- und Heizungsbau
- Zentralstaubsauger • Bauspenglerei • Energieberater (HWK)

## Hilfe und Rat im Trauerfall



## Bestattungen Nutz

Bestattermeister Michael Nutz

Paintener Weg 6

93155 Hemau

Telefon: 0 94 91 | 476

[www.bestattungen-nutz.de](http://www.bestattungen-nutz.de)

- ♦ Erd-, Natur-, See- und Feuerbestattungen
- ♦ Überführungen ♦ Bestattungsvorsorge

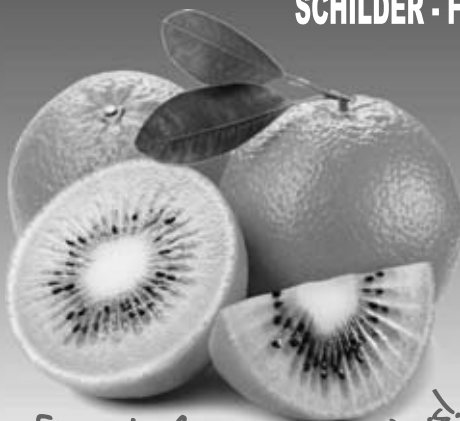
Tag und Nacht telefonisch erreichbar. Wir beraten Sie auch zuhause.



**SCHILDER - FAHRZEUGBESCHRIFTUNGEN - DRUCKSACHEN - LICHTWERBUNG**

**WERBEARTIKEL - WERBETECHNIK - INTERNETSEITEN**

**T-SHIRT SHOP - MEDIENGESTALTUNG**



*creativ & spritzig anders!*

crea  projekt

Ihre kreativ-Agentur im Labertal

Rosenweg 9 - 93164 Laaber

Telefon 0 94 98 / 90 23 94 - Fax 0 94 98 / 90 23 61 - [info@crea-projekt.de](mailto:info@crea-projekt.de)

[www.crea-projekt.de](http://www.crea-projekt.de)

**JÜRGEN SCHÖNHÄRL**  
 Staatlich gepr. Steintechniker  
 Steinmetz- u. Bildhauermeister

Familienbetrieb  
 seit 1948

Grabdenkmäler, Bildhauerarbeiten, Innen-  
 einrichtungen, Skulpturen für Haus &  
 Garten aus Naturstein u. Bronze


Klosterstraße 1, 93188 Pielenhofen  
 Tel. 09409 330, Fax 09409 2639  
 Mobil 0171 2858215  
 info@stein-schoenhaerl.de  
 www.stein-schoenhaerl.de

Eigene  
 Produktion



**JÜRGEN DORFNER**  
 DER **FLIESENPROFI**

**Fliesen · Platten · Mosaik**  
**Nordgastr. 25, 93164 Laaber/Kronbügl,**  
 Tel. + Fax 09498/2736, Mobil 0170/4125163



# Gärtnerei Nett

*Jetzt bei uns:*

*Qualität vom Fachmann,  
 die viel länger Freude macht!*

Rachelstr. 22  
 93180 Deuerling  
 (Ortsteil am Bahnhof)  
 Tel. 09498-8821  
**Öffnungszeiten:**  
 Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr  
 Sa 8.00 – 13.00 Uhr  
 So 10.00 – 12.00 Uhr

Alles für Garten, Schalen und Tröge  
 in Gärtnerqualität

**Topfnarzissen, Tulpen,  
 Primeln, Bellis,  
 Stiefmütterchen, u.v.m.**

**Tulpen und Narzissen aus eigener Produktion!**



Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr  
 Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**FLIESEN**  
**KRAUS UND STAUBER** GMBH

große Ausstellung • kompetente Beratung • fachgerechte Verlegung

Grafenrieder Weg 2 Tel. 09404/8214 info@kraus-und-stauber.de  
 93152 Nittendorf Fax 09404/4930 www.kraus-und-stauber.de



## Markt Apotheke Laaber



Apotheker Paul Cormann  
Marktplatz 8 - 93164 Laaber  
Telefon: 0 94 98 / 90 23 33  
Telefax: 0 94 98 / 90 23 34

## Bernstein Apotheke

Apotheker Paul Cormann  
Bernsteinstraße 16 - 93152 Nittendorf  
Telefon: 0 94 04 / 44 47 - Telefax: 0 94 04 / 47 53

### Unsere aktuellen Angebote für Mutter & Kind

Gültig vom 1. März bis 30. April 2013 - solange Vorrat reicht - Druckfehler vorbehalten

#### Weleda Calendula Babycreme

75 ml

Schützt die empfindliche Haut im Windelbereich auf natürliche Weise. Sie beugt dem Wundwerden vor und pflegt wirksam bei gereizter und geröteter Haut.



Sie sparen 20%

statt UVP 5,25 €

Unser Angebotspreis **4,20 €**  
100 ml = 5,60 €

#### Weleda Schwangerschaftsöl

100 ml

Das Weleda Schwangerschafts-Pflegeöl schützt die Haut, die durch die körperlichen Veränderungen in der Schwangerschaft zu Trockenheit neigt, vor dem Ausrocknen. Von Beginn der Schwangerschaft an bis drei Monate nach der Geburt regelmäßig einmassieren.



Sie sparen 20%

statt UVP 14,95 €

Unser Angebotspreis **11,96 €**  
100 ml = 11,96 €

#### Braun Thermoscan IRT 4520 + Plüschhase

1 Stück

ExactTemp-Technologie mit Feedback-System. Signalton bei Beendigung der Messung und stabiler Platzierung, meist in Sekundenschnelle, neuer und flexibler Messkopf für mehr Sanftheit



Sie sparen 20%

statt UVP 54,99 €

Unser Angebotspreis **43,99 €**

#### GynVital gravida

30 Weichkapseln

Nahrungsergänzungsmittel speziell für Frauen mit Kinderwunsch, Schwangere und Stillende.



Sie sparen 20%

statt UVP 26,99 €

60 Weichkapseln

statt UVP 49,99 € nur 39,99 €

Unser Angebotspreis **21,59 €**  
100 Weichkapseln = 11,97 €

#### Floradix mit Eisen

700 ml

Anwendungsgebiete: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.



Sie sparen 20%

statt UVP 21,95 €

500 ml

statt UVP 15,99 € nur 12,79 €

250 ml

statt UVP 9,39 € nur 7,51 €

Unser Angebotspreis **17,56 €**  
100 ml = 2,51 €

#### Magnesium Verla 300

20 Granulatbeutel

Das süßliche Lebensmittel Magnesium Verla 300 leistet einen wichtigen Beitrag zur Deckung eines erhöhten Magnesiumbedarfs, beispielsweise bei Stress oder intensiver Muskelanstrengung.



Sie sparen 20%

statt UVP 7,99 €

Unser Angebotspreis **6,39 €**  
100 Granulatbeutel = 31,96 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



## KOSMETIKSTUDIO UND NAGELDESIGN



Bettina Eichenseer

Termine nach Vereinbarung

Kieferstr. 6a ☎ 0 94 98 / 90 50 83  
93164 Laaber/Ried Mobil: 0170 / 77 82 92 3

## Ölheizung ist doch am besten!

Brennwertkessel sind immer noch billiger als viele neuartige Heiztechnologien. Zudem hat sich ihre Effizienz verbessert.

Moderne ÖL-Brennwertheizungen nutzen die zugeführte Energie fast vollständig. (Nutzungsgrad 97 %)

Weiterhin viel Freude an Ihrer Ölheizung!

Ihr  
Wärmelieferant!

HEIZÖL

ferstl

92363 Breitenbrunn

Marktplatz 8

Tel. 0 94 95 / 8 04

Eingetragener  
Handwerksbetrieb  
und Mitglied der IHK



Kapellenweg 3  
D-93164 Brunn-Frauenberg

Tel.: +49 94 98 / 90 59 57-0  
Fax: +49 94 98 / 90 59 57-9  
E-Mail: office@set-electronic.com

## SET electronic GmbH

Akustik - EDV - Reparaturservice - Elektronische Komponenten  
Kabelkonfektion - Elektrotechnische Anlagen und Geräte  
Kallibrierung und Instandhaltung - LED Technik



Alles rund um den Computer, Notebooks, Internet, LAN/WLAN, Telefonanlagen:

- ⇒ bedarfsgerechte Zusammenstellung Ihres Computers oder Notebooks
- ⇒ technische Erweiterung Ihrer bestehenden Systeme
- ⇒ Konfiguration von Netzwerken, Computer-, und Telefonanlagen über LAN und WLAN
- ⇒ Installation der System- und Anwendersoftware
- ⇒ strukturierte Verkabelungsarbeiten und Internetanbindung über DSL u.a.
- ⇒ Auswechseln von Verschleißteilen, wie z.B. Druckerköpfe, Tintenpatronen, Tonerbehälter

Durchführung von Elektroinstallationen, Anschluss von Haushaltsgeräten  
(E-Herd, Wasch-, Spülmaschine)

**NEU:** Ihr Partner für moderne Lichttechnik →  
LED-Lichtkonzepte & konventionelle  
Beleuchtung







## Naturkosmetik Am Haslach

Naturkosmetik Am Haslach  
Sybille Heppert-Eckert  
Dr.Hauschka Naturkosmetikerin

Am Haslach 8, 93180 Deuring  
TEL: 09498 / 2770  
Mobil: 0172 / 8942141  
E-Mail: sybille.eckert@googlemail.com

Behandlungstermine und Verkauf von  
Dr.Hauschka Produkten nach Vereinbarung

**Immobilien H. Koller** seit 1983

### Ihr Partner beim Immobilienverkauf

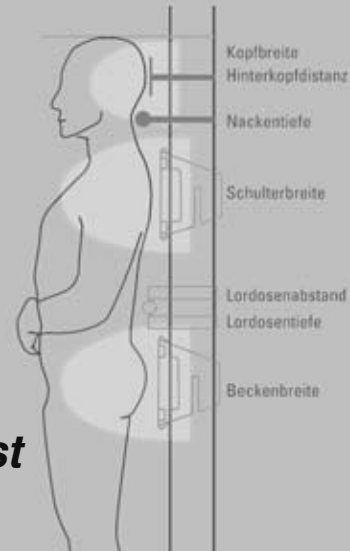
Wir verkaufen professionell Ihr Haus, Grundstück, ETW .....  
Für den Verkäufer übernehmen wir die komplette Verkaufs-  
abwicklung bis zum Notartermin und das seit 30 Jahren.  
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Büro.

**X Vilsgrasse 12  
93183 Kallmünz**

**Tel. (0 94 73) 86 78  
www.immobilien-koller.de**



Die Marke für erholsamen Schlaf



**Exklusiv in Regensburg bei  
Betten Böhm GmbH  
Steinweg 21 + 30  
Ihr Matratzen- u. Bettenspezialist  
mit Schlafberater**



### Der schnellste Weg zu Ihrer Beratung

Wenn es um Versicherungen und Vorsorge geht, benötigt man einen Partner, der vor Ort ist, wenn man ihn braucht. Uns finden Sie gleich in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie gewissenhaft und entwickeln flexible Lösungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Kompetent und mit einem beispielhaften Service. *Zurich HelpPoint*. Weil Sie uns wichtig sind.

**gabler allfinanz gmbh**

Roter Bügel 1  
93155 Hohenschambach  
Telefon 09491 95225-0  
Fax 09491 95225-50  
mail@gabler-allfinanz.de  
www.gabler-allfinanz.de



## Malerbetrieb Gleisl

Ausführungen sämtlicher  
Malerarbeiten wie z.B.

- moderne Wischtechniken
- Vollwärmeschutz
- Rustikalputze
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Lackierarbeiten
- Holzanstriche



Josef Gleisl, Reiserweg 20, 93164 Laaber/Hinterzhof

Telefon: 0 94 98 / 81 15, Mobil: 01 71 / 2 88 64 08  
email: gleisl\_malerfachbetrieb@web.de

# Elektrotechnik Altendorfer

Tel: 09498 902925  
Fax: 09498 902942

E-Mail: [info@altendorfer.tv](mailto:info@altendorfer.tv)  
WEB: [www.altendorfer.tv](http://www.altendorfer.tv)

## Autorisierter Grundig Servicepartner

Hi-Fi Geräte aller Art, Kleingeräte sowie Fernsehgeräte, Receiver, Festplattenrekorder

**Haushaltsgeräte** **AEG** **BOSCH**  
**SIEMENS** **Electrolux** **Miele**

dazu bieten wir Lieferung, Einbau und Altgeräteentsorgung an

## Marken-LED-Spots mit neuartiger LED-Technik

- **Antennenanlagen:** DVB-T, DVB-S (SAT-Anlagen), Multi- Einkabelsystemen.  
Umrüstung von Kabelfernsehen auf Satelliten. Digitale- Analoge Radioantennen
- **NEU: Satellitenfernsehen im Heimnetzwerk mit der Grundig SAT-BOX.**  
Sie wandelt alle Satellitenprogramme in das IPTV-Format um. Diese Signale können über LAN und WLAN übertragen werden. Und somit mit Tablet-PCs, Notebooks, Smartphones oder Fernsehgeräten empfangen werden.
- **Sicherheitselektronik:** Videoüberwachung, Alarmanlagen
- Elektro Installationen (auch Altbauten) Kundenservice
- TV-Technik, Computer und Notebookreparatur
- Verkauf von Elektroartikeln
- ISDN Telefonanlagen, analoge Nebenstellen, Telefone
- ABUS Rauch/Brandmelder, Feuerlöschspray  
**Wichtig zur Rauchmelderpflicht in Bayern:**  
*Altbauwohnungen müssen in Bayern bis Ende 2017 einen Rauchmelder haben, für Neubauten ist es jetzt schon Pflicht.*  
*!(Mehr als 600 Menschen sterben in Deutschland Jahr für Jahr durch Feuer.*  
*Die Mehrheit davon in Privathaushalten. Rauchmelder könnten Leben retten)*

<b>Josef Altendorfer</b>	- Kommunikationselektroniker Informationselektronik, - Eingetragener Elektrotechniker
<b>Andreas Altendorfer</b>	- Elektroniker für Automatisierungstechnik, - staatl. gepr. Elektrotechniker
<b>Manuel Altendorfer</b>	- Elektroniker Maschinen und Antriebstechnik

**Riegelweg 1 - Gewerbegebiet 93164 Laaber(gegenüber MAX-Motel)**



AUS GUTEM  
**GRUND  
GRUNDIG**

# ZERTIFIKAT

Das Unternehmen

## Elektrotechnik Altendorfer

ist autorisierter Grundig-Fachhändler und darf aufgrund seiner Beratungs- und Servicekompetenz das Grundig Fachhandelsprogramm City Line führen.

**Folgende Leistungsnachweise wurden dazu erbracht:**

01. Teilnahme an Produkt-Schulungen zur qualifizierten Kundenberatung
02. Erfolgreicher Abschluss des Service Trainings für Grundig LCD-TV Geräte
03. Transparente Darstellung des Preis/Leistungsverhältnisses gegenüber dem Kunden
04. Fachgerechte Beratung zu digitalen HDMI-Verbindungen zwischen LCD-TV und peripheren Geräten als Grundlage für die bestmögliche Bildqualitätsdarstellung von digitalen Displays
05. Bei Bedarf Installation des LCD-TVs direkt beim Kunden
06. Beratung und Erklärung von HbbTV, SMART inter@ctive TV und Netzwerkzugang über DLNA Technik
07. Auswahl von zukunftssicheren Komponenten, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse des Kunden

Durch die GFI ausgezeichnete Unternehmen garantieren eine überdurchschnittlich gute Kundenberatung und eine faire Kalkulation der Verkaufspreise.

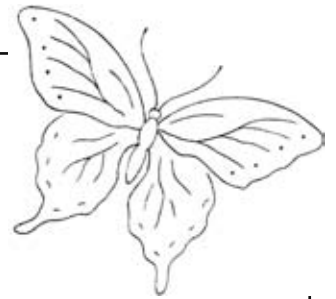
Nürnberg, November 2012

Horst Nikolaus  
Geschäftsführer Vertrieb

Jürgen Müller  
Vorsitzender der GFI



proudly presents:



# GOSPELCHOR<sub>Laaber</sub> IN CONCERT



## *Mit Liebesliedern in den Frühling*

Witzige, anrührende, freche, melancholische ...

Lieder und Texte

schnulzig, rockig, popig, jazzig



**Wann:** Am Samstag, 23. März 2013,  
um 19.30 Uhr

**Wo:** im Kultur-Café Schott,  
Frauenberger Straße 4, 93164 Laaber

Reservierung erwünscht  
09498 / 907220

**Eintritt frei!**

**Spenden erbeten**